





„der budoka“ 5/2008

Titelbild: Hungrig auf weitere Medaillen ist Benjamin Behra vom TSV Hertha Walheim, der bei den Judo-Europameisterschaften in Lissabon eine Bronzemedaille gewann und damit zu den Kandidaten für die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Peking gehört.

Foto: Oliver Rychter

INHALT

Dachverband

DV-Infos.....	3
Kampfsporttag im Movie Park Germany	3 / 57
Bestellschein	36
Anschriften der Mitgliedsverbände.....	58

Judo

Europameisterschaften der Frauen und Männer in Lissabon/Portugal	4
ELE Judo Team Challenge in Bottrop	6
17. Internationaler Thüringen-Pokal der Frauen U 17 und U 20.....	7
International Masters der Männer U 17 und U 20 in Bremen.....	9



Länderkampf Männer U 20 NWJV-Südkorea	9
Bundesoffenes Sichtungsturnier U 15 in Backnang.....	11
4. Rheinland Open in Mönchengladbach.....	12
Westfalen-Einzelturnier in Witten.....	13
Pokalturnier für Frauen- und Männer-Mannschaften in Bielefeld.....	14
1. NWJV-Jugendsprecher-tag in Witten.....	16
Neue DVDs.....	17
Qualifizierung	17
Breitensport.....	19
Einladung zur Sportreferenten/Kampfrichterreferenten-Tagung in Köln	20
Geschäftsstelle	20
Wettkampfergebnisse	21

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:	
Ehrungen	22
Delegiertenversammlung in Gelsenkirchen	22
Aus den Kreisen.....	24
Terminkalender	26
Ausschreibungen.....	27

Goshin-Jitsu

1. Prüferlizenzzlehrgang	31
Ausschreibungen.....	31

Hapkido

Trainer-Workshop der Jugendleitung	32
Ehrung für Axel Pollmeier	32



Jiu-Jitsu

DJJB LV NW	
18. Internationaler Lehrgang in Otterbach.....	33
Lehrgang in Erfstadt	34
Nachruf Werner Klöckner	35
Budo-Philosophie.....	35



Ju-Jutsu

Dan-Prüfung in Soest.....	37
Lehrbefähigung in Soest	38
Ausschreibungen.....	38

JJU NW	
Prüferlizenzzlehrgang	39



Lehrgang mit Dr. Manfred Suppa.....	39
Landesmeisterschaften Ju-Jutsu	40
Jiu-Jitsu und Gesundheit.....	41
Ausschreibungen.....	41

Karate

Fortbildungsmaßnahme Jugend in Wattenscheid.....	42
Ausschreibungen/Termine	43



Taekwon-Do

NWTV	
Westfalenmeisterschaften in Bochum	44
Lernhilfen „Formen des Chang Hun Stils“	44
Geschäftsstelle	49
Ausschreibungen.....	49
Termine	50



Wushu

Westdeutsche Landesmeisterschaften in Grevenbroich..	52
Trainingscamp in Rees.....	56
Terminübersicht	56

www.budo-nrw.de

IMPRESSUM

„der budoka“
Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.

36. Jahrgang 2008

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
E-Mail: info@budo-nrw.de
http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
Mülheimer Str. 97
47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Dachverband für Budo-Techniken auf der FIBO-Messe

Vom 10. bis 13. April fand in Essen die bundesweit bekannte FIBO „Fitness & Body“-Messe statt. Unter dem Motto „den Kampfsport stärker in das Bewusstsein der Messebesucher zu bringen“ beteiligte sich der Dachverband für Budotechniken an der Messe. Neben der fachlichen Beratung vor Ort präsentierten sich der NW Judo-Verband, der NW Aikido-Verband, der NW Kendo-Verband, die NW Taekwondo-Union, der NW Taekwon-Do Verband und der NW Hapkido-Verband mit zehn- bis 15-minütigen Demonstrationen. Eine insgesamt gelungene Veranstaltung, an die sich der Dachverband für Budotechniken in diesem Jahr erstmalig beteiligte und den organisierten Sport vertrat.

Angela Andree

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

Dr. Christoph Niessen neuer Vorstandsvorsitzender des LSB NRW

Dr. Christoph Niessen, seit Sommer 2007 Geschäftsführer der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA), wechselt ab 2. Juni 2008 als Vorsitzender der Geschäftsführung zum LandesSportBund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW). Für den 39-Jährigen, der seine berufliche Laufbahn beim LSB NRW startete, ist die neue Position laut eigener Aussage die Chance, seine berufliche Wunschvorstellung zu verwirklichen. LSB-Präsident Walter Schneeloch hat mit Christoph Niessen einen Mann an seine Seite geholt, der die Strukturveränderungen des Sports in Nordrhein-Westfalen im Team mit den beiden weiteren Vorständen und Geschäftsführern Horst Winter und Eberhard Kundocho, mit Kraft voranbringen will.

Niessen hatte nach seinem Berufseinstieg als Referent für Vereinsentwicklung im LSB NRW in den Jahren 1997 und 1998, die Geschäfte des Sportbundes Rheinland von 1998 bis 2007 geführt.

Der nun komplette neue dreiköpfige Vorstand übernimmt, entsprechend der neuen Satzung, erstmals in der Geschichte des LandesSport-Bundes NRW die Verantwortung nach § 26 BGB, die bisher beim ehrenamtlichen Präsidium lag.

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahme:
4004003 (Kreis Wuppertal)
Barmer Turn-Verein 1846
Heckinghauser Str. 24
42289 Wuppertal

Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.

Neuaufnahme:
Ka-Si-Do Alsdorf
Manuel Werner
Industriestr. 4
52477 Alsdorf



Vereine und Verbände
jetzt melden!

Kampfsporttag im Movie Park Germany

Der Movie Park Germany und der Dachverband für Budotechniken NW laden in diesem Jahr erneut zum Kampfsporttag nach Bottrop-Kirchellen ein. Interessierte Verbände und Vereine sind herzlich eingeladen, sich am **Samstag, 14. Juni 2008**, mit einer Budo-Demonstration an der Aktion zu beteiligen.

Um den Besuchern und Zuschauern ein möglichst breites Programm des Budosports zu demonstrieren, wäre es schön, wenn sich viele verschiedene

Verbände an dem Kampfsporttag beteiligen würden. Die einzelnen Vorführungen sollten attraktiv gestaltet, musikalisch untermalt und eine Werbung für die jeweilige Budoart sein.

Interessierte Verbände und Verein werden gebeten, sich **bis spätestens 15.5.2008** beim Dachverband für Budotechniken NW e.V., Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: Angela.Andree@nwjv.de zu melden. Die Meldung sollte folgende Angaben beinhalten: Name des Verbandes/ Vereins/Gruppe, ungefähre Anzahl der Teilnehmer, Art der Aktion, Ansprechpartner mit vollständiger Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Sollten mehr Meldungen als Darstellungsmöglichkeiten eingehen, behält sich der Dachverband die Auswahl der Vereine bzw. Gruppen vor.

Bitte beachten: Die Fläche der Aktionsbühne hat eine Größe von ca. 8 m (Breite) x 4 m (Tiefe).

Angela Andree

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 6/2008 - Juni 2008

Redaktionsschluss: 1.5.2008 - erscheint Anfang Juni

Ausgabe 7-8/2008 - Juli-August 2008 (Doppelnummer)

Redaktionsschluss: 1.6.2008 - erscheint Anfang Juli



Benjamin Behrla nach dem Gewinn der Bronzemedaille bei den Europa-meisterschaften in Portugal (links);

oben: Benjamin Behrla vor der Wettkampfstätte „Pavilhão Atlântico“ in Lissabon;

unten: Siegerehrung in der Klasse bis 100 kg (von links nach rechts): Przemyslaw Matyaszek, Polen (2.), Henk Grol, Niederlande (1.), Ariel Zeevi, Israel (3.) und Benjamin Behrla, TSV Hertha Walheim (3.)

Fotos: Oliver Rychter



Judo-Europameisterschaften der Frauen und Männer in Lissabon/Portugal

Benjamin Behrla weiter auf Olympiakurs

Benjamin Behrla vom TSV Hertha Walheim war aus Sicht der Männer im Deutschen Judo-Bund der einzige Lichtblick bei den Europameisterschaften in Lissabon. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille in der Klasse bis 100 kg steuert er weiter auf die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen in Peking zu. Die deutschen Frauen lieferten eine Glanzvorstellung ab und gewannen insgesamt fünf Medaillen. Heide Wollert vom SV Halle wurde Europameisterin in der Klasse bis 78 kg, Silber erkämpften Romy Tarangul vom JC 90 Frankfurt/Oder und Claudia Malzahn vom SV Halle, Bronze holten Kerstin Thiele vom JC Leipzig (bis 70 kg) und Franziska Konitz vom SV Georg Knorr Berlin (über 78 kg). Für den zweiten NRW-Starter Nick Hein vom 1. JC Mönchengladbach kam nach zwei Niederlagen in der Klasse bis 90 kg das frühzeitige Aus.

Im seinem ersten Kampf hatte Benjamin Behrla das portugiesische Publikum gegen sich, denn sein Gegner war der einheimische Joao Taveira. Doch davon ließ er sich nicht beirren und gewann souverän mit Wazaari-Wertung. Im Kampf um den Poolsieg holte er Yuko durch Abtauchttechnik und siegte durch Haltetechnik gegen Franz Birkfellner aus Österreich. Im Halbfinale musste sich der 22-Jährige gegen Przemyslaw Matyaszek aus Polen nach 2:31 Minuten vorzeitig geschlagen geben. Damit blieb ihm die Chance auf die Bronzemedaille.

Im „kleinen Finale“ um Platz drei ging er gegen Peter Cousins aus Großbritannien nach zwei Minuten durch eine Abtauchttechnik mit Wazaari-Wertung in Führung. Auch wenn er noch zwei Shido-Bestrafungen für Passivität hinnehmen musste, konnte er die Bronzemedaille und damit die einzige Medaille für die deutschen Männer sichern.

Nach diesem Erfolg dürften seine Chancen auf eine Olympia-Teilnahme in Peking noch einmal deutlich gestiegen sein.

Nick Hein startete in der für ihn ungewohnten Gewichtsklasse bis 90 kg. Die Auslosung bescherte ihm in seinem ersten Kampf den Olympiasieger des Jahres 2000 Mark Huizinga aus den Niederlanden. Gegen den späteren Europameister verlor er nach der vollen Kampfzeit mit Yuko-Wertung.

In der Trostrunde verlief der Kampf gegen Winston Gordon (Großbritannien) ausgeglichen und ging in die Golden-Score-Verlängerung. Hier musste sich Nick Hein schließlich mit Ippon geschlagen geben. Trotz zweier Niederlagen hatte er keine schlechte Vorstellung abgeliefert.

Nach den Europameisterschaften hat der Deutsche Judo-Bund elf Startplätze bei den Olympischen Sommerspielen in Peking gesichert. Die Frauen werden in allen sieben Kategorien vertreten sein, die Männer in den oberen vier Gewichtsklassen. Die endgültige namentliche Nominierung erfolgt erst nach den Internationalen Deutschen Meisterschaften Anfang Juli in Braunschweig.

Erik Gruhn

Europameisterschaften in Lissabon/Portugal

Frauen

bis 48 kg:

1. Alina Dumitru, Rumänien
2. Frederique Jossinet, Frankreich
3. Eva Csernoviczki, Ungarn
3. Ana Hormigo, Portugal

bis 52 kg:

1. Ana Carrascosa Zardgoza, Spanien
2. Romy Tarangul, Deutschland
3. Ioana-M. Aluas Dinea, Rumänien
3. Petra Nareks, Slowenien

bis 57 kg:

1. Sabrina Filzmoser, Österreich
2. Isabel Fernandez, Spanien
3. Kifayat Gasimova, Aserbaidschan
3. Barbara Harel, Frankreich

bis 63 kg:

1. Lucie Decosse, Frankreich
2. Claudia Malzahn, Deutschland
3. Alice Schlesinger, Israel
3. Urska Zolnir, Slowenien

bis 70 kg:

1. Ylenia Scapin, Italien
2. Leire Iglesias, Spanien
3. Gevrise Emene, Frankreich
3. Kerstin Thiele, Deutschland

bis 78 kg:

1. Heide Wollert, Deutschland
2. Vera Moskalyuk, Russland
3. Yahima Ramirez, Portugal
3. Esther San Miguel, Spanien

über 78 kg:

1. Anne Sophie Mondiere, Frankreich
2. Tea Donguzashvili, Russland
3. Franziska Konitz, Deutschland
3. Lucija Polavder, Slowenien

Männer

bis 60 kg:

1. Ludwig Paischer, Österreich
2. Ruben Houkes, Niederlande
3. Lavrentis Alexanidis, Griechenland
3. Nestor Khergiani, Georgien

bis 66 kg:

1. Zaza Kedelashvili, Georgien
2. Miklos Ungvari, Ungarn
3. Pedro Dias, Portugal
3. Alim Gadanov, Russland

bis 73 kg:

1. Dirk van Tichelt, Belgien
2. Kioshi Uematsu, Spanien
3. Akos Braun, Ungarn
3. David Kevkshishvili, Georgien

bis 81 kg:

1. Joao Neto, Portugal
2. Guillaume Elmont, Niederlande
3. Mikalai Barkouski, Weißrussland
3. Giuseppe Maddaloni, Italien

bis 90 kg:

1. Mark Huizinga, Niederlande
2. Elkhan Mammadov, Aserbaidschan
3. Andrei Kazusionak, Weißrussland
3. Irakli Tsirekidze, Georgien

bis 100 kg:

1. Henk Grol, Niederlande
2. Przemyslaw Matyaszek, Polen

3. Benjamin Behrla,

TSV Hertha Walheim

3. Ariel Zeevi, Israel

über 100 kg:

1. Tamerlan Tmenov, Russland
2. Paolo Bianchessi, Italien
3. Pierre Robin, Frankreich
3. Yevgen Sotnikov, Ukraine

Medaillenspiegel

	G	S	B
Niederlande	2	2	0
Frankreich	2	1	3
Österreich	2	0	0
Spanien	1	3	1
Deutschland	1	2	3
Russland	1	2	1
Italien	1	1	1

Qualität zu fairen Preisen

PHOENIX

...schnell, flexibel und zuverlässig!

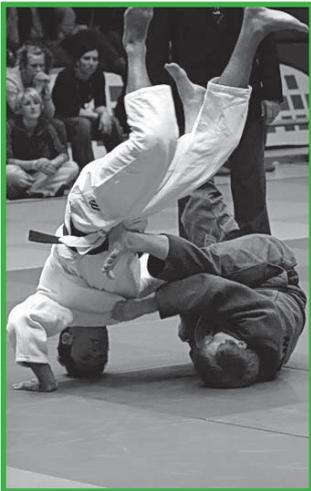
Als Partner für **Vereins-Sammelbesteller** und **Gewerbe-treibende** bieten wir Ihnen:

- ein komplettes Kampfsport-Sortiment + Sport-Matten
 - einen eigenen Bestick- und Bedruckservice
- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art

Katalog anfordern:
info@phoenix-budo.de



BURKHARD BERNHÖLLE | Westkirchener Str. 90 | 59320 Ennigerloh | Fon 02524/4323 | info@phoenix-budo.de | www.phoenix-budo.de

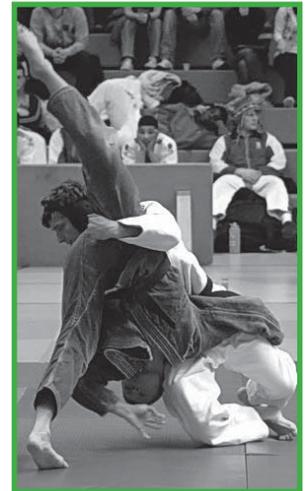


ELE Judo Team Challenge in Bottrop

Sieg für Judokas aus Nijmegen - SUA Witten gewinnt Kampf um Bronze

1. JTS Nijmegen
2. JC 90 Frankfurt/Oder
3. **SU Witten-Annen**
4. SC Berlin

Im Viertelfinale hatte sich die SU Annen gegen den 1. JC Mönchengladbach durchgesetzt.



Fotos: Ewald Koschut

17. Internationaler Thüringen-Pokal der Frauen U 17 und Frauen U 20 in Bad Blankenburg

Gold für Miriam Dunkel, Julia Tillmanns und Lisa-Marie Müller

Ein sehr gutes Ergebnis erzielte das Frauen-U 17-/U 20-Team des NWJV beim Turnier in Bad Blankenburg. 550 Athletinnen aus 15 Nationen nahmen am Thüringen-Pokal teil. Einen sehr starken Eindruck hinterließen die Teams aus den Niederlanden, Japan und Frankreich. Von den Landesverbänden des DJB konnte der NWJV die meisten Punkte erzielen.

Frauen U 17

Klasse bis 40 kg: Mira Ulrich konnte ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Erst im Finale musste sie sich gegen Zegers (Niederlande) geschlagen geben.

In den Klassen bis 44 und bis 48 kg konnten sich die NWJV-Athletinnen nicht bis in die vorderen Ränge vorkämpfen, lediglich Janina Beune konnte einen Kampf gewinnen.

Klasse bis 52 kg: Isabelle Guarracino musste nach einer Niederlage gegen Rigo (Belgien) in die Trostrunde. Dort gewann die NWJV-Athletin drei Kämpfe, musste sich aber mit dem siebten Platz zufrieden geben. Zwei Kämpfe gewannen Nadja Bazynski und Claudia Klimasara.

Klasse bis 57 kg: Jessica Burkert war dreimal erfolgreich. Bianca Handrich war einmal erfolgreich und schlug die amtierende Deutsche Meistererin von Heyden aus Hessen.

Klasse bis 63 kg: Aylin Jeske und Szaundra Dietrich gewannen zwei Kämpfe, mit einem Sieg mussten sich Mareike Fenger und Lea Alina Reimann zufrieden geben.

In der Klasse bis 70 kg startete Miriam Dunkel als Favoritin, was sie auch eindrucksvoll demonstrierte. Sie gewann das Turnier sicher und ist der EM-Nominierung einen Schritt näher gekommen. Nach einem Sieg schied Natali Ilic aus.

Klasse über 70 kg: Starke Vorstellung von Julia Tillmanns.



Landestrainer Frank Urban, Miriam Dunkel, Mira Ulrich, Julia Tillmanns, Lisa-Marie Müller, Ulrike Scherbarth und Landestrainer Klaus Büchter freuen sich über die gewonnenen Medaillen (v.l.n.r.) Foto: Birgit Arendt

Im Halbfinale schlug sie mit einer sehr guten taktischen Leistung die starke Japanerin. Mit Zita Notter stand eine Mitkonkurrentin um die Nominierung zur Europameisterschaft Julia gegenüber. Der Kampf ging ins „Golden Score“. Hier gewann Julia Tillmanns mit einer Fußtechnik.

Frauen U 20

Klasse bis 44 kg: Lisa Marie Müller war die Favoritin. In den Vorkämpfen musste Lisa Marie sich in Führung liegend einmal geschlagen geben. Im Finale zeigte sie ihre Überlegenheit und gewann den Kampf mit Te-Guruma vorzeitig.

In der Klasse bis 48 kg konnte keine der NWJV-Starterrinnen einen Kampf gewinnen.

Klasse bis 52 kg: Sabine Struve startete mit zwei Siegen, bevor sie von der Japanerin in die Trostrunde geschickt wurde. Sabine kämpfte sich bis ins „kleine Finale“ vor, dort war die Holländerin noch zu stark und Sabine erreichte einen fünften Platz. Einen Kampf konnte Hannah Karrasch gewinnen.

Klasse bis 57 kg: Johanna Klimasara konnte an die guten Leistungen der letzten Turniere anknüpfen und stand im Halbfinale. Die französische Gegnerin war zu stark, für Johanna blieb der Kampf um Platz drei,

Nachbetrachtung DEM U 17 / U 20 und IT Bad Blankenburg

Nach den Deutschen Meisterschaften und dem Internationalen Turnier in Bad Blankenburg (Frauen U 17 / Frauen U 20) haben wir für unseren Landesverband ein entsprechendes Ergebnis erzielt. Bei den Deutschen Meisterschaften U 17 / U 20 haben wir eine Vielzahl von Medaillen gewonnen, jedoch blieben wir mit nur drei Titeln bei zwei Deutschen Meisterschaften hinter den Erwartungen zurück. Dazu noch 6 x Silber, 7 x Bronze, 12 x 5. Platz und noch 6 x 7. Platz zeigen aber, dass wir noch zu viele wichtige Kämpfe verlieren. In der Breite sind wir etwas höher gerückt, so dass einige Athletinnen schon Medaillenränge erreichen. Festzustellen bleibt, dass die Athletinnen, die uns die richtigen „Äpfel“ geklaut haben, auch so stark sind, dass wir es sehr schwer haben werden, diese noch in diesem Jahr von den attraktiven Nominierungsplätzen EM/WM zu verdrängen.

In Bad Blankenburg haben wir so gut wie nie abgeschnitten: 3 Titel, 1 x Silber, 1 x

Bronze, 4 x 5. Platz, 3 x 7. Platz. Technisch, taktisch haben wir uns verbessert. An den schon vor Jahren erkannten Defiziten im Ausdauerbereich und im athletischen Bereich haben wir fast den Anschluss an die nationale Spitze geschafft (was lange währt, wird endlich gut).

Verloren haben wir die Dominanz im Boden, vielleicht haben die anderen Landesverbände auch aufgeholt. Die wichtigen Kämpfe, z.B. Halbfinalkämpfe und Kämpfe um Platz drei haben wir im Boden anfängerhaft verloren, mit Techniken die wir intensiv trainiert haben und uns bekannt sind. Das Verteidigungsverhalten im Boden bei Koshi-jime (Laufwürger), Kata-te-jime (Roll-Kingston-Würger) und Sankaku-Techniken war sehr schwach. Ich bitte euch umgehend, das Verteidigungsverhalten gegen die genannten Techniken in die Trainingsarbeit aufzunehmen.

Ich bedanke mich bei allen Trainerkollegen für den Einsatz und die Zusammenarbeit. Nur so war es möglich, dieses gute Ergebnis zu erzielen.

Klaus Büchter

den sie ebenfalls gegen eine Französin verlor. Zwei Kämpfe gewannen Sina Felske, je einen Kampf gewannen Christina Keßler und Wiebke Kaiser.

Klasse bis 63 kg: Julia Loselein konnte man als Mitfavoritin zählen. Nach zwei Siegen war die Japanerin zu stark und es blieb die Trostrunde. Julia gewann die Kämpfe und stand im „kleinen Finale“. Hier musste sie sich überraschend auch geschlagen geben, so blieb nur ein fünfter Platz. Einen Kampf konnte Stephanie Manfrahs gewinnen.

Klasse bis 70 kg: Ulrike Scherbarth und Frauke Kuczniertz zeigten gute Leistungen. Frauke kämpfte sich bis ins Halbfinale vor, wo sie sich gegen eine Japanerin geschlagen geben musste. Nach zwei Siegen musste Ulrike in die Trostrunde. Hier kämpfte sie sich bis ins „kleine Finale“ vor, wo ebenfalls eine NWJV-Athletin die Gegnerin war. Ulrike Scherbarth konnte sich durchsetzen und verwies Frauke Kuczniertz auf einen fünften Platz. Drei Kämpfe gewann Katrin Reißberg und das reichte noch für einen siebten Platz. Einen Kampf konnte Luisa Beckmann gewinnen.

In der Klasse bis 78 kg konnte Tamara Fligg einen Kampf gewinnen.

In der Klasse über 78 kg war keine NWJV-Athletin am Start.

Mit fünf Medaillen, davon zwei Titel, wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Auswahlteams aus Holland, Japan und Frankreich dominierten das Turnier. Das NWJV-Team konnte sich in der Punktwertung hinter den Nationen einreihen.

Klaus Büchter

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Suzanne Zegers, Niederlande
2. Mira Ulrich, 1. JC Mönchengladb.
3. Amelia Cook, Großbritannien
3. Alessa Sommer, JT Steinheim

bis 44 kg:

1. Stephanie Aschenbrenner, Steinh.
2. Christina Casas, Spanien
3. Lilo Schultz, Niederlande
3. Katharina Taferner, Österreich

bis 48 kg:

1. Hjromi Endo, Japan
2. Kathrin Frey, Schweiz
3. Louise Raynaud, Frankreich
3. Sanne Verhagen, Niederlande

bis 52 kg:

1. Kanako Murata, Japan
2. Eva Krenn, Österreich
3. Emma Barkeling, Schweden
3. Charlotte Rigo, Belgien
7. Isabelle Guaracino, Bayer Leverkusen.

bis 57 kg:

1. Tina Zeltner, Österreich
2. Jaimee Lee Leonora, Niederlande
3. Michelle Schellekens, Niederlande
3. Clarisse Agbegnenou, Frankreich

bis 63 kg:

1. Haruna Ota, Japan
2. Britt Heskens, Niederlande
3. Guusje Steenhuis, Niederlande
3. Kathrin Unterwurzacher, Österreich

bis 70 kg:

1. Miriam Dunkel, SUA Witten
2. Paula van Dommelen, Niederlande
3. Laura Derai, Frankreich
3. Nicoline Alberts, Niederlande

über 70 kg:

1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
2. Zita Notter, Bayern
3. Shiori Watabe, Japan
3. Carolin Weiß, Berlin
7. Christin Eberhardt, SUA Witten

Frauen U 20

bis 44 kg:

1. Lisa-Marie Müller, Velberter JC
2. Mandy Tjokroatmo, Niederlande
3. Daisy Van Loo, Niederlande
3. Katharina Menz, TSG Backnang
5. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen

bis 48 kg:

1. Yuki Kuroe, Japan
2. Kay Kraus, Bayern
3. Jacqueline Lisson, Berlin
3. Nao Fukumoto, Japan

bis 52 kg:

1. Harumi Osakabe, Japan
2. Laura Holtzinger, Frankreich
3. Glynis Rojot, Niederlande
3. Susi Zimmermann, JC 90 Ff./O.
5. Sabine Struve, DJK VfL Willich

bis 57 kg:

1. Automne Pavia, Frankreich
2. Morgane Brunet, Frankreich
3. Héloïse L'acouchie, Frankreich
3. Jennifer Wichers, Niederlande
5. Johanna Klimasara, Bayer Leverkusen.

bis 63 kg:

1. Céline Conde, Frankreich
2. Martyna Trajdos, Hamburg
3. Kate Walker, Großbritannien
3. Ryoko Koyama, Japan
5. Julia Loselein, JC 66 Bottrop

bis 70 kg:

1. Jessy Florentin, Frankreich
2. Chihiro Takahashi, Japan
3. Ulrike Scherbarth, 1. JC M'gladb.
3. Dominice Weiglein, Bayern
5. Frauke Kuczniertz, JC Köln-Süd
7. Katrin Reißberg, JG Münster

bis 78 kg:

1. Luise Malzahn, Sachsen-Anhalt
2. Jasmin Delorme, Berlin
3. Martine Demkes, Niederlande
3. Macha Matheeuwissen, Niederl.

über 78 kg:

1. Ashley Fleming, Großbritannien
2. Miku Eboshi, Japan
3. Jasmin Külbs, JSV Speyer
3. Aurore Quintin, Frankreich

Länderkämpfe der Männer
U 20 in Holle/Niedersachsen

Marius Rogge und Aaron Hildebrand im DJB-Team

Im Rahmen des Trainingscamps der U 17 und U 20 in Hannover fanden im niedersächsischen Holle Länderkämpfe mit den Teams aus Südkorea, Kasachstan, Norwegen und Deutschland statt.

In der Begegnung zwischen Deutschland und Südkorea stand Aaron Hildebrand vom PSV Duisburg in der Klasse bis 90 kg auf der Matte. Er konnte gegen seinen koreanischen Gegner ein Unentschieden erzielen. Der Mannschaftskampf ging mit 4:0 an Südkorea.

Um Platz drei kämpfte das deutsche Team gegen Norwegen und gewann 6:1. Marius Rogge vom 1. JC Mönchengladbach konnte in der Klasse bis 66 kg einen Punkt zu diesem Erfolg beisteuern.

Das Finale gewann Südkorea mit 5:2 gegen Kasachstan, die zuvor Norwegen mit 4:3 geschlagen hatten.



Internationales Trainingscamp

29 NWJV-Athletinnen aus Nordrhein-Westfalen, entweder vom DJB oder vom NWJV nominiert, nahmen am Internationalen Trainingscamp im Anschluss an den Thüringen-Pokal in Bad Blankenburg teil. Das Camp war hervorragend besetzt, es standen zahlreiche fremde Partnerinnen in den Randori-Einheiten zur Verfügung.

Das Foto zeigt das NWJV-Team in Bad Blankenburg mit den Landestrainern Frank Urban (links) und Klaus Büchter (rechts).

International Masters der Männer U 17 und Männer U 20 in Bremen

Ron Hendricks und Max Strote im Finale

Erstmals wurde beim International Masters der Männer U 17 und Männer U 20 in Bremen die 1.000-Teilnehmer-Marke geknackt. Die Klasse bis 66 kg bei den Männern U 20 war mit 101 Teilnehmern die am stärksten besetzte Kategorie. Sechs erste Plätze sicherten sich die Judokas aus Japan. Die Athleten des NWJV holten zwei Silber-, zwei Bronzemedailien, drei fünfte Plätze und einen siebten Platz.

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Andreas Tiefgraber, Österreich
2. Moritz Pfarrhofer, Österreich
3. Adrien Quertinmont, Belgien
3. Christoph Spalek, Beueler JC
5. Max Westerkamp, BC Eschweiler

bis 46 kg:

1. Serikhan Zaketayev, Kasachstan
2. Arken Kairatov, Kasachstan
3. Wary Abderrahman, Frankreich
3. Julius Palme, Deutschland

bis 50 kg:

1. Naci Duzluk, Türkei
2. Ron Hendricks, JC Sam. Goch-K.
3. A Sahin Kaba, Türkei
3. Kuanysh Saimanuly, Kasachstan

bis 55 kg:

1. Willi Wittermann, Deutschland
2. Juanmi Gey, Spanien
3. Nurbol Tokbulatov, Kasachstan
3. Gert Maes, Belgien

bis 60 kg:

1. Ryusaku Horiuchi, Japan
2. Thor Nielsen, Dänemark
3. Tomas Kohn, Tschechien
3. Maxim Shitov, Deutschland

bis 66 kg:

1. Kota Eto, Japan
2. Daniyar Jiembayev, Kasachstan
3. Sascha Herkenrath, 1. JC M'gladb.
3. Elias Ambüchler, Österreich
5. Christian Hellinger, JG Ladbergen

bis 73 kg:

1. Arturs Kurbanovs, Lettland
2. Max Münsterberg, Deutschland
3. Paul Nobis, Deutschland
3. Muhammed Duman, Türkei

bis 81 kg:

1. Mitsuki Utsunomiya, Japan
2. Max Strote, JG Ladbergen
3. Farrukh Zoitov, Usbekistan
3. Dylan van Nuffel, Belgien

bis 90 kg:

1. Goki Maruyama, Japan
2. Clement Delvert, Frankreich
3. Emils Vilcans, Lettland
3. Gabor Geier, Österreich

über 90 kg:

1. Sven Heinle, Deutschland
2. Kevin Kissk, Deutschland
3. Feyyaz Yazici, Türkei
3. Daniel Natea, Rumänien
7. Lars Entgens, Hertha Walheim

Männer U 20

bis 55 kg:

1. Hurshid Abduhakimov, Usbekistan
2. Mehdi Lathene, Frankreich
3. Muhammad Haydarov, Usbekistan
3. Valentin Rota, Schweiz

bis 60 kg:

1. Askhat Telmanov, Kasachstan
2. Ashley McKenzie, Großbritannien
3. Olle Sundström, Schweden
3. Igor Wandtke, Budokan Lübeck



Benjamin Münnich vom JC Köln-Süd Bushido konnte sich über vier gewonnene Kämpfe in der Klasse bis 73 kg bei den Männer U 20 freuen. Damit erreichte er einen neunten Platz. Foto: Brinkmann

bis 66 kg:

1. Neal van de Kamer, Niederlande
2. Kohei Tanaka, Japan
3. Morgan Re, Frankreich
3. Jean-Rene Badrick, Großbritannien

bis 73 kg:

1. Serhat Kambur, Türkei
2. Maxime Lambert, Judo in Holle
3. Junpei Morishita, Japan
3. Alexandre Tamellin, Frankreich

bis 81 kg:

1. Faruch Bulekulov, Berlin
2. Loic Pietri, Monaco
3. Gudo Slotboom, Niederlande
3. Max van Leeuwen, Niederlande

bis 90 kg:

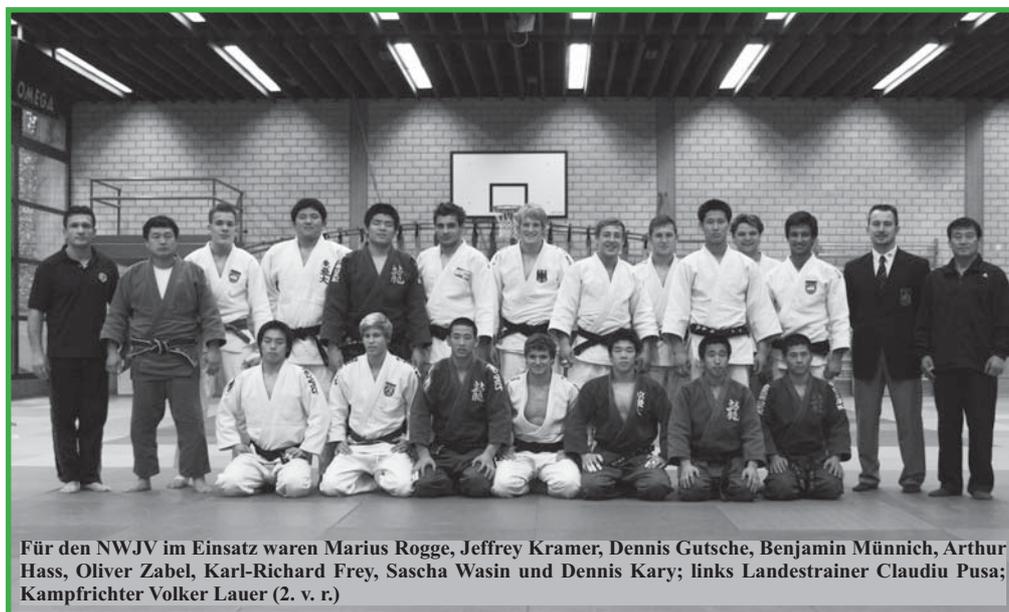
1. Marvin de la Croes, Niederlande
2. Maksim Chykurda, Berlin
3. Sabyrzhan Abidauly, Kasachstan
3. Marcus Nyman, Schweden

bis 100 kg:

1. Katsuoki Terashima, Japan
2. Lukas Krpalek, Tschechien
3. Max Rollwage, Judo in Holle/NS
3. Marvin Huisman, Niederlande

über 100 kg:

1. Masaru Momose, Japan
2. André Breitbarth, SFV Europa/NS
3. Kai Brandes, Brandenburg
3. Libor Uhlik, Tschechien
5. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen



Für den NWJV im Einsatz waren Marius Rogge, Jeffrey Kramer, Dennis Gutsche, Benjamin Münnich, Arthur Hass, Oliver Zabel, Karl-Richard Frey, Sascha Wasin und Dennis Kary; links Landestrainer Claudiu Pusa; Kampfrichter Volker Lauer (2. v. r.)

Länderkampf Männer U 20
NWJV - Südkorea

Marius Rogge sorgt für den Ehrenpunkt

Gäste aus Asien siegen mit 7:0 und 6:1

Das U 20-Nationalteam aus Südkorea war zu Gast im Bundesleistungszentrum in Köln. Die Asiaten hatten eine Woche zuvor am International Masters in Bremen teilgenommen und dort einen fünften und zwei siebte Plätze erkämpft. In zwei Durchgängen wurde ein Vergleichskampf gegen eine Auswahlmannschaft des NWJV ausgetragen. Am Ende siegten

die Koreaner mit 7:0 und 6:1. Herausragender NWJV-Kämpfer war Marius Rogge vom 1. JC Mönchengladbach, der ein Unentschieden und einen Sieg durch Uchi-Mata für sich verbuchen konnte.

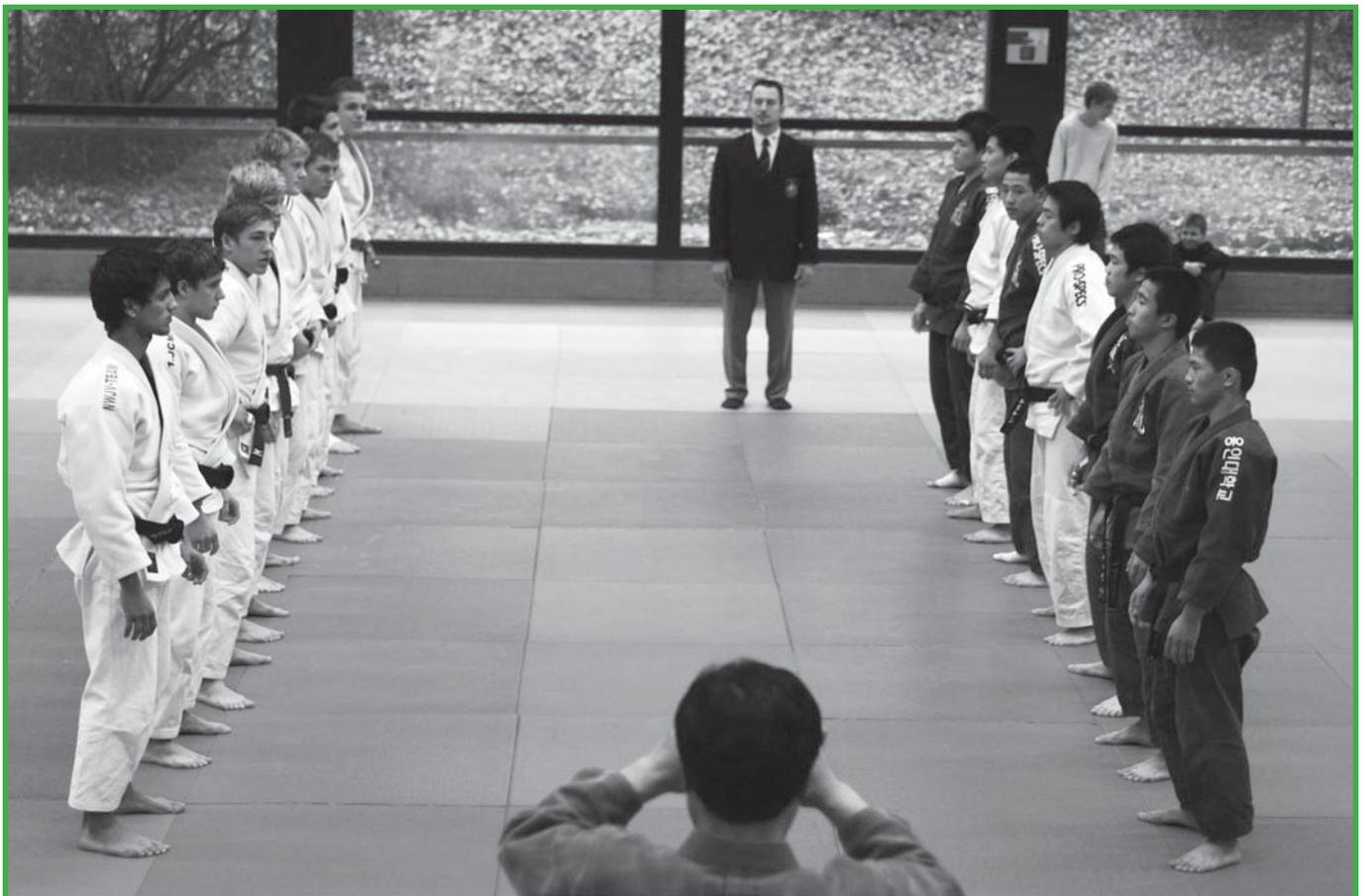
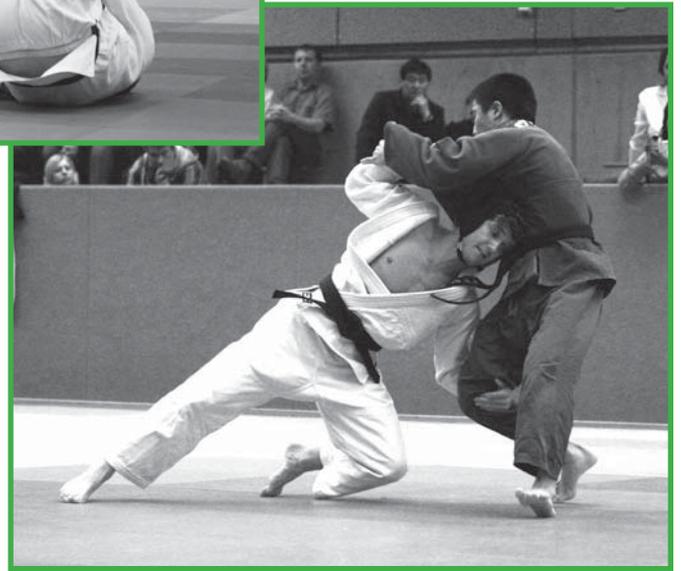
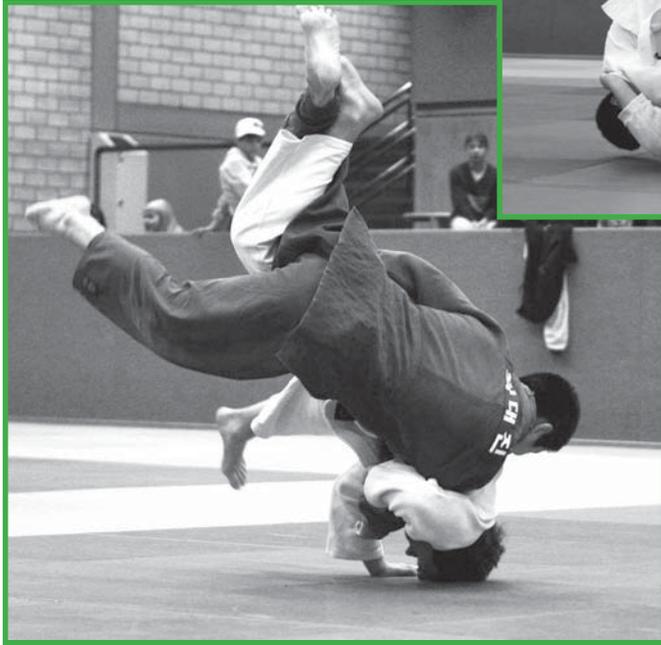
Text und Fotos: Erik Gruhn



Sascha Wasin erzielt Yuko mit Tomoe-Nage;

Foto links: Marius Rogge holt mit Uchi-Mata den Ehrenpunkt für das NWJV-Team

Foto rechts: Versuch einer Beinfass-/Abtauchtchnik durch Marius Rogge im gleichen Kampf



Bundesoffenes Sichtungsturnier der U 15 in Backnang

Viermal Platz eins für NWJV-Judokas

Traditionell nahm der U 15-Kader des NWJV am bundesoffenen Sichtungsturnier in Backnang teil.

Im weiblichen Bereich entschied sich Landestrainer Frank Urban nach zwei Vorbereitungslehrgängen in Witten, mit zwölf Athletinnen nach Backnang zu fahren. Unterstützt wurde er von Susann Stammwitz und Michael Weyres. Neben diesen nominierten Athletinnen nutzen auch die Bezirkstrainer und einige Vereine die Gelegenheit, an diesem gut besetzten Turnier teilzunehmen.

Die männlichen U 15-Judokas aus den Bezirken Düsseldorf und Köln starteten am Vortag des Turniers im Dojo der TSG Backnang mit einem gemeinsamen Training. Unter der Leitung von Sebastian Heupp fand eine kurze Einheit mit viel Technik - vor allem mit Übergängen Stand-Boden - statt, die von den Jugendlichen hoch motiviert wahrgenommen wurde.

Nachfolgend die Ergebnisse des Sichtungsturniers in Backnang:

U 15 männlich

bis 34 kg:

1. Fabian Hässner, VfL Sindelfingen
2. Thorsten Müller, VfL Sindelfingen
3. Simon Eurich, Hessen
3. Christian Orlowski, 1. Godesb. JC

bis 37 kg:

1. Jorin Riexinger, SS Kustusch
2. Johannes Kruschke, Hessen
3. Darius Nahvipour, JC 71 Düsseldorf
3. Nico Schäfer, Pfalz



bis 40 kg:

1. Manuel Scheibel, TSV Abensberg
2. Dominik Böhmer, Mittelfranken
3. Max Baczak, Hertha Walheim
3. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
7. Eric Ventker, Bayer Leverkusen

bis 43 kg:

1. Fabian Lochner, VfL Sindelfingen
2. Fabian Schmitz, JC 71 Düsseldorf
3. Denzel Hines, UJKC Potsdam
3. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
5. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop
5. Max Westerkamp, BC Eschweiler
7. Benjamin Hofäcker, PSV Bochum

bis 46 kg:

1. Alec Meiling, VfL Sindelfingen
2. Kai-Uwe Bartelt, UJKC Potsdam
3. Joris Kuger, JC Langenfeld
3. Tobias Madl, TSV Großhadern

bis 50 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Phillip Neihls, JC Hennef
3. Tim Günther, TSV Großhadern
3. Robert Kohlhuber, DJK Ingolstadt

bis 55 kg:

1. Maximilian Häusler, PS Karlsruhe
2. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
3. Kim Großkinsky, TV Mosbach
3. Daniel Reith, KSV Esslingen
5. Dimitri Sokolovski, 1. Godesb. JC

bis 60 kg:

1. Philipp Krachtus, SUA Witten
2. Max von Zworowsky, JSV Tüb.

bis 66 kg:

1. Philipp Galandi, UJKC Potsdam
2. Jonas Breier-Neteler, JC Holzsw.
3. Jakob Münch, TSV Lindau
3. Julian Stiebeling, JC Herrenberg

über 66 kg:

1. Damir Turkovic, VfL Sindelfingen
2. Djaba Chankvetadze, JG Münster
3. Jörn Lohmann, SV Friedrichsfeld
3. Andre Schollner, TSV Wernberg
7. Rami Gharsallaoui, BC Kamp-L.

U 15 weiblich

bis 33 kg:

1. Sevilay Onar, Kim Chi Wiesbaden
2. Hannah Nieß, JZ Heubach
3. Kim Thurow, JC Weilerswist
3. Stefanie Widmann, VfL Sindelf.

bis 36 kg:

1. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
2. Kim Kreimes, Pfalz
3. Alisa Ritter, SV Winnenden
3. Marina Schubert, JC Wermelsk.

bis 40 kg:

1. Isabell Pfeiffer, VfL Sindelfingen
2. Simone Maier, SV Fellbach
3. Katharina Pfeiffer, VfL Sindelf.
3. Julia Schmidt, TV Mosbach
5. Sibel Turhan, JC Dortmund-West

bis 44 kg:

1. Nica Antonis, Nijdrop Opwijk/BEL
2. Larissa Meier, SS Kustusch/WÜ
3. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
3. Theresa Stoll, TSV Großhadern
7. Alina Schubert, TV Hünghausen

bis 48 kg:

1. Janina Beune, Bayer Leverkusen
2. Angelika Dergunov, Rheinland
3. Rebecca Bräuninger, JT Steinheim
3. Kim Czichy, Brühler TV
5. Charlotte Gruber, Bayer Leverkusen

bis 52 kg:

1. Heleen Sempels, Edegem/BEL
2. Nicole Mosgoll, JC 66 Bottrop
3. Jasmin Kerime, TSV Großhadern
3. Meike Wegner, VfL Sindelfingen
5. Vanessa Seifferer, Brühler TV
7. Viviano Krause, SV Friedrichsfeld
7. Sarah Schulz, PSVg Jahn Solingen

bis 57 kg:

1. Kristina Meier, TSV Großhadern
2. Franziska Barnsteiner, TV Kaufb.
3. Olga Adam, Rheinland
3. Sina Schifferholz, JC Banzai Ge.
5. Jessica Brinks, Yamanashi Porz

bis 63 kg:

1. Melina Hehl, Hessen
2. Britta Exner, UJKC Potsdam
3. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
3. Floriana Dulatahu, DJK Eppelh.
5. Jennifer Gilles, Bayer Leverkusen

über 63 kg:

1. Bianca Weimüller, TV Mosbach
2. Carolin Rößner, JT DJK Stadtlohn
3. Anja Gimbel, Kodokan Neuhof
3. Alice Lubberger, KT Kehl

Bundesoffenes Sichtungsturnier U 15 männlich in Berlin

Tarik Dahlheimer vom PSV Herford erkämpfte beim Sichtungsturnier der männlichen Jugend U 15 in Berlin in der Klasse über 66 kg den ersten Platz.



Mehr als 1.000 Teilnehmer bei den Turnieren in Witten und Mönchengladbach

Insgesamt genau 1.070 Teilnehmer nahmen Mitte April an den Rheinland Open in Mönchengladbach und parallel am Westfalen-Einzelturnier in Witten teil. Aus den Bezirken Düsseldorf und Köln gingen 512 Aktive auf die Matte, aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster beteiligten sich 548 Sportler an den Vergleichskämpfen. Erstmals wurden die beiden Turniere auch für die Frauen und Männer ausgeschrieben. Judokas aus dem Ausland waren in diesem Jahr beim Turnier in Mönchengladbach wegen Terminüberschneidungen nicht dabei. Der Kampf der 2. Bundesliga der Männer zwischen Mönchengladbach und Lübeck wurde am Nachmittag in die Veranstaltung eingebettet, so dass auch einige Nachwuchsjudokas der U 14 gespannt die Begegnungen der erwachsenen Spitzenkämpfer verfolgten.

4. Rheinland Open in Mönchengladbach

U 14 weiblich

bis 30 kg:

1. Johanna Schulze, JC Hennef
2. Noa Schwensfeier, JSC Erkelenz
3. Luisa Engel, BC Kamp-Lintfort
3. Lena Weber, 1. JC Mönchengladb.

bis 33 kg:

1. Miriam Schneider, JC Hennef
2. Melina Pricken, TV Dellbrück
3. Merle Grigo, JC Langenfeld
3. Olivia Steinhauer, Brühler TV

bis 36 kg:

1. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
2. Marina Schubert, JC Wermelsk.
3. Melanie Link, Bayer Leverkusen
3. Maike Riehl, JC Hennef

bis 40 kg:

1. Jenny Klaus, SV Friedrichsfeld
2. Lara Reimann, BC Kamp-Lintfort
3. Lisa-Marie Hausteil, SV Jägerh.
3. Milena Trendafilovski, JC 71 D'd.

bis 44 kg:

1. Sharina Junik, SV Friedrichsfeld
2. Tanja Ehringfeld, JC Haldern
3. Frederieke Kuczniarz, SSF Bonn
3. Jasmin Schulte, JC Langenfeld

bis 48 kg:

1. Charlotte Gruber, Bayer Leverkusen
2. Fabia Oelgart, Brühler TV
3. Jasmin Cantelberg, 1. JC M'gladb.
3. Irina Strehl, DJK Roland Köln-W.

bis 52 kg:

1. Melina Schnirch, Brühler TV
2. Marina Temaat, JC Sam. Goch-K.
3. Meike Schrödter, BC Kamp-Lintf.
3. Christina Jensen, 1. Essener JC

bis 57 kg:

1. Aya Khater, Brühler TV
2. Yvonne Kukowka, Bayer Leverkusen
3. Saskia Schmitz, Brühler TV
3. Anja Fischer, Beueler Judo-Club

über 57 kg:

1. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
2. Anita Bilic, TV Dellbrück
3. Kristin Hausmann, PSV Duisburg

U 14 männlich

bis 34 kg:

1. Mohamed Kochih, SSF Bonn
2. Maurice Püchel, TB Wülfrath
3. Finn-Fred. Bittscheidt, SV Friedr.
3. Bernhard Albach, Bayer Leverkusen

bis 37 kg:

1. Jan Resag, Bayer Leverkusen
2. Peter Fraundorf, Bayer Leverkusen
3. Alexander Jessen, Brühler TV
3. Tom Weyand, Brühler TV

bis 40 kg:

1. Timo Ellrich, Bayer Leverkusen
2. Eric Ventker, Bayer Leverkusen
3. Niklas Pieper, 1. Godesberger JC
3. Marcel Bizon, 1. JC M'gladbach

bis 43 kg:

1. Chris Koppers, Judo-Team Holten
2. Felix Reifenberg, 1. Godesb. JC
3. John-Dominic Vit, DJK Willich
3. Dominik Teschner, Eintr. Borbeck

bis 46 kg:

1. Gabriel Berg, SSF Bonn
2. Andre Ridderskamp, SV Friedr.
3. Leo van Gemmen, JC Langenfeld
3. Kilian Grebe, Judo-Club Kempen

bis 50 kg:

1. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC
2. Nicolas Müller, Yamanashi Porz
3. Maximilian Greiner, Bayer Leverkusen
3. Johannes Frey, Beueler Judo-Club

bis 55 kg:

1. Christian Handrich, Bayer Leverkusen
2. Robert Bravin, JC Hennef
3. Moritz Winzer, JC Hennef
3. Dennis Velsler, JC 71 Düsseldorf

bis 60 kg:

1. Falk Balzer, JKG Essen
2. Stefan Rudhart, Hertha Walheim
3. Lukas Eschenbach, TuS Germania
3. Marc Tolzmann, Brühler TV

über 60 kg:

1. Darius Tischner, WMTV Solingen
2. Marcel Weinhold, JC Weilerswist
3. Marcel Bauer, DJK VfL Willich
3. Kai Mölders, Judo-Club Kalkar

Frauen U 17

bis 44 kg:

1. Ayleen Thurow, JC Weilerswist
2. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen
3. India Rauber, JC 71 Düsseldorf
3. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld

bis 48 kg:

1. Janina Beune, Bayer Leverkusen
2. Kim-Sarah Czichy, Brühler TV
3. Carin Schröter, JC 71 Düsseldorf
3. Eva Weber, 1. JC Mönchengladb.

bis 52 kg:

1. Nadja Bazynski, Bayer Leverkusen
2. Nina Schmidt, Brühler TV
3. Vanessa Seifferer, Brühler TV
3. Vanessa Kopperberg, TG Lennepe

bis 57 kg:

1. Tais Martinez, JSC Erkelenz
2. Tamara Steinhauer, Brühler TV
3. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
3. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz

bis 63 kg:

1. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
2. Sandra Wolski, PSVg Jahn Soling.
3. Jennifer Kramer, Senshu-Hau
3. Mareike Fenger, JKG Essen

bis 70 kg:

1. Natali Ilic, JC Langenfeld
2. Caroline Müller, VfL Engelskirchen
3. Jessica Jopen, JC Haaren
3. Mandy Winkler, 1. Essener JC

über 70 kg:

1. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen
2. Katharina Czogalla, JT Holten
3. Ricarda Ulankiewicz, Tbd Osterf.

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Christoph Spalek, Beueler JC
2. Marius Schubert, JC Wermerlskir.
3. Anotai Pohngern, Brühler TV
3. Max Baczak, Hertha Walheim

bis 46 kg:

1. Denny Koppers, JT Holten
2. Sebastian Greiner, Bayer Leverkusen
3. Mario Mosler, JC Wermerlskirch.
3. Sergej Doroschenko, TV Eiche

bis 50 kg:

1. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz
2. Marlon Hütten, BS Yamato Hürth
3. Tim Gierden, JC 71 Düsseldorf
3. Philipp Rehmann, SV Friedrichsf.

bis 55 kg:

1. Dominic Klein, Hertha Walheim
2. Mitchell Gorissen, Hertha Walh.
3. Piotr Augustynowicz, ASV/E Sücht.
3. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf

bis 60 kg:

1. Maurice Wolter, Beueler JC
2. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld
3. Maik Giersoh, Bayer Leverkusen
3. Markus Auler, TuS Germania

bis 66 kg:

1. Christian Beckmann, JT Holten
2. Andreas Buscher, 1. JC M'gladb.
3. Lars Austermann, Yamanashi Porz
3. Kevin Hupka, Yamanashi Porz

bis 73 kg:

1. Lars Beckmann, JT Holten
2. Kevin Bizon, 1. JC Mönchengladb.
3. Alexander Sondermann, JSC Erkel.
3. Marcus Ganswind, PSV Duisburg

bis 81 kg:

1. Daniel Fischer, TSV Bonn rrh
2. Marius Dahlmans, ASV/E Süchtel.
3. Alex Schuck, Beueler JC

über 81 kg:

1. Awn-Fida Anjom, Vikt. Mülheim
2. Matthias Reitz, BC Kamp-Lintfort
3. Sören Schilasky, JC Bushido Köln
3. Dominik Funder, JC Haaren

Frauen

bis 48 kg:

1. Sonja Wirth, JC Swissttal
2. Sara Sheikh, JC Wermelskirchen
3. Tanja Seele, DJK Altendorf

bis 52 kg:

1. Annelie Hicikmann, JC Haaren
2. Marina Möhner, PSV Oberhausen
3. Miriam te Maat, JC Sam. Goch-K.
3. Alena Hirnstein, 1. Essener JC

bis 57 kg:

1. Nicole Neuhofer, 1. Essener JC
2. Bernadette Goebbels, Brander TV
3. Jenna Schnirch, Brühler TV
3. Birgit Tewes, JKG Essen

bis 63 kg:

1. Claudia Kersten, Arm. Kapellen-H.
2. Alexandra Wirtz, Brühler TV
3. Jessica Thiel, 1. JC M'gladbach
3. Jaqueline Tschirlei, SJF Wuppertal

bis 70 kg:

1. Veronika Herrmann, JC Langenf.
2. Julia Janßen, DJK Roland Stolberg
3. Silke Andree, JC Langenfeld
3. Carina Kersten, JT Holten

bis 78 kg:

1. Sacha Gorissen, Hertha Walheim
2. Katrin Warstat, BC Kamp-Lintfort
3. Alisa Maira Commatteo, KSV Moers
3. Laura Knipping, 1. JC M'gladbach

über 78 kg:

1. Steffi Willemsen, JC Sam. Kerpen
2. Melanie Gehlich, DJK Willich
3. Carla Velar, BC Kamp-Lintfort
3. Sarah Geusgen, Brühler TV

Männer

bis 60 kg:

1. Thomas Radermacher, DJK Stolb.
2. Dennis Kautz, TuS Germania
3. Alexander Freynik, PSV Duisburg
3. Marc Skyschally, JC 71 Düsseldorf.

bis 66 kg:

1. Arthur Velk, JC Bushido Köln
2. Maik Röhrhoff, JSC Erkelenz
3. Uwe Müller, JC Hennef
3. Chris Le Boulonges, Bayer Dorm.

bis 73 kg:

1. Benjamin Münnich, JC K.-Süd B.
2. David Metzger, Brühler TV
3. Christian Tröster, SC Wuppertal
3. Quentin Le Cam, BC Kamp-Lintf.

bis 81 kg:

1. Timm Peltke, JC Langenfeld
2. Tim Mischkies, 1. JC M'gladbach
3. Johannes Karsch, JC 71 Düsseldorf
3. Mathias Steinke, TV Hoffnungsth.

bis 90 kg:

1. Patrick Schweitzer, PSVg Jahn SG
2. Marcel Stebani, Bayer Leverkusen
3. Sebastian Franzen, 1. JC M'gladb.
3. Timmy Cordier, JC Bushido Köln

über 90 kg:

1. Michael Weyres, Bayer Leverkus.
2. Thomas Eisenberg, BS Y. Hürth
3. Sascha Wasin, JKG Essen
3. Sebastian Golsch, Germ. Manheim

Westfalen-Einzelturnier in WittenU 14 weiblich**bis 30 kg:**

1. Pauline Starke, HLC Höxter
2. Lara Wüste, Börde Union
3. Jil Höhnerhaus, Kentai Bochum
3. Frauke Brückmann, JC 66 Bottrop

bis 33 kg:

1. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
2. Svenja Becker, HLC Höxter
3. Chiara Niemeier, Stella Bevergern

bis 36 kg:

1. Désirée Haarmann, JK Hagen
2. Agatha Schmid, PSV Bottrop
3. Lena Materzok, PSV Bottrop
3. Theresa Thomas, Kentai Bochum

bis 40 kg:

1. Janina Hofäcker, PSV Bochum
2. Jennifer Assmann, TuS Lendrings.
3. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
3. Lena Wilkes, JC Dorsten

bis 44 kg:

1. Alina Schubert, TV Hüinghausen
2. Anika Röwekamp, TV Neubeckum
3. Verena Serra, JF Siegen-Lindenb.
3. Fabienne Fischer, Adler Bottrop

bis 48 kg:

1. Nadine Bobeth, JC Dortmund-W.
2. Elena Scheele, TV Hohenlimburg
3. Katharina Ott, TV Durchholz
3. Dagmar Götz, Adler 07 Bottrop

bis 52 kg:

1. Miriam Schubert, TSV Hagen
2. Alexandra Rotte, Dattelner JC
3. Mirella Jansen, JC Holzwickede
3. Meryem Karadag, 1. JJC Bochum

bis 57 kg:

1. Sarah Beyrow, DJK Adler Bottrop
2. Melissa Räther, 1. JJC Dortmund
3. Raschida Ewald, JC Schloß Neuh.
3. Jennifer Graw, PSV Bochum

**bis 63 kg:**

1. Monique Achinger, Soester TV
2. Sarah-Christin John, JJC Bochum
3. Myriam Mosebach, JJC Bochum
3. Necibe Bölükbas, JG Ibbenbüren

über 63 kg:

1. Kristina Secertzis, SUA Witten
2. Lisa von Zmuda, PSV Herford

U 14 männlich**bis 31 kg:**

1. Moritz Milk, Dortmunder BSV
2. Jens Malewany, PSV Bochum
3. Eric Völker, 1. JG Dortmund
3. Tim Malewany, PSV Bochum

bis 34 kg:

1. Yannic Zieke, Sport Union Annen
2. Pascal Grundmann, SU Annen
3. Malte Moßbach, JC Holzwickede
3. Leon Liebetrau, JG Münster

bis 37 kg (18 TN):

1. Victor Krämer, JC Do.-Dorstfeld
2. Jan Günther, Sport Union Annen
3. Luca Kucharewa, PSV Herford
3. Thilo Siegling, Dortmunder BSV

bis 40 kg:

1. Thomas Graczyk, Kod. Olsberg
2. Justin Taubert, VfL Hüls
3. Lukas Thiele, JG Ibbenbüren
3. Alexander Bartz, TV Isselhorst

bis 43 kg:

1. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
2. Stefan Klat, Judo-Club Halver
3. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop
3. Roman Löffler, JG Münster

bis 46 kg:

1. Marcel Schmeichel, SU Annen
2. Michael Graw, PSV Bochum
3. Sven Wiewel, JG Ibbenbüren
3. Lucas Grebe, TV 1875 Paderborn

bis 50 kg:

1. Fabrice Haarmann, JK Hagen
2. Philipp Schütte, JC Holzwickede
3. Patrick Hollenberg, JG Ibbenbüren
3. Jens Richter, Sport Union Annen

bis 55 kg:

1. Philipp Schlag, Judoka Wattensch.
2. Bishal Helwig, Judoka Rauxel
3. Marco Stöcker, SU Annen
3. Magnus Janson, JG Ibbenbüren

**bis 60 kg:**

1. Andre Kolbe, DJK Adler Bottrop
2. Florian Kosch, JC Holzwickede
3. Jonas Donnermeyer, JG Ibbenb.
3. Jan Schmidtko, TV Wolbeck

über 60 kg:

1. Djaba Chankvetadze, JG Münster
2. Nils Pantel, TV Wickede
3. Jan Hüls, TV Mesum
3. Manuel Raunert, PSV Herford

Frauen U 17**bis 40 kg:**

1. Nicole Viehl, TV Isselhorst
2. Linda Kuhweide, Judoka Wattens.
3. Lily Young, JG Münster

bis 44 kg:

1. Manon Krämer, TuS Lendringsen
2. Gianna Lietz, Judoka Wattensch.
3. Lily Young, JG Münster
3. Michelle Dermann, JG Ladbergen

bis 48 kg:

1. Lisa Naeve, JK Hagen
2. Gina Kleine, JC Holzwickede
3. Natalie Gabisch, Judoka Rauxel
3. Johanna Vieregge, JG Münster

bis 52 kg:

1. Alexandra Zwirner, SUA Witten
2. Isabelle Wachsmann, Jud. Rauxel
3. Miriam Berghoff, TuS Jahn Berge
3. Charline Gerwert, Judoka Rauxel

bis 57 kg:

1. Rahel Krause, TuS Volmetal
2. Laura Rakette, TV 05 Neubeckum
3. Giulia Pleschke, TuS Iserlohn
3. Janine Grafen, JC Kolp. Bocholt

bis 63 kg:

1. Szaundra Diedrich, TV Brilon
2. Nicole Skubatz, JC Dortmund-W.
3. Kyra Quast, JV Siegerland
3. Tatjana Hansmeyer, JC Schl.Neuh.

bis 70 kg:

1. Laura Schulte, TuS Lendringsen
2. Katharina Lache, JT Stadtlohn
3. Simone Goeke, JG Ibbenbüren
3. Carolin Rössner, JT Stadtlohn

bis 78 kg:

1. Laura Karrengam, TV Wolbeck
2. Jana Peter, TV Isselhorst
3. Nicole Werner, JF Siegen-Lind.

über 78 kg:

1. Aileen Goessing, 1. JJC Lünen
2. Alicia Eickmeier, PSV Herford

Fotos: Ewald Koschut



bis 60 kg:

1. Antoine Boecker, TSVE Bielefeld
2. Tobias Wessel, DSC Wanne-Eickel
3. Marcel Reinders, Kolping Bocholt
3. Philipp Krachtus, SU Annen

bis 66 kg:

1. Thobias Geier, TSG Rheda
2. Simon Moch, Kodokan Olsberg
3. Jonas Breier-Neteler, JC Holzwick
3. Kevin Gierschmann, St. Bevergern

bis 73 kg:

1. Manuel Gabsa, JF Siegen-Lindenb.
2. Dastin Bittinger, PSV Bochum
3. Michael Bak, Judoka Wattenscheid
3. Louis R Emmert, JF Siegen-Lind.

bis 81 kg:

1. Rene Finke, 1. JJJC Lünen
2. Tarik Dahlmeier, PSV Herford
3. Daniel Sowa, Sport Union Annen
3. Simon Brückmann, JC 66 Bottrop

über 90 kg:

1. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
2. Manuel Strothmann, JG Ladberg.

Frauen

bis 52 kg:

1. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.
2. Daniela Kabbeck, PSV Herford
3. Luise Heselhaus, Kolping Bocholt
3. Lea Fiedler, JK Hagen

bis 57 kg:

1. Jennifer Stratmann, Judoka Rauxel
2. Jessica Steiner, DSC Wanne-Eickel
3. Anja Refler, KSV 20 Erkenschwick
3. Judith Lammers, Kolping Bocholt

bis 63 kg:

1. Jasmina Tarko, PSV Bochum
2. Janina Seidel, TuS Eich. Kamen
3. Sabine Wittig, SU Witten-Annen
3. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop

bis 70 kg:

1. Nina Koch, Judoka Rauxel
2. Jacqueline Kreft, TSV Hagen
3. Katrin Reißberg, JG Münster
3. Inga Koch, PSV Herford

bis 78 kg:

1. Kirsten Schophius, St. Bevergern
2. Tamara Fligg, JV Siegerland
3. Sandra Müller, Kodokan Olsberg
3. Kerstin Barnstedt, PSV Bochum

über 78 kg:

1. Andrea Berghaus, PSV Recklingh.
2. Friederike Lagemann, JG Ibbenb.
3. Anita Theising, TV Mesum

Männer

bis 60 kg:

1. Ulrich Heselhaus, Kolp. Bocholt
2. Jan Zernke, SC Borchon
3. Bastian Soppe, Kolping Bocholt
3. Viktor Kaschner, KSV Herne

bis 66 kg:

1. Manuel Breuer, JC 66 Bottrop
2. Collin Dymel, PSV Recklinghaus.
3. Jan-Erik Legner, VfL Hüls
3. Sebastian Neuser, JC Gernsdorf

bis 73 kg:

1. Marcel Gosens, JC 66 Bottrop
2. Alexander Sylla, JST Herten
3. Sebastian Schmidt, PSV Bochum
3. Vladimir Hamburg, TuS Iserlohn

bis 81 kg:

1. Daniel Möller, JC Holzwickede
2. Martin Linkwitz, VfL Hüls
3. Björn Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Vitaly Korel, TuS Iserlohn

bis 90 kg:

1. Markus Wirth, JST Herten
2. Michael Lampe, PSV Gelsenkirch.
3. Joscha Bayzinski, PSV Bochum
3. Stefan Quiel, SVA Appelhülsen

bis 100 kg:

1. Pascal Stalljohann, JG Ibbenbüren
2. Jens Kassubeck, 1. JJJC Bochum
3. Nikolay Shirotkiy, PSV Bochum
3. Marius Gleis, JG Münster

über 100 kg:

1. Sebastian Stawowy, PSV Reckl.
2. Pascale Pauke, PSV Bochum



Pokalturnier für Frauen- und Männermannschaften in Bielefeld

Der TSVE Bielefeld richtete zum dritten Mal ein landesweites Mannschaftsturnier für Frauen und erstmals auch für Männer aus. Die Ergebnisse:

Frauen: 1. JC 66 Bottrop, 2. DSC Wanne-Eickel, 3. SU Witten Annen, 4. TSVE 1890 Bielefeld, 5. Dortmund BSV, 6. Osnabrücker TB II, 7. BC Kamp-Lintfort

Männer: 1. BTW Bünde I, 2. JG Münster, 3. JKG Essen, 4. JC Langenfeld, 5. BTW Bünde II und SU Witten Annen, 7. JC Wermelskirchen und TV Paderborn



Partnerschaft zwischen der Firma „Phoenix Budo Sport“ und dem NWJV

Die Firma „Phoenix Budo Sport“ und der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) haben eine Vereinbarung getroffen, die den Mitgliedsvereinen des NWJV beim Einkauf ausgewählter Standardartikel einen Preisvorteil verschafft. Beim Einkauf durch Vereins-Sammelbesteller von NWJV-Mitgliedsvereinen (keine Einzelabgabe an Privatpersonen) können die nebenstehenden Judoanzüge zu äußerst günstigen Konditionen erworben werden.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitgliedsvereine zahlreich Gebrauch von den günstigen Angeboten der Firma „Phoenix Budo Sport“ machen würden. **Bei jeder Bestellung muss auf die Sonderkonditionen hingewiesen werden. Spätere Korrekturen sind nicht möglich!** Bestelladresse siehe Anzeige auf Seite 5.



	Judogi „Basic Edition“ stabiler Einsteigeranzug	Judogi „Phoenix - Budo's Finest“ schwerer Wettkampfanzug weiß
	100 % Baumwolle	100 % Baumwolle
Größe	380 gr. Reiskornwebung	900 gr. Reiskornwebung
100	15,00 €	
110	15,50 €	
120	16,00 €	
130	16,50 €	
140	17,00 €	
150	17,50 €	
160	18,00 €	52,00 €
165		54,00 €
170	18,50 €	56,00 €
175		58,00 €
180	19,00 €	60,00 €
185		62,00 €
190	19,50 €	64,00 €
195		66,00 €
200		68,00 €

(Alle Preise inkl. MWST., zzgl. Versandporto)

DJB-Ranglistenturnier der Männer in Esslingen

Beim Ranglistenturnier der Männer in Esslingen erkämpfte **Stefan Krause** vom JC Langenfeld den zweiten Platz in der Klasse bis 100 kg. **Patrick Haas** vom TSV Hertha Walheim kam in der Klasse bis 90 kg auf Rang drei. Ebenfalls dritte Plätze belegten **Marcello Greco** und **Tobias Albuschies** (beide TuS Germania Hackenbroich) in der Klasse über 100 kg.

Julia Loselein und Ulrike Scherbarth gewinnen in Venray

Am Internationalen Turnier der Frauen und Männer U 20 in Venray/Niederlande nahmen auch zahlreiche Kämpferinnen und Kämpfer aus Nordrhein-Westfalen teil. Folgende Platzierungen wurden erreicht: Frauen U 20: bis 57 kg: 3. Sina Felske; bis 63 kg: 1. Julia Loselein (beide JC 66 Bottrop); bis 70 kg: 1. Ulrike Scherbarth (1. JC Mönchengladbach), 2. Frauke Kuczniarz (JC Bushido Köln), 3. Katrin Reißberg (JG Münster); Männer U 20: bis 90 kg: 3. Aaron Hildebrand (PSV Duisburg).

Beim Turnier in Venray dominierten in der Klasse bis 70 kg die Kämpferinnen des NWJV: **Katrin Reißberg, Ulrike Scherbarth, Frauke Kuczniarz**

Foto: Klaus Büchter



Miriam Dunkel



Julia Tillmanns

Miriam Dunkel und Julia Tillmanns gewinnen Silber in Tver/Russland

Die NWJV-Starterinnen Miriam Dunkel von der SU Witten-Annen (bis 70 kg) und Julia Tillmanns vom 1. JC Mönchengladbach (über 70 kg) erkämpften beim Qualifikationsturnier in Tver (Russland)

jeweils Platz zwei. Beide Athletinnen konnten mit dieser Platzierung einen weiteren Schritt Richtung Nominierung zu den Europameisterschaften machen.

Fünfte Plätze erreichten Sascha Herkenrath (bis 66 kg/1. JC Mönchengladbach) und Lars Entgens (über 90 kg/TSV Hertha Walheim).



Ruhr-Olympiade 2008 in Duisburg

Party, Zeltlager und Opening im Event-Schloss

Im szenischen Event-Schloss PULP (www.pulp-duisburg.de) steigt am 17. Mai ab 18.00 Uhr die große Eröffnungsfete, bei der nach dem offiziellen Teil dann richtig abgefeiert werden kann. Nach einigen Jahren Pause wird in Duisburg auch wieder ein Ruhrolympiade-Zeltlager angeboten. Mitten im Sportpark Wedau - im Strandbad - gibt es inmitten der meisten Wettkampfstätten diese tolle Begegnungschance. Von Donnerstag bis Sonntag findet dort auch der diesjährige Ruhrolympiade-Treff statt. Gleich ums Eck steigt dann am 24. Mai die traditionelle Ruhrolympiade-Party in der Eissporthalle. Nach allen Entscheidungen gibt es am 25. Mai ab 19.30 Uhr die Abschlussfeier im Landschaftspark Nord, zu der insbesondere Teilnehmer herzlich eingeladen sind.

Ein Highlight: Für alle Teilnehmer hat der Ausrichter ein Ruhrolympiade-Ticket eingerichtet. Das beinhaltet unter anderem den freien Eintritt ins Strandbad Wedau, zur Ruhrolympiade-Party oder jeweils einmaligen freien Eintritt in den Duisburger Zoo sowie das Wasserski- und Adventure-Angebot im Strandbad Wedau.

Die Judo-Wettkämpfe finden am 22. Mai (Fronleichnam) ab 10.15 Uhr in der Sporthalle Beckersloh in Duisburg-Walsum statt. 14 Teams der Altersklasse U 17 (männlich und weiblich) aus den Städten und Kreisen gehen an diesem Tag an den Start.

2. Judo-Bundesliga Männer Nord

1. Kampftag am Samstag, 12. April 2008

JC 66 Bottrop - TSV Bayer 04 Leverkusen	8: 5	(70:50)
BC Randori Berlin - KSC Strausberg	4: 9	(37:87)
JC Eberswalde - JC Koriouchi Gelsenkirchen	8: 5	(80:47)
1. JC Mönchengladbach - Budokan Lübeck	7: 5	(65:42)

2. Kampftag am Samstag, 19. April 2008

TSV Bayer 04 Leverkusen - BC Randori Berlin	11: 2	(86:14)
Budokan Lübeck - JC 66 Bottrop	5: 8	(47:77)
KSC Strausberg - JC Eberswalde	5: 6	(47:60)
JC Kor. Gelsenkirchen - 1. JC Mönchengladb.	7: 7	(62:57)

Tabelle

1. JC 66 Bottrop	16:10	4: 0
2. JC Eberswalde	14:10	4: 0
3. M'gladbach	14:12	3: 1
4. Leverkusen	16:10	2: 2
5. KSC Strausberg	14:10	2: 2
6. Gelsenkirchen	12:15	1: 3
7. Bud. Lübeck	10:15	0: 4
8. Randori Berlin	6:20	0: 4

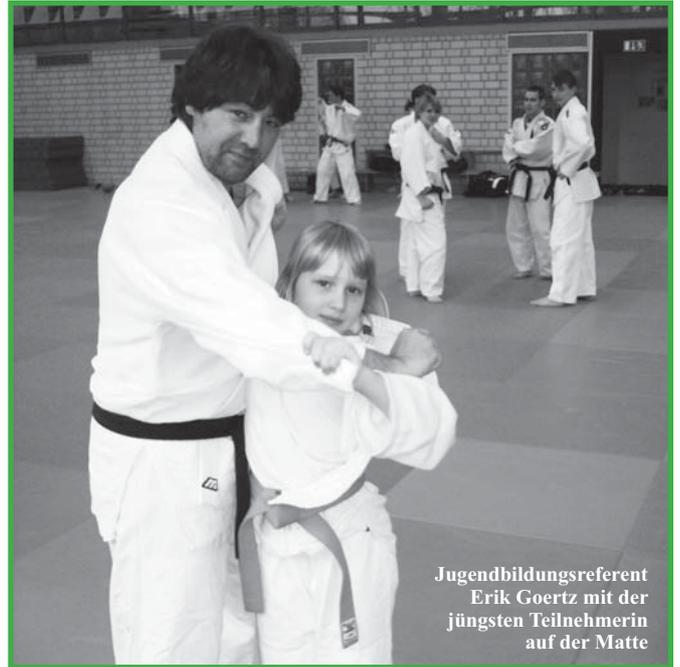
1. NWJV-Jugendsprechertag

Historische Ereignisse in Witten

Es waren historische Minuten, als 35 Jugendliche verschiedenster Vereine aus NRW den ersten Jugendsprecher und die erste Jugendsprecherin des Verbandes am 5. April 2008 in Witten wählten. Zum ersten Mal in der Geschichte schlossen sich die Jugendsprecher der Vereine zusammen und erkoren ihre Vertreter im neuen Jugend-

vorstand des NWJV. Dabei freuten sich der Telgter Moritz Belmann und die Kölnerin Gianna Schmitz über große Zustimmung und über das Amt des Jugendsprechers und der Jugendsprecherin. Als Vertreter wurden Kathi Duscheck (Dortmund) und Sebastian Schmidt (Bochum) gewählt.

Neben den Wahlen wurde den Jugendlichen außerdem ein gutes und interessantes Programm geboten. Neben einem Vortrag über die Rolle von Jugendlichen im heutigen Sport vom Jugendbildungsreferenten des NWJV Erik Goertz,



Jugendbildungsreferent Erik Goertz mit der jüngsten Teilnehmerin auf der Matte

erlebten die Judokas bei einem besonderen Training, was Judo verkörpert und warum es eine so komplexe Sportart ist. Auch wenn Stargast Nick Hein auf Grund seiner EM-Vorbereitung leider nicht kommen konnte, wurde das Training von den jungen Sportlern begeistert aufgenommen. Sogar schon erfahrene alte Hasen im Trainingsgeschäft konnten bei diesem Training neue Eindrücke und Ideen mitnehmen.

Die vom Judo-J-Team NRW geplante und durchgeführte Veranstaltung wurde im nachhinein von allen Teilnehmern ausdrücklich gelobt. Es war eine gelungene Premiere des Jugendtages. Nun liegt es an den Jugendsprechern, die Erwartungen der jugendlichen Vereinsvertreter zu erfüllen und die positiven Eindrücke des Jugendsprechertages in ihre Arbeit einfließen zu lassen.

Moritz Belmann



Die NWJV-Jugendsprecher: Katrin Duscheck, Moritz Belmann, Gianna Schmitz und Sebastian Schmidt (von links nach rechts) mit Jugendbildungsreferent Erik Goertz



Neue DVDs



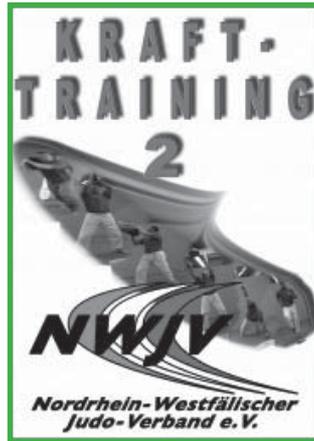
DJB-Nachwuchstrainerseminar mit Bundestrainer Richard Trautmann

Richard Trautmann ist Bundestrainer des DJB für den männlichen Nachwuchs. Er hat die internationalen Technik-/Taktiktrends des Nachwuchssportleistungssports in den letzten Jahren intensiv beobachtet. Diese gilt es für das eigene Training zu integrieren. Auf dem Nachwuchstrainerseminar im Januar 2008 in Köln hat er in fünf Trainingseinheiten einige dieser Aufgaben mit den Heimtrainern der Nachwuchssportler detailliert aufgearbeitet.

Auf dieser DVD sehen sie 120 Minuten Live-Mitschnitt zu den Themen:

1. Schrittmuster und Eingangsvarianten - Grundlagen für langfristig erfolgreiche Technikausführungen
2. Kumi-kata - Erarbeiten von eigenen Griffkampf-Strategien
3. Juji-gatame - Wechselspiel zwischen Haltegriff und Aufbrechen der Armsperre
4. Aushebetechniken - Varianten zu Te-guruma, Khabarelli und „Nossovdrer“
5. Tölzer-Dreher - Grundform und Varianten

Offizielle DJB-DVD, 120 Minuten Laufzeit, 16,90 € zzgl. Versand; **Bezugsadresse:** Klaus Kessler, Digitale Judo-Lehrmedien, Auf dem Plägen 13, 51491 Overath, Tel.: 0 22 06 / 8 10 49, Fax: 0 22 06 / 86 90 27, E-Mail: info@judo-lehrmedien.de, Internet: www.judo-lehrmedien.de



Krafttraining 2

In der Fortsetzung des erfolgreichen Teil 1 zeigen die Diplom-Sportlehrer Marcus Temming und Dirk Mähler ca. 100 speziell auf Judokas abgestimmte Übungen und Varianten mit Hantelscheiben, Sandsack, Zugseil, Medizinball und dem eigenen Körpergewicht. Abgerundet wird das Programm mit Übungen zum Aufbau eines 7-Minuten-Trainings.

Alle Übungen werden einzeln mit Hinweisen zur richtigen Ausführung demonstriert, lassen sich zu vielfältigen Zirkeln kombinieren und sind für alle Altersgruppen geeignet.

Krafttraining 2, Laufzeit: 36 Minuten, Preis 12,90 € zzgl. 4,00 € Versandkosten

Bezugsadresse: DJB-Service GmbH, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main, Fax: 0 69 / 6 77 22 42, E-Mail: djb-service@judobund.de, Internet: <http://shop.judobund.de/>

Trainerassistentenausbildungen in Hennef, Langenfeld und Witten

Nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen sich die Trainerassistentenausbildungen. In den Ferien „Lernen, Judo betreiben und Spaß haben“ - gemäß diesem Motto bietet der NWJV den jugendlichen Judokas die Ausbildung zum Trainerassistenten an. Genutzt wurde diese Möglichkeit in diesem Jahr von 62 jugendlichen Judokas aus ganz Nordrhein-Westfalen. Sie nahmen an der Ausbildung in der Sportschule in Hennef/Siegefeld teil. Hinzu kamen die Trainerassistentenausbildungen für Kaderathleten aus den Bezirken Düsseldorf (Langenfeld) sowie Arnsberg und Münster (Witten). Über diese beiden Ausbildungen berichten wir in der „budoka“-Ausgabe Mai 2008.

Über die Ausbildung in Hennef berichtet Julian Bollmann, Philipp Kröll, Robin Loos und Daniel Henning (alle Dünnwalder TV):

Zukünftige Trainer-Elite trifft sich in Hennef

Und wieder einmal haben sich viele sportbegeisterte Judokas zusammengefunden, um den Trainerassistentenschein zu erwerben. Kaum in der Sportschule angekommen, ging es mit dem Training auch schon los. Mit viel Elan meisterten wir die ersten Übungen. Umgezogen und frisch gemacht gab es ein Drei-Gänge-Menü, das sehr gut geschmeckt hat und bei dem man sich den dritten Gang ruhig zweimal nehmen konnte! Der Full-Time Job nahm bis zum späten Abend die ganze Zeit in Anspruch.

Am nächsten Morgen stellte sich heraus, dass die Betten die Form einer Parabel hatten ... „Rückenschmerzen“! Nach dem ergiebigen Frühstück trafen wir uns alle im Dojo, um die Prinzipien des Haltens, des Würgens und des Hebelns zu erlernen. Am späten Nachmittag besprachen wir die vielen Arten, wie man ein Randori gestalten kann. Abends diskutierten wir in vier Gruppen über die Judo-Prinzipien/-werte. Nach dieser Einheit hatte Karsten, einer unserer Referenten, vorgeschlagen, dass wir das hausinterne Hallenbad nutzen könnten. Nach dem feuchten Spaß haben wir das Ergebnis der deutschen Fußball-Nationalelf erwartet.

Nach einer kurzen Nacht begann der Morgen wieder mit einem vitalen Frühstück. Danach erarbeiteten wir die sieben Grundprinzipien des Werfens. Nachmittags lernten wir mehr über die Grundlagen von Haltung und Bewegung sowie neue Erkenntnisse bei Sportverletzungen. Nach diesen harten Trainingseinheiten konnten wir uns „ein wenig“ bei Funktionsgymnastik und Entspannungsübungen erholen. Später am Abend unterhielten wir uns über altersgerechte Wettkämpfe und Schulungen. Die letzte Nacht endete für uns später, denn der Abschied war nahe. Wir trafen uns in „Connys Bistro“, haben viel erzählt und gelacht, so dass wir am nächsten morgen alle ganz müde zum Frühstück gekommen sind. Nach gedämpfter, melancholischer Stimmung beim Frühstück, widmeten wir uns wieder Praxis und Theorie.

Zurück blicken wir auf lehrreiche, Judo intensive, oft auch spannende und lustige Tage. Und zum Schluss einen großen Dank an unsere Referenten



Gianna, Karsten, Markus und Franz.

Der NWJV gratuliert nachfolgenden Judokas ganz herzlich zur bestandenen Trainerassistentenausbildung:

- Demir Beganovic (KSV Moers)
- Tristan Bender (JV Siegerland)
- Sascha Bensch (BFC Solingen)
- Julian Bollmann (Dünnwalder TV)
- Maren Bormann (Senshu Han)
- Svane Brandenburg (TuS Unterlip Heiligenhaus)
- Andreas Brendel (Jülicher JC)
- Christina Brendel (Jülicher JC)
- Dominik Büttner (PSV Köln)
- Dario Commatteo (KSV Moers)
- Dominik Ellermann (SC Bad Salzuflen)
- Michelle Fabri (KSV Moers 1899)
- Claudia Fessler (JV Siegerland)
- Fabian Franken (PSV Köln)
- Yannik Gehlen (Budozentrum Meckenheim)
- Christoph Gerlach (VfB Erftstadt)
- Timothy Graef (BC Erkenlenz)
- Daniel Henning (TV Dünnwald)
- Pia Heuke (JSV Lippstadt)
- Julie Illigen (JC Wuppertal-Süd)
- Sebastian Jung (JV Siegerland)
- Alexander Kaiser (SSV Dühnn)
- Christiane Klimascha (JC 71 Düsseldorf)
- Maximilian Korthauer (PSV Essen)
- Dennis Köster (PSV Köln)
- Jennifer Kramer (Senshu Han)
- Christian Krebbeing (JC Haldern)

- Sina Krisam (PSV Essen)
- Philipp Kröll (Dünnwalder TV)
- Yvonne Kulartz (PSV Köln)
- Oliver Lantwin (KSV Moers 1899)
- Gianna Lietz (Judoka Wattenscheid)
- Jenice Linde (Post SV Aachen)
- Robin Loos (JV Siegerland)
- Johannes Ludwig (SSV Dhünn)
- Michel Lüke (Koriouchi Emsdetten)
- Philip Mähler (BFC Solingen)
- Sven Malewany (PSV Bochum)
- Dennis Michalke (Kor. Emsdetten)
- Marcel Milz (1. Walsumer JC)
- Pia Mittweg (PSV Essen)
- David Möller (TSV E. Bielefeld)
- Janice Orts (1. Walsumer JC)
- Marius Peltzer (Eintracht Dortmund)
- Diana Pistrucha (Post SV Aachen)
- Julian Plath (TSC Münster)
- Timo Plath (TSC Münster)
- Bastian Politycki (TuS Brackel)
- Nils Pöttmann (KSV Moers 1899)
- Ruth Radermacher (Wu Wang)
- Carsten Rieger (TSC Münster)
- Dennis Sandvoß (PSV Bochum)
- Sabrina Schäfer (Judoka Wattensch.)
- Carin Schröter (JC 71 Düsseldorf)
- Patrick Schweitzer (KSV Moers)
- Julian Seifert (1. JJC Hattingen)
- Lukas Spuhrmann (Wu Wang JC)
- Oliver Treuherz (SC Bad Salzuflen)
- Nils Van Schingen (KSV Moers)
- Sven Wagner (JCS Wuppertal)
- Florian Tobias Wesner (TuS Brackel)
- Julia Wessel (Senshu Han)

Text: Angela Andree
Foto: Christina Brendel

LEHRGÄNGE

Ausbildung

LG 23/08

Vorbereitungslehrgang auf die TR C - Praxisprüfung

Ort: Remscheid.
Datum: Sonntag, 18. Mai 2008.
Zeit: 10.00 - 14.30 Uhr.
Inhalte: Vorbereitungslehrgang auf die TR C - Praxisprüfung Breitensport:
Referenten: Yamina Bouchibane:
Zielgruppe: Judokas, die sich in der Lizenzausbildung zum TR C Breitensport befinden bzw. mit der Ausbildung in nächster Zeit beginnen werden.
Umfang: 5 LE.
Voraussetzungen: Absolvierung der Grundausbildung oder Trainerassistentenausbildung sowie Anmeldung oder Teilnahme an der TR C Modul- oder Kompaktausbildung.
Kosten: keine.
Anmeldung: bis spätestens 9.5.2008 mit dem offiziellen Anmeldeformular aus dem Internet oder „budoka“ (und dem Stempel des Vereins).

LG 26/08

Trainerassistentenausbildung B

Ort: Hennef.
Termin: 6. bis 9. Oktober 2008.
Zeit: Anreise bis 9.30 Uhr. Abreise gegen 11.30 Uhr.
Inhalte: Grundkenntnisse des Unterrichtens und der sportpraktischen Vereinsarbeit.
Referenten: Katrin Borchardt, Malte Klocke, Karsten Labahn und Gianna Schmitz.
Zielgruppe: Jugendliche Judokas, die als Helfer im Übungsbetrieb assistieren (möchten) und an der (späteren) Tätigkeit als Trainer interessiert sind.
Umfang: 30 LE.
Voraussetzungen: 14 bis höchstens 17 Jahre, Mindestgraduierung 4. Kyu (orange-grüner Gürtel), Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.
Kosten: 110,00 €.
Anmeldung: möglichst umgehend, bis spätestens 5.9.2008.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2008

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
Stempel und Unterschrift des Vereins

LG 32/08**Trainer C - Kompaktaus-
bildung Breitensport B****Ort:** Duisburg.**Termin:** 2. bis 10. August 2008.**Zeit:** Anreise: 2.8. bis 9.30 Uhr.

Abreise: 10.8. gegen 17.00 Uhr.

Inhalte: Vermittlung sportart-
übergreifender und judospezi-
fischer Inhalte in der Trainer-
ausbildung: u. a. Grundlagen
von Training und Leistung, Pla-
nung und Gestaltung von Stun-
den (Unterricht), Entwicklungs-
physiologie, biomechanische
Grundprinzipien, pädagogische
Grundlagen, Judo-Praxis.**Referenten:** Sven Karpinski,
Andreas Kleegräfe und N.N.**Zielgruppe:** Judokas, die sich
zum TR C - Breitensport ausbil-
den lassen möchten.**Umfang:** 90 LE.**Voraussetzungen:** Mindestal-
ter: 16 Jahre, Mindestgradu-
ierung 2. Kyu (blauer Gürtel),
Einverständniserklärung der
Erziehungsberechtigten (bei
Minderjährigen), Anmeldung
über den Verein, gültiger Judo-
Pass, abgeschlossene Grund-
oder Trainerassistentenausbil-
dung (nicht älter als zwei Jahre
bei Ausbildungsbeginn).**Kosten:** 350,00 €.**Anmeldung:** möglichst umge-
hend, bis spätestens 23.6.2008.**LG 33/08****Trainer C - Kompaktaus-
bildung Breitensport C****Ort:** Hennef.**Termin:** 27. September bis
5. Oktober 2008.**Zeit:** Anreise: 27.9. bis 9.30
Uhr. Abreise: 5.10. gegen 17.00
Uhr.**Inhalte:** siehe Lehrgang 32/08.**Referenten:** Wolfgang Dax-
Romswinkel, Jennifer Gold-
schmidt und Frank-Michael
Günther.**Zielgruppe:** Judokas, die sich
zum TR C - Breitensport ausbil-
den lassen möchten.**Umfang:** 90 LE.**Voraussetzungen:** siehe Lehr-
gang 32/08.**Kosten:** 350,00 €.**Anmeldung:** möglichst umge-
hend, bis spätestens 15.8.2008.**Lizenzverlängerung****LG 06/08****TR C - Lizenzverlänge-
rung Breitensport****Ort:** Dormagen.**Datum:** Sonntag, 1. Juni 2008.**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr.**Inhalte:** Schaffen von Ver-
trauen durch teambildende
Maßnahmen, Methodik im Ju-
dounterricht anhand ausgewähl-
ter Beispiele im Stand und am
Boden, Einführung in Randori.
Referenten: Volker Gößling
und Peter Scholz.**Zielgruppe:** Trainer C - Li-
zenzinhaber Breitensport und
sonstige interessierte Judokas
mit Vorkenntnissen.**Umfang:** 7,5 LE.**Voraussetzungen:** Anmeldung
mit dem offiziellen Anmeldefor-
mular über den Verein, gültiger
Judopass.**Kosten:** 25,00 €**Anmeldung:** bis spätestens
19.5.2008.

Aktuelle Informationen
zu allen Lehrgängen
(freie Plätze, ausgebucht
oder Ausfall)
finden Sie im Internet unter
www.nwjjv.de
(Qualifizierung/
Lehrgangsübersicht)

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
Angela Andree
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

Workshop

*Mutig wie Pippi,
verträumt wie der kleine Prinz
und quirlig wie Michel ...
Kinder mit Wahrnehmungsstörungen
und Verhaltensauffälligkeiten*

Warum reagieren diese Kinder anders?
Warum verhalten sie sich anders?
Muss ich mich anders verhalten?
Was ist anders?
Warum ist das so?

Auf diese und andere Fragen wird versucht, auf dem Workshop

„Judounterricht mit verhaltensauffälligen Kindern“

eine Antwort zu finden

Datum: Samstag, 7. Juni 2008**Ort:** Landesleistungsstützpunkt Witten, Am Kälberweg**Zeit:** 10.00 - 16.30 Uhr**Programm:**

- Filmischer Einstieg in das Thema mit anschließender Diskus-
sion,
- Workshopphase I: Bewegungsauffälligkeiten wahrnehmen,
erleben und erfahren - praktische Arbeitshilfen im Umgang mit
auffälligen Kindern, anschließend Diskussion

Mittagspause

- Workshopphase II: Wie lassen sich Störungen erkennen,
welche Störungen gibt es? Wie kann man auf diese Störungen
eingehen?
- Workshopphase III: Vorstellen der gefundenen Lösungen,
Ausklang/Entspannung im Training
- Abschluss: Wünsche, Anregungen und Zukunftsbereiche
- warum dieses Thema?

Referenten: Christian Handschke, Vera Hänel und Andreas
Kleegräfe.**Kosten:** 30,00 €**Anmeldung:** mit dem offiziellen Anmeldeformular unter Angabe
der LG-Nummer **53/08** bis spätestens zum 15.5.2008

Einladung zur

Tagung der Sportreferenten/innen und Kampfrichterreferenten/innen des NWJV 2008

Diese Einladung richtet sich an alle Fachwarte, Frauenwartinnen und Kampfrichterreferenten/innen von der Kreis- bis zur Landesebene.

Datum: Samstag, 7. Juni 2008
Beginn: 10.30 Uhr
Ort: BStp/LLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50953 Köln

Tagesordnung

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Begrüßung | 6. Termine/Meisterschaften/
Lösen: WdEM |
| 2. Feststellung der Stimmberechtigung | 7. Beratung in den Ressorts |
| 3. Abstimmung zur Tagesordnung | 8. Berichte zu TOP 7 |
| 4. Berichte | 9. Anträge |
| 5. Aussprache zu den Berichten | 10. Situation NRW-Ligen |
| | 11. Verschiedenes |

Anträge sind mit Abgabe der Anmeldung schriftlich vorzulegen.

Der NWJV übernimmt die Kosten für die Verpflegung sowie entstandene Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften bilden!).

Anreise: A 1 Abfahrt Köln-Lövenich/Junkersdorf, an der Abfahrt rechts Richtung Köln-Zentrum, 1. Straße rechts, Ausschilderung Trainerakademie folgen

Verbindliche Anmeldung mit dem abgedruckten Anmeldeformular **bis spätestens 26.5.2008** an die Geschäftsstelle des NWJV. Bei Verhinderung bitte den/die stimmberechtigte/n Vertreter/in melden!

Eine persönliche schriftliche Einladung erfolgt nicht!

An die
 Geschäftsstelle des NWJV Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 z. Hd. Paul Klenner E-Mail: Paul.Klenner@nwjv.de
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg

Anmeldung zur Sportreferenten/innen / Kampfrichterreferenten/innen - Tagung des NWJV am 7. Juni 2008 in Köln

Name, Vorname:

Funktion:

Kreis / Bezirk:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:



NWJV-Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Vereinssperren aufgehoben

Folgende Vereine sind ihren Verpflichtungen nachgekommen und ab sofort nicht mehr gesperrt:

- SC Budokan 1968 Dortmund
- TSV Rütten
- Kevelaerer SV 1890/1920
- JC Schwarze Panther Köln
- TV Refrath 1893
- JC „Ten Shi Mura“
- JJC Lammersdorf
- JV Hohe Mark 81

Eine aktuelle Liste der gesperrten Vereine unter www.nwjv.de

Adressenänderungen

Vereine

- 2002011
 Judo-Club Halver
 Kerstin Broska
 von-Vincke-Str. 81
 58553 Halver
- 2004001
 Judosportverein Lippstadt
 Monika Severin
 Alte Dorfstr. 1 a - 3 a
 63584 Gründau-Rothenbergen
- 2005011
 Lüner SV Judo
 Manfred Tkotz
 Zum Pier 21
 44536 Lünen
- 2005022
 Selmer Judo-Club 1982
 Jörg Tuschmann
 Botzlarstr. 18
 59379 Selm
- 3003037
 HLC Höxter Judoabteilung
 Thomas Schreiner
 Grabenstr. 35
 37671 Höxter

5001030
 TV 1908 Neunkirchen
 Judith Schurmann
 In den Gärten 4
 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Funktionsträger

Kreisjugendleiterin Bielefeld
 Sabrina Klei
 Siekerstr. 4
 33602 Bielefeld
 Tel.: 05 21 / 5 20 26 14
 Mobil: 01 77 / 9 35 19 28
 E-Mail: S.Klei@gmx.de

Kreis-Dan-Vorsitzender
 Bielefeld
 Walter Stockbrügger
 Bleichstr. 217
 33607 Bielefeld
 Tel./Fax: 05 21 / 32 47 64
 E-Mail: W.Stockbruegger@web.de

Kreisfachwart und Kreiskampfrichterreferent Wuppertal
 Karsten Labahn
 Dellerstr. 54 c
 42781 Haan
 Tel.: 0 21 29 / 58 58 19
 Mobil: 01 79 / 3 13 40 10
 E-Mail: Karstenlabahn@web.de

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Marco Küppers,
 SFD 75 Düsseldorf
- Ole Varnhagen, JG Münster
- Kai Schumann,
 JV Gummersbach
- Jörg Masaeus,
 JC Mifune Hückeswagen
- Andreas Morszek,
 Samurai Schwelm-En.
- Dustin Lünsmann,
 PSV Duisburg
- Marius David Brinkmann,
 PSV Duisburg
- Marie-Christin Klaff,
 PSV Duisburg
- Jürgen Fidorra, JC Swisttal
- Roland Krick, JC Swisttal
- Niklas Püning, JC Kalkar

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirk Arnsberg

Walter-Gimm-Gedächtnis- turnier

06.04.2008 in Kamen

U 11 männlich: -23 kg: 1. Tim Wrobel (TuS Volmetal), 2. Alexander Neuke (JC Holzwickede). **-25 kg:** 1. Bjarne Tempel (Judoka Rauxel), 2. Moritz Wolf (TuS Iserlohn). **-27 kg:** 1. Ramon Librizzi, 2. Julius Behrenhardt (beide Börde-Union). **-29 kg:** 1. Lennard Reiling (TuS Volmetal), 2. Timo Semme (TV Hohemlimburg). **-31 kg:** 1. Luca Hauswerth (SuS Volmarstein), 2. Manuel Tropmann (Börde-Union). **-34 kg:** 1. Salih Karadag (1. JJC Bochum), 2. Ron Ahnert (Judo-Freunde Siegen-Lindenberg). **-37 kg:** 1. David Moczarski (DSC Wanne-Eickel), 2. Magnus Alm (Selmer JC). **-40 kg:** 1. Robin Lüllau, 2. Steffen Wagner (beide JC Holzwickede). **-46 kg:** 1. Malte Peters (TSC Eintracht Dortmund), 2. Kan Albayrak (Kodokan Olsberg). **+46 kg:** 1. Lucas Werner (TuS Neuenrade), 2. Sven Füllgrabe (KSV Herne).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Moritz Milk (Dortmunder Budo SV), 2. Tim Malewany (PSV Bochum). **-34 kg:** 1. Pascal Grundmann, 2. Yannic Zieke (beide Sportunion Annen). **-37 kg:** 1. Alexander Heße (Börde-Union), 2. Jan-Niklas Meier (TuS Oeventrop). **-40 kg:** 1. Jose Philipp (Sportunion Annen), 2. Tim-Lucas Thomas (Judo-

Freunde Siegen-Lindenberg). **-43 kg:** 1. Luca Vasselai, 2. Stefan Klat (beide Judo-Club Halver). **-46 kg:** 1. Denis Schwindt (JK Hagen), 2. Marcel Schmeichel (Sportunion Annen). **-50 kg:** 1. Fabrice Haarmann (JK Hagen), 2. Robin Hesse (TuS Heinrichsthal). **-55 kg:** 1. Philipp Schlag (Judoka Wattenscheid), 2. Sergej Korn (JC Dortmund-Dorstfeld). **-60 kg:** 1. Gerrit Gutschera (Selmer JC), 2. Marvin Malsch (JC Pelkum). **+60 kg:** 1. Georg Beckmann (Kentai Bochum), 2. Julian Osterhage (TV Wickede).

Männer U 17: -43 kg: 1. Janosch Schroeder (TuS Iserlohn), 2. Tobias Görg (JC Gernsdorf). **-46 kg:** 1. Nico Schardt (Judo-Vereinigung Siegerland), 2. Arne Peters (TSC Eintracht Dortmund). **-50 kg:** 1. Niklas Luckai (TuS Lendringsen), 2. Christian Rothhoff (Judo-Freunde Siegen-Lindenberg). **-55 kg:** 1. Lars Milk (Dortmunder Budo SV), 2. Oleg Sanogrin (1. Judogemeinschaft Dortmund). **-60 kg:** 1. Christopher Köllner (Sportunion Annen), 2. Ralf Kischlat (SV Derne). **-66 kg:** 1. Benedikt Wagner (Sportunion Annen), 2. Jan-Philipp Binczyk (Kentai Bochum). **-73 kg:** 1. Daniel Sowa (Sportunion Annen), 2. Dastin Bittinger (PSV Bochum). **-81 kg:** 1. Milan Singh (Kentai Bochum), 2. Finke Rene (1. JJC Lünen). **-90 kg:** 1. Pascal Lynch (TuS Lendringsen). **+90 kg:** 1. Michael Kaiser (JC Dortmund-Dorstfeld).

Vorankündigung

Versammlungen in den Kreisen und Bezirken

Kreis Bochum/Ennepe: Kreisjugendtag am 10. September 2008, 19.00 Uhr, im Sportzentrum der SU Annen, Kälberweg, Witten

Kreis Wuppertal: Kreisjugendtag und Kreisversammlung am 3. September 2008, 19.30 Uhr, RTV-Gaststätte, Theodor-Körner-Str. 6, 42853 Remscheid

Bezirk Köln: Bezirksjugendtag (19.00 Uhr) und Bezirksversammlung (20.30 Uhr) am 20. August 2008, im alten Rathaus (Sitzungssaal), Kaiserstr. 36, 52146 Würselen

Abstempeln der Pässe für die Oberligen und Landes- ligen (Frauen)

Der zweite zentrale Termin zur Kontrolle der Mannschaftslisten und zum Abstempeln der Judopässe für die Oberliga Frauen und Männer sowie für die Landesligen Frauen:

Datum: Donnerstag, 29. Mai 2008.

Zeit: 18.00 - 21.00 Uhr.

Ort: Sitzungszimmer 4, Haus der Verbände, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg-Wedau (Die Rezeption des Landes-SportBundes ist nur bis 19.00 Uhr besetzt ist. Sollte die Eingangstür bereits geschlossen sein, bitte unter 02 03 / 73 81 - 7 04 anrufen).

Kreis Wuppertal

Wo+Men-Cup

07./08.03.2008 in Wuppertal

U 11 weiblich: -22 kg: 1. Christiane Fischer (TuRa 09/15 Buderich). **-25 kg:** 1. Camille Humbert (Budo Sport Kaarst). **-26 kg:** 1. Lotta Dewenter (JC Langenfeld). **-26 kg:** 1. Indra Wirths. **-27 kg:** 1. Laura Lipken (beide TV Dornap). **-28 kg:** 1. Nora Bannenberg (TuS Neuss Reuschenberg). **-30 kg:** 1. Lara Brewing (Pol. SVg Jahn Solingen). **-31 kg:** 1. Svetlana Schmitz (Budo Sport Kaarst). **-32 kg:** 1. Lisa Schwaiger (Sport- und Judo-freunde Wuppertal). **-33 kg:** 1. Diana Klesse (beide TV Dornap). **-33 kg:** 1. Lina Petzel (JC Remscheid). **-36 kg:** 1. Helin Sunar (TG Neuss). **-38 kg:** 1. Antonia Knop (TV Dornap). **-40 kg:** 1. Mona Pletsch (TuRa 09/15 Buderich). **-43 kg:** 1. Tabea D'heur (1. FC Grevenbroich Süd). **-49 kg:** 1. Sophie Milz (TuS Unterlip Heiligenhaus). **U 11 männlich: -21 kg:** 1. Benjamin Walter (LTG). **-24 kg:** 1. Keno Schnorr (Budo Sport Kaarst). **-25 kg:** 1. Daniel Knivenko (LTV). **-26 kg:** 1. Christos Pintsis (TV Dornap). **-26 kg:** 1. Niklas Brill (Garather SV). **-26 kg:** 1. Malte Wagner (JC Hilden). **-26 kg:** 1. Ricardo Bellen (VdS Nievenheim). **-27 kg:** 1. Matthias Hausmann (Post SV Düsseldorf). **-28 kg:** 1. Nicholas Dahlmann (TG Neuss). **-28 kg:** 1. Jonas Wigand (TSV 1899 Wuppertal). **-29 kg:** 1. Philipp Dicken (Budo Sport Kaarst). **-29 kg:** 1. Felix Drachenberg (JC 71 Düsseldorf). **-30 kg:** 1. Alexander Feinen (JC 71 Düsseldorf). **-30 kg:** 1. Lukas Rupp (TV Dornap). **-31 kg:** 1. Cedrik Dufrenne (1. FC Grevenbroich). **-31 kg:** 1. Fabio Willeke (VdS Nievenheim). **-31 kg:** 1. Henrik Schumacher (1. FC Grevenbroich-Süd). **-32 kg:** 1. Dominik Richter (JC 71 Düsseldorf). **-32 kg:** 1. Timo Smarsly (TSV Urdenbach). **-33 kg:** 1. Tim Klimas (TV Dornap). **-34 kg:** 1. Daniel Ziade (TK Grevenbroich). **-35 kg:** 1. Brian Schüttrumpf (LTV). **-36 kg:** 1. Tobias Nordmann (Post SV Düsseldorf). **-36 kg:** 1. Cornelius Sels (TuS Neuss Reuschenberg). **-37 kg:** 1. Christopher Schröder (TuS Unterlip Heiligenhaus). **-38 kg:** 1. Kamil Sladowski (1. FC Grevenbroich Süd). **-41 kg:** 1. Marjeu Hemmer (BTV Ronsdorf). **-43 kg:** 1. Gerorg Tyspin (TV Dornap). **-47 kg:** 1. Daniel Cukovic (TSV Urdenbach). **-49 kg:** 1. Adrian Beate (TK Grevenbroich). **-54 kg:** 1. Erugrul Abaci (ASC Ratingen West). **-70 kg:** 1. Lucien Lichters (TG Neuss).

U 14 weiblich: -30 kg: 1. Dajana Franke (TuS Germania Hackenbroich). **-33 kg:** 1. Merle Grigo (JC Langenfeld). **-36 kg:** 1. Jasmin Schmitz (JC 71 Düsseldorf). **-40 kg:** 1. Sabrina Steiner (TSV Soligen Aufderhöhe). **-44 kg:** 1. Sabrina Müller (TV Germania Wevelinghoven). **-52 kg:** 1. Tanja Neu (LTG). **-57 kg:** 1. Xenia Rinke (SC Budokan Düsseldorf). **+57 kg:** 1. Natalie Damnitz (JC 71 Düsseldorf).

U 14 männlich: -31 kg: 1. Lukas Fey (Pol. SVg Jahn Solingen). **-34 kg:** 1. Cedrik Thyssen (JC 71 Düsseldorf). **-37 kg:** 1. Ricardo Baret (beide JC 71 Düsseldorf). **-40 kg:** 1. Dominik Hück (Post SV Düsseldorf). **-43 kg:** 1. Alexander Heidrich (TV Hösel). **-46 kg:** 1. Alexander Frank (TSV Soligen Aufderhöhe). **-50 kg:** 1. Hauke Beenders (TuS Unterlip Heiligenhaus). **-55 kg:** 1. Dennis Velsler. **-60 kg:** 1. Frederik Siepman (beide JC 71 Düsseldorf). **+60 kg:** 1. Darius Tischner (JC Süd Wuppertal).

Frauen U 17: -44 kg: 1. Laura Reuter (Garather SV). **-48 kg:** 1. Carin Schröter (JC 71 Düsseldorf). **-52 kg:** 1. Isabelle Rhine (Budo Sport Kaarst). **-57 kg:** 1. Sabrina Schneider (JC Wuppertal).

Männer U 17: -46 kg: 1. Florian Hück (Post SV Düsseldorf). **-50 kg:** 1. Robin Broszio (Pol. SVg Jahn Solingen). **-55 kg:** 1. Anthony Zingg. **-60 kg:** 1. Tristan Maaßen (beide JC 71 Düsseldorf). **-66 kg:** 1. Michael Schneider (TV Dornap). **-73 kg:** 1. Malte Rödel (JC 71 Düsseldorf). **-81 kg:** 1. Tobias Theuner (TV Dornap). **-90 kg:** 1. Daniel Steinert (TV Germania Wevelinghoven).

Frauen U 20: -44 kg: 1. Alexandra Kriegl (me-sport). **-48 kg:** 1. Sofia Marasopoulou (TSV Dornap). **-57 kg:** 1. Christina Wanger (JC 71 Düsseldorf). **-63 kg:** 1. Katharina Rolfs (JC Wuppertal). **-70 kg:** 1. Diana Adler (TG Neuss). **-78 kg:** 1. Sandra Wolski (Pol SVg Jahn Solingen). **+78 kg:** 1. Frauke Krygowski (TuS Germania Hackenbroich).

Männer U 20: -60 kg: 1. Marc Skyschally. **-66 kg:** 1. Kevin Schneider. **-73 kg:** 1. Yannick Rödl (alle JC 71 Düsseldorf). **-81 kg:** 1. Hendrik Clausdeinken (BFC Solingen). **-90 kg:** 1. Karol Garbowski (TuS Germania Hackenbroich).

Frauen: -57 kg: 1. Saskia Scherer (Budo Sport Kaarst). **-63 kg:** 1. Patricia Schneider (Pol. SV Wuppertal).

Männer: -66 kg: 1. Mohammed Charak (SV Bayer Wuppertal). **-73 kg:** 1. Ingo Gohrbandt (HTB). **-81 kg:** 1. Markus Metzmaker (Garather SV). **-90 kg:** 1. Alexander Fuchs (HTB). **-100 kg:** 1. Thoma Morcinek (JC Remscheid).



Ehrungen

Am 29. März 2008 fand im Dojo des JJJC Samurai Sette-ri-ich ein Kampfrichterlehrgang statt. Der Präsident des NWDK Josef Hoos nutzte die Gelegenheit, um zwei verdiente Judokas zu ehren.

Helmut Steen, der über mehrere Jahrzehnte als Kämp-

fer, Trainer/Betreuer, Funktionär und nicht zuletzt als Kampfrichter sein Engagement für den Judosport unter Beweis gestellt hat, erhielt die Urkunde zum 2. Dan (Foto oben).

Paul Handrich bekam die Bronzene Ehrennadel des NWDK ebenfalls für jahrzehntelange Arbeit als Trainer/Betreuer und Kampfrichter überreicht (Foto unten). Paul ist einer der ersten, dem diese neu geschaffene Ehrung des NWDK zu Teil wird. Zur Zeit belastet ihn leider eine schwere Krankheit. Wir wünschen ihm auch auf diesem Weg gute Besserung und alles Gute.



Materialstelle

Bitte bei Materialbestellungen die neue Bankverbindung der Materialstelle beachten:

**NWDK-Materialstelle
Sparda-Bank West
BLZ 360 605 91
Kto.-Nr. 200 222 11 33**

Anschrift der Materialstelle

NWDK-Materialstelle
Geschäftsstelle NWJV
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: Materialstelle@nwdk.de

Mit der Ehrennadel in Bronze wurde **Norbert Spöth** aus dem Kreis Köln geehrt, der sich besonders um den Schulsport verdient gemacht hat;

Matthias SchieBleder erhielt in Anerkennung seines lebenslangen Einsatzes für den Judosport die Goldene Ehrennadel des NWDK (Foto oben)

Fotos: Winfried Leo



Foto-Nachlese zur Delegiertenversammlung in Gelsenkirchen



Kassenprüfer Klaus Hillmann konnte eine deutliche Verbesserung der Kassenführung der Kreiskassen bestätigen



Dan-Prüfungen 2008

- 24. Mai 2008 Essen/Oberhausen
- 7. Juni 2008 Hagen
- 21. Juni 2008 Grevenbroich
- 16. August 2008 Witten
- 20. September 2008 Duisburg
- 8. November 2008 Kreis Recklinghausen
- 15. November 2008 Kreis Bergisch Land
- 29. November 2008 Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Aus den Kreisen

Kreis Aachen

Techniklehrgang „Anwendungsaufgaben Stand/Boden“

für alle Kyu-Grade und interessierte Trainer

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Tag: Samstag, 24. Mai 2008.

Ort: Baesweiler-Setterich, Wolfsgasse, Dojo des JJC Samurai Setterich e.V.

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr.

Referent: Ibrahim El Abdouni, 4. Dan, erfolgreicher Wettkampftainer bei der ASG Elsdorf.

Kosten: keine.

Meldung: per E-Mail/Fax oder Telefon bis 19.5.2008 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de

Anreise: aus Richtung Aachen die B 57 bis Baesweiler/Setterich, dort an einem Blumengeschäft „Höppener/Kochs“ nach links im stumpfen Winkel auf die Wolfsgasse, nach ca. 200 m befindet sich rechts die Zufahrt zum Schulhof der Andreas Grundschule, dort kann geparkt werden und hier befindet sich der Eingang zum Dojo; aus Richtung Autobahn.A 44, Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, hier bis zum Blumengeschäft „Höppener/Kochs (nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 4. Straße rechts im spitzen Winkel abgehend) und dort nach rechts auf die Wolfsgasse.

Techniklehrgang „Bodentechniken bei Kyu-Prüfungen“

für alle Kyu-Grade und interessierte Trainer

Ausrichter: NWDK Kreis Aachen.

Tag: Samstag, 21. Juni 2008.

Ort: Baesweiler-Setterich, Wolfsgasse, Dojo des JJC Samurai Setterich e.V.

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr.

Referenten: Thomas Hillinger, 4. Dan, Trainer beim TV Manheim.

Kosten: keine.

Meldung: per E-Mail/Fax oder Telefon bis 16.6.2008 an Ludwig Müller, Willibrordstr. 25, 52499 Baesweiler, Tel.: 0 24 01 / 5 36 42, Fax: 0 24 01 / 60 83 58, E-Mail: ludwig--mueller@t-online.de

Anreise: siehe Techniklehrgang „Anwendungsaufgaben Stand/Boden“.

Ludwig Müller

Kreis Bielefeld

1. Kyu-Prüfung 1/08

Ausrichter: Wiedenbrücker TV.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Prüfungsdatum: Sonntag, 22. Juni 2008.

Zeit: Eintreffen 9.30 Uhr. Beginn 10.00 Uhr.

Teilnehmer: ab 3. Kyu möglich.

Meldung: schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 14.6.2008 unter Angabe von Name, Vorname, Geb.-Datum, letzte Prüfung, Judopass-Nr. an den KD.V, Fax: 05 21 / 32 47 64, E-Mail: W.Stockbruegger@web.de

Kosten: 10,00 € pro Prüfling, per Überweisung unter Angabe von „1. Kyu-Prüfung 1/08“, Verein, TN-Zahl auf das Konto NWDK-Kreis Bielefeld, Sparda-Bank West, Kto. 502221133, BLZ 360 605 91. Bitte eine Kopie der Überweisung mitbringen.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist vorzulegen. Bei zu geringer TN-Zahl fällt die Prüfung aus. Die Prüflinge haben ihre Prüfungsmarke/-urkunde selbst mitzubringen.

Walter Stockbrügger

Kreis Bonn

Prüfungsvorbereitungslehrgang für den 1. Kyu (braun) und 2. Kyu (blau)

Veranstalter: Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium e.V.

Ausrichter: Keis-Dan-Vorsitzender.

Ort: Turnhalle der Reuterschule in Bonn, Renoisstraße Ecke Reuterstraße (heißt jetzt Till-Eulenspiegel-Schule).

Termine/Zeit: Samstag, 7. Juni 2008, 14.00 - 18.00 Uhr und Sonntag, 8. Juni 2008, 10.00 - 14.00 Uhr.

Teilnehmer: ab 3. Kyu-Grad

(Grüngurt).

Referenten: F. K. Patzner, 7. Dan und Paul Mischur, 4. Dan. **Mitzubringen:** Judoanzug, Schreibzeug, Prüfungsordnung und Judo-Pass.

Am Ende des Lehrgangs findet eine Prüfung zum 1. Kyu (braun) statt, je nach Teilnehmerzahl auch für den 2. Kyu (blau).

Achtung! Die Prüfungskandidaten müssen vom Verein schriftlich gemeldet werden.

Franz-Karl Patzner

Kreis Düsseldorf

Dan-Prüfung

Veranstalter: Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium.

Ausrichter: NWDK Kreis Düsseldorf.

Datum: Samstag, 21. Juni 2008.

Zeit: 14.00 - 20.00 Uhr. Eintreffen der Prüflinge und Prüfer 13.30 Uhr.

Ort: Turnhalle der Berufsschule, Am Sodbach, 41515 Grevenbroich.

Anmeldung: bis 16.5.2008 beim zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden.

Anreise: über Autobahn A 46 Abfahrt Grevenbroich, in Richtung Grevenbroich, 2. Ampel links in die Rheyter Straße Richtung Grevenbroich-Zentrum, an der 3. Ampel rechts in die Deutsch-Ritter-Allee, durch die Ortschaft und über die nächste Ampelkreuzung bis zur Bergheimer Straße, direkt hinter dem kleinen Bahnübergang rechts in die Straße „Am Sodbach“. Bis zum Parkplatz durchfahren.

Wilfried Marx

Kreis Duisburg

Dan-Vorbereitungslehrgang

Daten: 7.6., 14.6., 21.6., 16.8., 23.8., 30.8., 6.9., 13.9.2008. Prüfung am 20.9.2008.

Zeit: jeweils 14.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums, 47137 Duisburg-Meiderich.

Themen: Vorbereitung auf die Prüfung vom 1. Dan bis zum 5. Dan.

Referenten: Josef Wittler, 6. Dan, Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan, Helmut Götz, 4. Dan,

Willi Lang, 2. Dan, Dr. Michael Paridon, 5. Dan.

Meldungen: bitte per E-Mail oder telefonisch bis zum 31.5.2008 an den KDV, E-Mail: kdvd-uisburg@gmx.de oder michael.paridon@nwdk.de oder Tel.: 0 28 01 / 13 05.

Teilnehmergebühren: 60,00 € pro Teilnehmer, zu zahlen in bar am ersten Lehrgangstag.

Anfahrt: A 59 bis zur Anschlussstelle (8) Duisburg-Ruhrort, abfahren in Richtung DU-Ruhrort, DU-Obermeiderich, Krankenhaus Herzzentrum auf die Bürgermeister-Pütz-Straße (L 447), nach etwa 800 m an der 2. Ampel links in die Straße Auf dem Damm, an der nächsten Ampel halbrechts in die Straße Rosenbleek, nach etwa 100 m rechts in die Holenbergstraße.

Der Lehrgang findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt.

Dr. Michael Paridon

Kreis Essen

Bezirksoffener Lehrgang für Judokas ab 3. Kyu

Thema: Techniklehrgang Übergänge Stand/Boden. Das Thema wird aus den Gesichtspunkten - Weiterführung eigener, nicht ganz gelungener Angriffe, - Übernahme gegnerischer, nicht ganz gelungener Angriffe, - und direkter Übergang vorgestellt und behandelt.

Datum: Sonntag, 18. Mai 2008.

Zeit: 10.00 - 13.00 Uhr.

Ort: Dojo des PSV Essen, Essen-Stadtwald, Wittenbergstr. 109.

Referent: Karl-Heinz Bartsch.

Lehrgangskosten: keine.

Achtung! Anmeldung erforderlich bis spätestens 14.5.2008 an Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

Karl-Heinz Bartsch

Kreis Herford

Techniklehrgang

Datum: Mittwoch, 11. Juni 2008.

Zeit: 18.30 - 21.45 Uhr.

Ort: PSV Herford, Königin-Mathilde-Gymnasium, Vlothoer Straße.

Referent: J. Heinrich, P. Ullrich.

Themen: Anwendungsaufgabe Stand aus dem Kyu-Prüfungsprogramm.

Teilnehmer: ÜL, Kyu-Prüfer, Judokas ab 3. Kyu.

Gerd Wilde

Kreis Kleve

Vorbereitungslehrgang zum 1. und 2. Kyu - LG 2/08

Ausrichter: Budo-Sportgemeinschaft Kleverland.

Datum: Samstag, 24. Mai 2008: Teil 1 - 5 UE. Samstag, 7. Juni 2008: Teil 2 - 5 UE.

Zeit: jeweils 14.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Dojo der BSG Kleverland, Ackerstr. 50-56, Kleve.

Referenten: Manuel Minkwitz, Dieter Münnehoff und Andre Otte.

LG-Gebühr: 10,00 €, am 1. Lehrgangstag zu zahlen.

Teilnehmer: Judokas ab dem 3. Kyu, Übungsleiter, Helfer und Trainer.

Meldungen: bis zum 14.5.2008 an Manuel Minkwitz, Talstr. 19, 47533 Kleve, Tel./Fax: 0 28 21 / 58 20 53, E-Mail: Manuel.Minkwitz@online.de
Es müssen sich für den einzelnen Kyu-Grad mindestens acht Judokas anmelden, da ansonsten der Lehrgang für den entsprechenden Kyu-Grad ausfällt.

Wegbeschreibung: A 3 Ausfahrt Emmerich, Richtung Kleve über die Rheinbrücke bis Kleve (immer geradeaus), ca. 10 km, nach Ortseingang 1. Ampel links (Wilhelmstraße), bis zum Ende fahren, dann links auf den Klever Ring, an der 2. Ampel rechts, nächste Ampel

wieder rechts Richtung Kleve, dann an der nächsten Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), die zweite Straße rechts (Brahmsstraße), auf der Ecke liegt rechts die Elefantenaapotheke, dann sofort links in die Ackerstraße, die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle; von der A 57 Weeze Richtung Kleve Abfahrt Kleve Richtung Kleve, ab der Autobahn 3. Ampel links in die Hoffmannallee (Richtung Gennep), die zweite Straße rechts (Brahmsstraße), auf der Ecke ist die Elefantenaapotheke, dann sofort wieder links in die Ackerstraße, die Auffahrt liegt sofort rechts, dort auf den Hof fahren, letzte Tür auf der rechten Seite liegt der Eingang zur Halle.

Manuel Minkwitz

Kreis Siegerland

NWDK-Techniklehrgang „Basistechniken, Uchi-Komi-Formen, Fassarten“

Referenten: Peter Frese und Hans-Werner Krämer.

Datum: Samstag, 10. Mai 2008.

Ort: Turnhalle der Pestalozzi-Schule, Westerwaldstr. 50, 57074 Siegen-Lindenberg.

Zeit: 14.00 - 18.45 Uhr.

Teilnehmer: U 14, U 17, U 20 weiblich und männlich, Trainer und Übungsleiter.

Meldung: Der Lehrgang findet im Rahmen des Pfingst-Trainingscamps der Judofreunde Siegen-Lindenberg statt. Hierzu bereits angemeldete Teilnehmer brauchen sich für den Lehrgang nicht gesondert anzumelden. Weitere Meldungen an Hans-Werner Krämer, Bergfriederstr. 18, 57080 Siegen, Tel.: 02 71 / 39 27 78 pr., 02 71 / 5 84 21 45 d., E-Mail: goli.kraemer@freenet.de

Sören Leopold

Kreis Unna/Hamm

Zentrale Kyu-Prüfung für den 1. Kyu

Datum: Donnerstag, 19. Juni 2008.

Zeit: 18.00 Uhr.

Ort: Dojo des JC Holzwickede, Hilgenbaumhalle (Sporthalle am Clara-Schumann-Gymnasium), Opherdicker Str. 44, 59439 Holzwickede.

Kosten: 15,00 €. Zahlung durch VR-Scheck mit der schriftlichen Meldung.

Meldung: bis spätestens 7.6.2008 (Poststempel) über den Verein an Udo Röhrig, Warendorfer Str. 36, 59075 Hamm, E-Mail: udoroehrig@t-online.de. Bei privater Meldung ist eine Bestätigung des Vereins (Stempel, Unterschrift) auf der Meldung erforderlich. Nachmeldungen sind nicht möglich. Die Meldung muss mit folgenden Angaben erfolgen: Name, Vorname, Geb.-Datum, Verein, Datum 2. Kyu. Der Pass sollte mit der Meldung übersandt werden. Wird er noch benötigt, ist der Melder für die Richtigkeit der Angaben verantwortlich. Spätestens am Prüfungstag muss der Pass dem Prüfer vorgelegt werden.

Prüfer: werden vom KDV eingesetzt.
Sonstiges: Für das Fach Kata kann der Partner frei gewählt werden. Sollte dieser kein Prüfungsteilnehmer sein, muss er die Mitgliedschaft im DJB durch Vorlage des gültigen Judo-Passes nachweisen, was mit Namen und Passnummer auf der Prüfungsliste zu vermerken ist. Sollte keine ausreichende Teilnehmerzahl gemeldet werden, sind kurzfristige Terminverschiebungen des Prüfungstages und Ortes möglich.

Udo Röhrig

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak
Sportmatten Sport mats Tapis de sport

Judomatten direkt vom Hersteller

foeldeak.com

www.nwdk.de

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

03./04.05.2008

British Open der Frauen und Männer
in Crawley/West Sussex

03./04.05.2008

Internationales Turnier der Frauen U 17
und Männer U 17 in Teplice/Tschechien

10./11.05.2008

Internationale Deutsche Einzelmeister-
schaften der Frauen U 17 und Männer
U 17 in Berlin

10./11.05.2008

Internationales Turnier der Frauen U 20
und Männer U 20 in Kiev/Ukraine

10./11.05.2008

Kata-Europameisterschaften in Malta

17.05.2008

Offene Westdeutsche Einzelmeister-
schaften der männlichen und weiblichen
Jugend U 15, Frauen U 18 und Männer
U 18 in Bochum-Wattenscheid

17./18.05.2008

World-Cup der Frauen in Rom/Italien

17./18.05.2008

World-Cup der Männer in Tallinn/
Estland

17./18.05.2008

Internationales Turnier der Frauen U 20
und Männer U 20 in Lyon/Frankreich

18.05.2008

Bezirksvereinsmannschaftsmeister-
schaften der männlichen und weiblichen
Jugend U 14

22.05.2008

Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade
in Duisburg

24.05.2008

23. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier
- Landeseinzeltturnier der Frauen U 20,
Männer U 20, Frauen und Männer
in Duisburg

24./25.05.2008

Super-World-Cup der Frauen und
Männer in Moskau/Russland

24./25.05.2008

Internationales Turnier der Frauen U 17
und Männer U 17 in Szczyrk/Polen

25.05.2008

23. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier
- Landeseinzeltturnier der Frauen U 17
und Männer U 17 in Duisburg

31.05.2008

Ranglistenturnier der Frauen U 20 und
Männer U 20 in Frankfurt/Oder

31.05.2008

Westdeutsche Vereinsmannschafts-
meisterschaft der weiblichen Jugend
U 14 in Leverkusen

31.05.2008

Bethel-Athletics G-Judo in Bielefeld

01.06.2008

Westdeutsche Vereinsmannschafts-
meisterschaft der männlichen Jugend
U 14 in Leverkusen

07./08.06.2008

World-Cup der Frauen in Bukarest/
Rumänien

07./08.06.2008

World-Cup der Männer in Madrid/
Spanien

07./08.06.2008

Internationales Turnier der Frauen und
Männer in Porto Sant'Elpido/Italien

07./08.06.2008

Internationales Turnier der Frauen U 20
und Männer U 20 in Leibnitz/Österreich

08.06.2008

Rheinland-Kyu-Cup der männlichen und
weiblichen Jugend U 14 in Baesweiler

08.06.2008

Westfalen-Kyu-Cup der männlichen und
weiblichen Jugend U 14 in Herne

14.06.2008

Deutsche Einzelmeisterschaften der
Frauen und Männer über 30 Jahre
in Bad Homburg/Hessen

14.06.2008

NRW-Pokal der männlichen und weib-
lichen Jugend U 15, Frauen U 20 und
Männer U 20 in Herne

14./15.06.2008

Deutsche Kata-Meisterschaften
der Frauen und Männer in Bochum-
Wattenscheid

**EUROPA-CUP
LIGEN**

10.05.2008

1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen,
2. Kampftag

17.05.2008

1. Judo-Bundesliga Männer,
1. Kampftag

17.05.2008

2. Judo-Bundesliga Männer,
4. Kampftag

24.05.2008

1. Judo-Bundesliga Männer,
2. Kampftag

31.05.2008

2. Judo-Bundesliga Männer,
5. Kampftag

31.05.2008

Judo-Regionalliga Frauen und Männer,
1. Kampftag

07.06.2008

2. Judo-Bundesliga Männer,
6. Kampftag

14.06.2008

2. Judo-Bundesliga Männer,
7. Kampftag

15.06.2008

Judo-Regionalliga Frauen und Männer,
2. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

01.-04.05.2008

DJB-Förderlehrgang U 16 männlich und
weiblich in Kienbaum

03.05.2008

Kaderlehrgang Männer U 17 und
Männer U 20 in Witten

06.05.2008

Landesrandori U 17 / U 20 männlich
und weiblich in Köln

06.05.2008

Landesrandori U 15 männlich und
weiblich in Witten

08.05.2008

Landesrandori U 15 männlich und
weiblich in Köln

12.-14.05.2008

Internationales Trainingscamp der
Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

17.05.2008

Kaderlehrgang Frauen in Köln

19.-22.05.2008

Internationales Trainingscamp der
Frauen U 20 und Männer U 20 in Lyon/
Frankreich

26.-28.05.2008

Internationales Trainingscamp der
Frauen U 17 und Männer U 17
in Szczyrk/Polen

03.06.2008

Landesrandori U 17 / U 20 männlich
und weiblich in Köln

04.-09.06.2008

DJB-EM-Vorbereitungslehrgang
der Frauen U 17 und Männer U 17
in Kienbaum

10.06.2008

Landesrandori U 15 männlich und
weiblich in Witten

12.06.2008

Landesrandori U 15 männlich und
weiblich in Köln

BREITENSPORT LEHRWESEN

01.05.2008

Landesoffener Kampfrichterlehrgang für Trainer C - Lizenzanwärter - LG 37/08 - in Essen

02./03.05.2008

DJB-Trainer-A-Ausbildung - Prüfung - in Köln

15.-18.05.2008

DJB-Ausbildung zum Judo-Lehrer (Trainer B Breitensport) in Köln 1

16.-20.05.2008

Special Olympics Deutschland - Semiar/Workshop „Judo als Bewegungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung“ in Hennef

17.05.2008

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

18.05.2008

Prüfungsvorbereitungslehrgang für Trainer C - Lizenzanwärter - LG 23/08 - in Remscheid

30./31.05.2008

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - Aufbau V - LG 30/08 - in Duisburg

30.05.-01.06.2008

VBG-/NWJV-Seminar „Sportmedizin“ A - LG 52/08 - in Olsberg/Gevelinghausen

30.05.-01.06.2008

Multiplikatorenlehrgang des DBS „Vorstellung und Einführung der Paralympischen Sportart Judo mit Sehgeschädigten“ in Duisburg

01.06.2008

Trainer C - Lizenzverlängerung Breitensport - LG 06/08 - in Dormagen

07.06.2008

Workshop „Judounterricht mit verhaltensauffälligen Kindern“ - LG 53/08 - in Witten

07.06.2008

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Hamm

07./08.06.2008

DJB-Fortbildung für Judo-Lehrer (Fachübungsleiter B) - Fitness II - in Köln

07./08.06.2008

Grundausbildung C - LG 22/08 - in Duisburg 1

13./14.06.2008

Trainer C - Modulausbildung Breitensport - Aufbau VI - LG 30/08 - in Duisburg

14./15.06.2008

DJB-Ausbildung zum Judo-Selbstverteidigungslehrer - Modul 4 - „Judotechnik und Selbstverteidigung“ in Köln

SONSTIGE TERMINE

24.05.2008

Dan-Prüfung im Kreis Essen

27.05.2008

NWJV-Verbandsjugendausschusssitzung in Duisburg

30./31.05.2008

EJU-Kampfrichterseminar in London/Großbritannien

07.06.2008

DJB-Jugendvollversammlung in Hannover

07.06.2008

NWJV-Sportreferenten/innen- / Kampfrichterreferenten/innen-Tagung in Köln

07.06.2008

Dan-Prüfung in Hagen

14.06.2008

Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BUND

Deutsche Meisterschaften der Frauen und Männer über 30 Jahre

Ausrichter: Homburger Turngemeinde 1846 e.V., Niederstedter Weg 2, 61348 Bad Homburg, Tel.: 0 61 72 / 2 29 29, Fax: 0 61 72 / 2 18 46, E-Mail: info@htg-badhomburg.de, Internet: www.htg-badhomburg.de

Zeitplan: Freitag, 13. Juni 2008: 15.30 - 19.00 Uhr Akkreditierung, 17.00 - 20.00 Uhr Wiegen im FeriSportpark der HTG, Niederstedter Weg 2, Bad Homburg. **Samstag, 14. Juni 2008:**

Die Wettkampfbeginnzeiten für die Altersklassen werden nach Meldeschluss festgelegt. Wettkampfbeginn 9.00, 12.00 und 14.00 Uhr mit anschließender Siegerehrung.

Wettkampfort: Sporthalle an der Gesamtschule am Gluckenstein, Gluckensteinweg 99, 61350 Bad Homburg (OT Kirdorf).

Teilnehmer: Alle Judokas, die Mitglied eines dem DJB angeschlossenen Vereins sind. Ausländer, die nachweislich ihren Wohnsitz seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben. Der gültige Judopass gilt hierfür als Nachweis und ist an der Waage vorzulegen.

Altersklassen und Wettkampfzeit: Frauen 1 (F1) / Männer 1 (M1): 30-34 Jahre, Jahrgänge 1978-1974 (Kampfzeit 3 Minuten); F2 / M2:

35-39, 1973-1969 (3 Minuten); F3 / M3: 40-44, 1968-1964 (3 Minuten); F4 / M4: 45-49, 1963-1959 (3 Minuten); F5 / M5: 50-54, 1958-1954 (3 Minuten); F6 / M6: 55-59, 1953-1949 (3 Minuten); F7: 60+, <1948- (2 Minuten); M7: 60-64, 1948-1944 (2 Minuten); M8: 65+, <1943 (2 Minuten).

Gewichtsklassen: Frauen: -48, -52, -57, -63, -70, -78, +78 kg. Männer: -60, -66, -73, -81, -90, -100, +100 kg.

Modus: KO-System mit doppelter Trostrunde; ab 4 Meldungen pro Gewicht- und Altersklasse. Bis 3 Meldungen kämpft Jeder gegen Jeden. Jeweils mit Pflichtentscheid.

Wettkampfkleidung: Die Kämpfer starten in weißen und blauen Anzügen.

Meldung: Eine verbindliche Anmeldung hat bis zum 31.5.2008 zu erfolgen. Nach Meldeschluss werden keine Nachnominierungen toleriert. Nur korrekte Meldungen unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Gewichtsklasse, Verein, Landesverband an den Deutschen Judo-Bund, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main oder Fax: 0 69 / 6 77 22 42 oder E-Mail: irozinat@judobund.de in Verbindung mit der Zahlung des Startgeldes. Die Zahlung des Startgeldes hat bis zum 31.5.2008 zu erfolgen. Eine nicht erfolgte Zahlung führt zur Steichung aus der Meldeliste.

Meldegeld/Teilnehmergebühren: Startgeld der Wettkampfteilnehmer 30,00 €; Eintritt

Gäste/Besucher/Zusatzbetreuer (ausgen. Freikarten lt. Statut) 10,00 € Erwachsene, 5,00 € Kinder. Zahlungsweise: ausschließlich über nachstehende Kontoverbindung: Kontoinhaber: Homburger Turngemeinde - Judo DEM, Bank: Frankfurter Volksbank, BLZ 501 900 00, Konto: 6200801596, Verwendungszweck: Name, Vorname, Verein, Gewichtsklasse, Geburtsjahr. Barzahlungen (auch bei Akkreditierung) sind grundsätzlich nicht möglich. Vollständige Ausschreibung im Internet unter www.nwJV.de

Deutsche Judo-Hochschulmeisterschaften der Frauen und Männer

Ausrichter: Hochschulsport der Deutschen Sporthochschule Köln, in Kooperation mit der Arbeitsgruppe Judo.

Austragungsort: Halle 22-24, Carl-Diem Weg 6, 50858 Köln.

Termin: Samstag, 21. Juni 2008 Einzelwettbewerbe. Sonntag, 22. Juni 2008 Mannschaftswettbewerbe.

Matten: 4.

Meldungen: Über die jeweiligen Hochschulsporteinrichtungen online unter: www.adh.de (im passwortgeschützten Bereich). Nichtmitglieds-hochschulen melden formlos per Fax an den Hochschulsport der Deutschen Sporthochschule

Köln, Fax: 02 21 / 49 82 - 72 70 und per Kopie an die adh-Geschäftsstelle: Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband, Max-Plank-Str. 2, 64807 Dieburg, Fax: 0 60 71 / 20 75 78. Die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein. Einzelmeldungen ohne Bestätigung der Institutionen werden nicht berücksichtigt!

Meldegeld: Mitgliedshochschulen 16,00 € pro Teilnehmer/Nennung; 75,00 € pro Mannschaft; 50,00 € pro Newcomers' Cup - Mannschaft. Nichtmitgliedshochschulen 35,00 € pro Teilnehmer/Nennung; 455,00 € pro Mannschaft; 100,00 € pro Newcomers' Cup - Mannschaft. Das Meldegeld ist bis zum 13.6.2008 hochschulweise zu überweisen an Deutsche Sporthochschule Köln, Konto: 8261402, BLZ 370 205 00, Bank für Sozialwirtschaft Köln. Bitte folgenden Verwendungszweck angeben: 9067 und „DHM Judo“ und „Name der meldenden Hochschule“. Meldegelder, die bis zum 13.6.2008 nicht eingegangen sind, müssen - falls kein Einzahlungsbeleg vorgelegt werden kann - am Wettkampftag im Wettkampfbüro hochschulweise in bar entrichtet werden. Evtl. Doppelzahlungen werden nachträglich rückerstattet. Ohne Zahlung der Meldegelder werden keine Startkarten ausgehändigt.

Meldeschluss: 13.6.2008. Nachmeldungen sind grundsätzlich nicht möglich! Vollständige Ausschreibung im Internet unter www.dhm2008-judo.de

GRUPPE

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: TSV Bayer 04 Leverkusen e.V.

Ort: Herbert-Grünwald-Halle, Marienburger Str. 4, 51373 Leverkusen.

Zeitplan: Samstag, 31. Mai 2008: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. **Sonntag, 1. Juni 2008:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich.

Mattenzahl: 4 Matten 5 x 5 m.

Meldung: durch die Bezirksjugendleitungen an die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de.

Meldegeld: 75,00 € je Mannschaft, werden durch die Bezirksjugendleitungen bei den BVMM eingesammelt und auf das Konto des NWJV, Kto.-Nr. 1900018 bei der Sparda-Bank West eG, BLZ 360 605 91 überwiesen.

Meldeschluss: 26.5.2008 (Eingang).

Arzt: Verbandsarzt Dr. Groth.

Ansprechpartner des Ausrichters: vor Ort - Michael Weyres, Mobil: 01 63 / 6 37 54 31.

Anreise: A 1 bis Kreuz Leverkusen auf die A 3 Richtung Oberhausen, A 3 Abfahrt Opladen rechts halten, Ende der Ausfahrt (Ampel) rechts erste Ausfahrt (Beschilderung Sportpark) rechts, an der Ampel am Ende der Ausfahrt rechts => Stadtautobahn (Europaring), direkt rechts einordnen und Parallelstraße zum Europaring befahren (Vorsicht Blitzkiste), bis zum Kreisel (geradeaus durchfahren), Apotheke passieren Rhenus (VW), am Ende der Straße links einordnen und abbiegen (Vorsicht 30 km/h), Stadtautobahn unterqueren, 500 m geradeaus, dort nicht der abknickenden Vorfahrt folgen, weiter geradeaus fahren, 300 m bis unter die Stelzenautobahn, rechts abbiegen, unter der Stelzenautobahn bis zum Stahltor fahren

(Marienburger Str. 4), links ist die Herbert-Grünwald-Halle.

LAND

Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade

Veranstalter: Sportjugend im Stadtsportbund Duisburg.

Ausrichter: Fachschaft Judo.

Termin: Donnerstag, 22. Mai 2008 (Fronleichnam).

Wettkampfstätte: Sporthalle Beckersloh, Beckersloh 1, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 12 78.

Turnierleitung: Erik Gruhn, Emmericher Str. 274 a, 47138 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 26, E-Mail: e.gruhn@nwjv.de sowie Egon Bergmann als gewählter Vertreter der Judo-Fachschaftsleiter aller beteiligten Kreis- und Stadtsportbünde und die Verbandsjugendleitung des NWJV.

Zeit: 8.30 - 9.30 Uhr Waage. Wettkampfbeginn 10.15 Uhr.

Teilnehmer: Jeweils eine Mannschaft Frauen U 17 / Männer U 17 der an der Ruhr-Olympiade beteiligten Städte/Kreise.

Grundsätzliche Startbedingungen: 1. Die Kämpfer/innen dürfen nur für die Stadt/den Kreis starten, die als Vereinszugehörigkeit im Judo-Pass eingetragen ist. 2. Wird diese Möglichkeit nicht in Anspruch genommen, sind die Kämpfer/innen für ihren Wohnort startberechtigt (zusätzliche Ausweispflicht).

Austragungsmodus: Doppel-KO-System. Die Plätze 1-17 werden ausgekämpft.

Mattenzahl: 4 Kampfflächen 6 x 6 m.

Sportärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Wolfgang Groth.

Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 6. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links, nächste Straße rechts.

Rheinland-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: JJJC Samurai Setterich e.V. 1970.

Ort: Dreifachturnhalle „Realschule am Weiher“, Am Weiher, 52499 Baesweiler-Setterich.

Datum: Sonntag, 8. Juni 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Gruppe 1.

12.00 - 12.30 Uhr Waage Gruppe 2.

Startberechtigt: Judokas der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997 aus den Vereinen in den Bezirken Düsseldorf und Köln.

Modus: je nach Teilnehmerzahl doppeltes KO-System / 5er-Pool in zwei Gruppen: Gruppe 1: 7.-5. Kyu (gelb - orange), Gruppe 2: 4.-2. Kyu (orange-grün - blau).

Mattenzahl: 5 Matten 5 x 5 m.

Meldungen: männlich und weiblich auf vollständig ausgefüllten Startkarten an den stellv. Verbandsjugendleiter Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, die auf das Konto Samurai Setterich, Sparkasse Aachen, Konto-Nr. 4301669, BLZ 390 500 00 bis Meldeschluss zu überweisen sind. Nachmeldung doppeltes Meldegeld. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Bitte Beleg mitbringen.

Meldeschluss: 2.6.2008 (Posteingang).

Ansprechpartner des Ausrichters: Harald Leiser, Josefstr. 22, 52499 Baesweiler, Tel.:

0 24 01 / 8 81 21, Mobil: 0 15 20 / 9 83 02 46, E-Mail: harald.leiser@samurai-setterich.de

Anfahrt: aus Richtung Aachen: B 57 Richtung Baesweiler nach Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m; aus Richtung Köln: BAB 4 Abfahrt Eschweiler in Richtung Alsdorf/Baesweiler, L 240 geradeaus, bis zum Kreisverkehr (links der TOOM-Markt), rechts B 57 in Richtung Baesweiler-Setterich; von Setterich Ortseingangsschild 7. Straße (Penny-Markt) rechts, nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m; aus Richtung Autobahn: A 44 Abfahrt Aldenhoven, dort auf die B 56 in Richtung Heinsberg, an der ersten und einzigen Ampel die B 56 verlassen und auf die B 57 Richtung Baesweiler, der erste Ort ist Setterich, nach dem Kreisverkehr am Ortseingang die 1. Straße vor Penny-Markt links und dort nach 100 m wieder rechts, Dreifachturnhalle nach ca. 100 m. Wegbeschreibung kann auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.

Westfalen-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., www.DSC-Judo.de

Ort: Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39).

Datum: Sonntag, 8. Juni 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Gruppe 1 12.00 - 12.45 Uhr Waage Gruppe 2.

Startberechtigt: Judokas der Jahrgänge 1995, 1996 und 1997 aus den Vereinen in den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster.

Modus: Gruppe 1: 7.-5. Kyu (gelb - orange) Gruppe 2: 4.-2. Kyu (orange-grün - blau).

Mattenzahl: 5.

Meldung: männlich: an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de; weiblich: an die stellvertretende Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjv.de

Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Verein, Jahrgang, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder (siehe www.nwjv.de) benutzt werden.

Meldegeld: 7,50 € je Teilnehmer/in, bis zum Meldeschluss auf das folgende Konto zu überweisen: Kto.-Inh. DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Kto.-Nr. 13009824, BLZ 432 500 30, Herner Sparkasse, Stichwort Wf-Kyu-Cup U 14, Name des Vereins. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätete Meldung wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. **Meldeschluss:** 2.6.2008 (Eingang).

Kontaktadresse des Ausrichters: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Volker Gößling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goessling@dsc-judo.de

Anreise: A 43 Abfahrt Herne-Eickel, Richtung Eickel, geradeaus (Holsterhauser Straße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), an der kleinen Ampelkreuzung links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze;

A 42 Abfahrt Herne-Crange, Richtung Bochum (Dorstener Straße / B 226), an der Kreuzung Dorstener Straße/Holsterhauserstraße rechts in

die Holsterhauserstraße, geradeaus (Holsterhauserstraße, Dorneburgerstraße, Kurhausstraße), links in die Steinstraße, am Ende rechts, nach 50 m liegen links die Parkplätze; Bus und Bahn: Wanne-Eickel Hbf. bzw. Bochum Hbf., Straßenbahn Linie 306 in Richtung Bochum bzw. Wanne-Eickel, bis Haltestelle Sportpark, links von der Haltestelle liegt die Sporthalle.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15, Frauen U 20 und Männer U 20

Ausrichter: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., www.DSC-Judo.de

Ort: Sporthalle im Sportpark (Im Sportpark, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 3 33 39).

Datum: Sonntag, 14. Juni 2008.

Zeit: 12.00 - 12.45 Uhr Waage. 13.00 Uhr Beginn der Kämpfe.

Teilnehmer: Bezirksauswahlmannschaften U 15 männlich/weiblich (Jahrgänge 1994-1996), Frauen U 20 (Jahrgänge 1989-1992) und Männer U 20 (Jahrgänge 1989-1991) der Bezirke Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster.

Gewichtsklassen: U 15 m: -43, -46, -50, -55, -60, -66, +66 kg (Mindestgewicht > 60 kg). U 15 w: -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg (Mindestgewicht > 57 kg). U 20 m: -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg. U 20 w: -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg.

Mattenzahl: 3 Matten 7 x 7 m.

Modus: Für die U 15 m/w gelten die Wettkampfregele der U 14!

Meldung: durch die Bezirksjugendleiter/innen und die Bezirksfachwarte/-frauenwartinnen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, Mobil: 01 71 / 4 95 30 65, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de

Meldeschluss: 9.6.2008.

Ärztliche Betreuung: wird vom NWJV gestellt.

Kontaktperson des Ausrichters: DSC Wanne-Eickel - Judo e.V., Volker Gössling, Friedgrasstr. 63, 44652 Herne, Tel.: 0 23 25 / 6 09 34, Fax: 0 23 25 / 46 69 55, Mobil: 01 77 / 2 22 79 91, E-Mail: volker.goessling@dsc-judo.de

Anreise: siehe „Westfalen-Kyu-Cup der männlichen und weiblichen Jugend U 14“.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

2. Präsidentenpokal für Vereinsmannschaften der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum.

Datum: Samstag, 21. Juni 2008.

Zeitplan: 10.00 - 10.45 Uhr Waage Männer U 17. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Frauen U 17.

14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Frauen.

Modus U 17: 1) Mannschaften der **Männer U 17** bestehen aus fünf Kämpfern. Fremdstarter sind nicht zugelassen. 2) Je Mannschaft dürfen bis zu 10 Kämpfer eingewogen werden. 3) Gewicht wird auf ein volles Kilogramm ab- oder aufgerundet. 4) Das Mindestgewicht beträgt 46 kg. 5) In jedem Mannschaftskampf dürfen die vier leichtesten Kämpfer (ggf. einschließlich „Dummy“ nach Ziffer 7) zusammen nicht mehr als 250 kg wiegen. 6) Der fünfte Kämpfer in der

Mannschaft muss über 73 kg wiegen, auch er wird ausgewogen und darf nur in der Gew.-Kl. über 73 kg kämpfen. 7) Einer Mannschaft, die nur aus vier Kämpfern besteht, wird ein fiktiver Kämpfer („Dummy“) mit angenommenen 62 kg zugeordnet. Mannschaften mit nur drei Kämpfern werden zwei Dummys à 62 kg zugeordnet. 8) Die jeweilige Reihenfolge innerhalb eines Mannschaftskampfes ergibt sich aus den Gewichten der aufgestellten Kämpfer (vom Leichtesten zum Schwersten). 9) Erforderliche Stichekämpfe werden (ggf. mit Hantei nach Golden-Score-Zeit) wie folgt ausgetragen: a. Endet eine Begegnung unentschieden, so wird diese wiederholt, b. Enden mehrere Begegnungen unentschieden, so wird eine von diesen ausgelost und wiederholt, c. Endet keine Begegnung unentschieden, so benennt jede Mannschaft aus den vier leichtesten Gewichtsklassen einen Kämpfer für den Stichekampf.

Bei den **Frauen U17** wird entsprechend verfahren mit folgenden Abweichungen: 1) Mannschaften der Frauen U17 bestehen aus vier Kämpferinnen. Fremdstarterinnen sind nicht zugelassen. 2) Je Mannschaft dürfen bis zu 8 Kämpferinnen eingewogen werden. 3) Gewicht wird auf ein volles Kilogramm ab- oder aufgerundet. 4) Das Mindestgewicht beträgt 44 kg. 5) In jedem Mannschaftskampf dürfen die drei leichtesten Kämpferinnen (ggf. einschließlich „Dummy“ nach Ziffer 7) zusammen nicht mehr als 165 kg wiegen. 6) Die vierte Kämpferin muss über 63 kg wiegen, auch sie wird ausgewogen und darf nur in der Gew.-Kl. über 63 kg kämpfen. 7) Einer Mannschaft, die nur aus drei Kämpferinnen besteht, wird ein Dummy mit angenommenen 55 kg zugeordnet.

Modus Frauen und Männer: 1) Mannschaften der **Männer** bestehen aus fünf Kämpfern. Fremdstarter sind nicht zugelassen. 2) Je Mannschaft dürfen bis zu 10 Kämpfer eingewogen werden. 3) Gewicht wird auf ein volles Kilogramm ab- oder aufgerundet. 4) In jedem Mannschaftskampf dürfen die vier leichtesten Kämpfer (ggf. einschließlich „Dummy“ nach Ziffer 6) zusammen nicht mehr als 320 kg wiegen. 5) Der fünfte Kämpfer in der Mannschaft kämpft über 90 kg (Gewicht egal). 6) Einer Mannschaft, die nur aus vier Kämpfern besteht, wird ein fiktiver Kämpfer („Dummy“) mit angenommenen 80 kg zugeordnet. Mannschaften mit nur drei Kämpfern werden zwei Dummy à 80 kg zugeordnet. 7) Die jeweilige Reihenfolge innerhalb eines Mannschaftskampfes ergibt sich aus den Gewichten der aufgestellten Kämpfer (vom Leichtesten zum Schwersten). 8) Erforderliche Stichekämpfe werden (ggf. mit Hantei nach Golden-Score-Zeit) wie folgt ausgetragen: a) Endet eine Begegnung unentschieden, so wird diese wiederholt, b) Enden mehrere Begegnungen unentschieden, so wird eine von diesen ausgelost und wiederholt, c) Endet keine Begegnung unentschieden, so benennt jede Mannschaft einen Kämpfer für den Stichekampf.

Bei den **Frauen** wird entsprechend verfahren mit folgenden Abweichungen: 1) Mannschaften der Frauen bestehen aus vier Kämpferinnen. Fremdstarterinnen sind nicht zugelassen. 2) Je Mannschaft dürfen bis zu 8 Kämpferinnen eingewogen werden. 3) Gewicht wird auf ein volles Kilogramm ab- oder aufgerundet. 4) In jedem Mannschaftskampf dürfen die drei leichtesten Kämpferinnen (ggf. einschließlich „Dummy“ nach Ziffer 6) zusammen nicht mehr als 186 kg wiegen. 5) Die vierte Kämpferin kämpft über 63 kg (Gewicht egal). 6) Einer Mannschaft, die nur aus drei Kämpferinnen besteht, wird ein Dummy mit angenommenen 62 kg zugeordnet.

Wettkampfsystem: Vorgepooltes KO-System mit Trostrunde.

Ärztliche Betreuung: Verbandsarzt Dr. Groth.

Matten: 4 Matten 7 x 7 m.

Meldungen: Alle Meldungen an Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjv.de. Ein Verein kann auch mehrere Mannschaften melden.

Meldegeld: 50,00 € pro Mannschaft, sind bis zum Meldeschluss zu überweisen auf das Konto Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955 666.

Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 9.6.2008 (Eingang).

Rückfragen: an Erik Goertz, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 23 oder E-Mail: Erik.Goertz@nwjv.de

Ansprechpartner des Ausrichters: Martin Lehmann, Bochumer Str. 268, 44575 Castrop-Rauxel, Tel.: 0 23 05 / 94 19 95.

Anreise: aus Richtung Dortmund: über A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, an der Ampel rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird; aus Richtung Essen: über A 40, Ausfahrt 30 Bochum-Wattenscheid, links auf die Fritz-Reuter-Straße, nächste Möglichkeit rechts auf die Bahnhofstraße, nächste Ampel links auf Wilhelm-Leithe-Weg, der zur Lohacker Straße wird. Parkplatz siehe Ausschilderung!

BEZIRK ARNSBERG

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judoka Wattenscheid e.V.

Ort: Sporthalle Maria-Sybilla-Merian-Schule, Lohacker Str. 12, 44866 Bochum.

Datum: Sonntag, 18. Mai 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Matten: vier Matten 6 x 6 m.

Meldungen: weiblich: an Bezirksjugendleiterin Tanja Schumann, Rintelner Str. 70 a, 31683 Obernkirchen, Tel.: 0 57 24 / 91 46 28, Fax: 0 57 24 / 91 46 30, E-Mail: tanja.schumann@teleos-web.de; männlich: an Bezirksjugendleiter Dirk Jacobi, Südfeld 127, 59174 Kamen, Tel.: 01 72 / 6 45 33 30, Fax: 0 23 73 / 96 35 00, E-Mail: dirk.jacobi@continentale.de

Meldegeld: 60,00 € je Mannschaft, zu überweisen bis zum Meldeschluss auf das Konto: Judoka Wattenscheid e.V. bei der Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr. 955 666. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen und verspätet eingehende Meldungen wird doppeltes Meldegeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar. Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

Meldeschluss: 12.5.2008 (Eingang).

Hinweis: Die qualifizierten Mannschaften müssen das Meldegeld für die Westd. VMM in Höhe von 75,00 € nach der Siegerehrung der BVMM bei der sportlichen Leitung entrichten.

Ansprechpartner des Ausrichters: Roland Kühnapfel, Salzborn 10, 44879 Bochum, Tel.: 02 34 / 5 16 76 41, Mobil: 01 71 / 5 41 00 81.

Wegbeschreibung: siehe „2. Präsidentenpokal für Vereinsmannschaften der Frauen U 17, Männer U 17, Frauen und Männer“.

Kreis Dortmund

Hammer Turnspielfest der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Unna/Hamm und Dortmund

- siehe Kreis Unna/Hamm -

Kreis Unna/Hamm

Hammer Turnspielfest der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Unna/Hamm und Dortmund

Ausrichter: JC Pelkum-Herringen e.V.

Ort: Hamm-Pelkum, Kopernikussschule, Kobenskamp.

Datum: Sonntag, 15. Juni 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich/weiblich, Jugend U 14 weiblich und Frauen U 17. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und Männer U 17. ca. 13.00 Uhr Beginn.

Teilnehmer: Alle Jugendlichen der einzelnen Altersgruppen ab 7. Kyu der Kreise Unna-Hamm und Dortmund.

Matten: 2 Matten 6 x 6 m.

Startgeld: 7,50 € / Teilnehmer/in, durch Anweisung bei Meldung: Volksbank Hamm, Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20. Nachmelder zahlen doppelt (Beleg beim Turnier vorlegen).

Meldeschluss: 10.6.2008.

Meldungen: per E-Melder an uwe.helmich@gmx.de und dieter.joosten@jc-pelkum.de mit Name, Gewicht, Geburtsdatum, Verein (per E-Mail).

Anreise: BAB Münster-Bremen (A 1), Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach ca. 800 m in Richtung Pelkum, bis Straßenende, dann links bis zu <r>Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

BEZIRK DÜSSELDORF

Bezirkssichtungsturnier U 12 männlich/weiblich und Kyu-Turnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: 1. Walsumer Judo Club 1961 e.V.

Ort: Dreifachturnhalle am Driesenbusch, Beckersloh 79, 47179 Duisburg.

Datum: Sonntag, 15. Juni 2008.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage U 12 männlich/weiblich (nur Jahrgang 1997). 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich (bis 5. Kyu). 12.15 Uhr Beginn. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17 (bis 3. Kyu). 13.45 Uhr Beginn.

Mattenzahl: vier 6 x 6 m.

Meldungen: weiblich: Wilma Henskens, Dülkener Str. 10, 41068 Mönchengladbach; männlich: Gerhard Müller, Wevelinghovener Str. 9, 41515 Grevenbroich.

Meldegeld: 7,00 € je Teilnehmer, Überweisung auf das Konto Nr. 270016397 bei der Stadtsparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00. Meldung ver-

pflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Startgeld.

Meldeschluss: 9.6.2008.

Ansprechpartner des Ausrichters: Jörg Hagenacker, Willy-Bartock-Str. 10, 47179 Duisburg, Tel.: 02 03 / 49 26 75, E-Mail: jhagenacker@walsumer-jc.de oder Guido Heiningner, Karl-Heinz-Klingen-Str. 132, 46539 Dinslaken, Tel.: 0 20 64 / 9 57 18, E-Mail: ligusa@freenet.de

Anreise: A 2 / A 3 bis AK Duisburg-Kaiserberg, auf die A 40 Richtung Venlo, am AK Duisburg auf die A 59 Richtung DU-Nord/Wesel, Abfahrt DU-Walsum, links Richtung Walsum-Mitte, an der 6. Ampel rechts auf die B 8 (Richtung Wesel), an der nächsten Ampel links. Bitte Hinweisschilder „Dreifachturnhalle“ beachten.

BEZIRK KÖLN

Kreis Bonn

30. Rhein-Sieg-Meisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17, Männer U 17, Frauen U 20, Männer U 20, Frauen und Männer

Ausrichter: 1. Bornheimer Judo-Club 1988 e.V. und Älfterer Judo-Club 1970 e.V.

Ort: Europaschule in Bornheim, Goethestraße, Dreifach-Turnhalle.

Zeitplan: Samstag, 14. Juni 2008: 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. ca. 14.30 Uhr Beginn. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. ca. 16.00 Uhr Beginn. 17.00 - 17.30 Uhr Waage Frauen und Männer. ca. 18.00 Uhr Beginn. **Sonntag, 15. Juni 2008:** 8.45 - 9.15 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. ca. 9.45 Uhr Beginn. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. ca. 10.30 Uhr Beginn. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Männer U 17. ca. 11.30 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Frauen U 17. ca. 12.00 Uhr Beginn. 11.45 - 12.15 Uhr Waage Frauen U 20 und Männer U 20. ca. 12.30 Uhr Beginn.

Startberechtigung U 11: ab 8. Kyu.

Mattenzahl: drei.

Startgeld: 6,50 € pro Kämpfer mit der Meldung oder auf das Konto des AJC, Kto.-Nr. 054400890, BLZ 370 502 99 bei der KSK Köln. Nachmeldungen am Ausrichtungstag doppeltes Startgeld.

Meldungen: bis zum 9.6.2008 (Posteingang) mit richtig ausgefüllten Startkarten (in Druckbuchstaben) an Toni Weber, Auf der Fittel 19, 53347 Alfter, Tel./Fax: 0 22 22 / 43 87.

BEZIRK MÜNSTER

Bezirkseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.

Datum: Sonntag, 22. Juni 2008.

Ort: Dreifachhalle in 48165 Münster-Hiltrup, Bodelschwingstraße/Ecke Moränenstraße.

Zeitplan: 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.30 - 12.15 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: 3 - 4 Matten 5 x 5 m. Teilnehmerbegrenzung 200 Kämpfer (Berücksichtigung nach Eingang der Meldung!).

Meldung: männlich: an Thorsten Göbel, E-Mail: ThorstenGoebel@gmx.de; weiblich: an Ulla Hillgemann, E-Mail: judo@ulla-hill.net.

Meldegeld: 7,00 € je Kämpfer, zahlbar an der Waage. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung. Bei Nachmeldungen doppeltes Meldegeld.

Meldeschluss: 16.6.2008.

Anreise: A 43 Abfahrt Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußen-Stadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite Straße rechts (Moränenstraße). Die Halle befindet sich Ecke Bodelschwingstraße.

Kreis Recklinghausen

Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: PSV Bottrop e.V.

Tag: Sonntag, 25. Mai 2008.

Ort: Sporthalle der Berufsschule, Gladbecker Straße, 46236 Bottrop.

Zeit: Waage 9.00 - 9.30 Uhr.

Startberechtigt: ab 8. Kyu.

Matten: 4 Matten 5 x 5 m.

Meldeschluss: 18.5.2008.

Meldung: an Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne oder per E-Melder an fam.kaefke@versanet.de

Startgeld: 6,00 € je Teilnehmer, zu zahlen vor der Waage. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.

Teilnehmerbegrenzung: max. 200 Teilnehmer (nach Eingang).

Anreise: BAB 2 Abfahrt Bottrop, Stadtmitte, nach ca. 2,5 km (hinter der Feuerwehr) an der Ampel links, bis zur Querstraße, dann rechts, nach 50 m liegt die Halle auf der rechten Seite.
Eintritt: Erwachsene 1,00 €.

Landesrandoris im Mai und Juni

6. Mai 2008 U 17 / U 20 in Köln, 19.00 - 21.00 Uhr

6. Mai 2008 U 15 in Witten, 17.30 - 19.00 Uhr

8. Mai 2008 U 15 in Köln, 17.00 - 19.00 Uhr

3. Juni 2008 U 17 / U 20 in Köln, 19.00 - 21.00 Uhr

10. Juni 2008 U 15 in Witten, 17.30 - 19.00 Uhr

12. Juni 2008 U 15 in Köln, 17.00 - 19.00 Uhr

Köln: Olympiastützpunkt Köln, BLZ Köln, Guts-Muths-Weg 1, 50933 Köln

Witten: Landesleistungsstützpunkt Witten, Am Kälberweg, 58453 Witten



1. Prüferlizenzlehrgang

Unter der bewährten Leitung des Verbandsvorsitzenden des Goshin-Jitsu Verbandes NW Günter Tebbe (6. Dan Goshin-Jitsu) und des Prüfungsreferenten Peter Kloiber (5. Dan Goshin-Jitsu) fand der erste Prüferlizenzlehrgang des Jahres am 1. März 2008 statt. Die ersten zwei Stunden wurde Theorie gebüffelt mit der anschließenden schriftlichen Prüfung und der Aussprache nach Auswertung der Fragebögen.

Nach einer Pause kam der Praxisteil. Hierfür hatte sich Peter Kloiber zur Verstärkung und Vorführung Frauke Hain (2. Dan Goshin-Jitsu) mitgebracht. Peter und Frauke stellten den Prüflingen Würfe, Hebel, Bewegungen und Haltegriffe



Die Teilnehmer bei der schriftlichen Prüfung

vor, mal richtig und mal falsch. Die Lizenzanwärter mussten nach jeder Technik ihr Urteil abgeben, d.h. Fehlerkunde in der Praxis. Folgende Teilnehmer sind jetzt im Besitz einer Prüferlizenz bzw. haben ihre vorhandene Prüferlizenz fristgerecht verlängert:

Markus Werner
Mario Groß
David Christochowitz
Torsten Kuznik
Andre Jochmann
Mario Basile
Wolfgang Hanel
Reinhardt Geppert

Der nächste und gleichzeitig auch letzte Prüferlizenzlehrgang des Jahres 2008 findet am Samstag, 29. November 2008, ab 10.00 Uhr im LLZ des Verbandes statt.

Ausschreibungen

Fun- und Sportweekend 2008 (Jugendmaßnahme)

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter/Verantwortlicher: Goshin-Jitsu Abteilung des TV Dellbrück 1895 e.V.

Datum/Zeit: Samstag, 24. Mai 2008, 14.00 Uhr bis Sonntag, 25. Mai 2008, 13.00 Uhr.

Ort/Treffpunkt: Turnhalle Mielenforsterstr. 40, 51069 Köln-Dellbrück.

Leiter: Hilker-Josef Tschoepe-Kurtoglu, Tel.: 01 78 / 4 57 78 44.

Anmeldungen: Anmeldeformalitäten sind telefonisch beim Leiter zu erfragen. Anmeldeabschluss ist der 19.5.2008.

Programm: Wie auch in den letzten Jahren werden auf drei Mattenflächen je drei Trainingseinheiten (Einteilung in Altersgruppen) in verschiedenen Kampfsportarten angeboten. Nach dem Training/Abendmahl findet dann eine größere Nachtwanderung statt. Im Anschluss daran werden die Schlafplätze zugeteilt und es kann dann noch altersgerecht mit dem Kinoabend begonnen werden. Am Sonntag findet dann das Fußballturnier und/oder ein japanisches Turnier mit anschließender Siegerehrung statt.

Kosten: Die Kosten für Übernachtung, Essen und Trinken, Medaillen/Urkunden für jeden Teilnehmer und Pokale für die Turnergewinner betragen 12,00 €. Diese sind mit der Anmeldung zu bezahlen.

Sonstiges: Tatkräftige Unterstützung von Seiten der Eltern wird gerne angenommen (für das leibliche Wohl am Abend ist gesorgt); aufgrund der Hallengröße ist die Teilnehmerzahl begrenzt; übernachtet wird in der Turnhalle; Schlafsäcke oder Decke und Waschzeug bitte nicht vergessen.

Landeslehrgang / Jubiläumslehrgang

zum 25-jährigen Bestehen des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.

Veranstalter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Ausrichter/Verantwortlicher: TuS Reichsdorf 1883/1929 e.V.

Datum: Samstag, 14. Juni 2008.

Zeit: 14.00 Uhr.

Ort: 51580 Reichsdorf, Sporthalle Am Bromberg.

Leiter: Günter Tebbe und Siegfried Hisge.

Referent: Andreas Stockmann (3. Dan Jiu Jitsu von der Jiu Jitsu Union).

Anreise: A 4 aus Fahrtrichtung Köln kommend bis zur Ausfahrt Reichshof-Eckenhagen und dem Wegweiser zum Vogelpark folgen. Die Turnhalle ist auf der linken Seite vor dem Vogelparkparkplatz in Eckenhagen.

Sonstiges: Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

1. Dan-Vorbereitungslehrgang

Veranstalter/Ausrichter: Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

Leiter: Günter Tebbe und Peter Kloiber.

Datum: Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2008.

Zeit: Achtung! Beide Tage ab 10.00 Uhr.

Ort: 50827 Köln-Bickendorf, Rochusstr. 145, dortige Montessorischule.

Referenten: Günter Tebbe (6. Dan Goshin-Jitsu) und Peter Kloiber (5. Dan Goshin-Jitsu).

Sonstiges: Dan-Vorbereitungslehrgänge sind Pflichtlehrgänge für alle diejenigen, die am Samstag, 22. November 2007, an der Dan-Prüfung teilnehmen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Dan-Vorbereitungslehrgängen ist u.a. die fristgerechte Anmeldung zur Dan-Prüfung 2008 (bis zum 30.4.2008) beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber. Fragen zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen und zur Dan-Prüfung sind an die Geschäftsstelle des Verbandes oder direkt an Peter Kloiber, Tel.: 02 21 / 5 90 25 27, zu richten.

Dienächsten Dan-Vorbereitungslehrgänge sind am 13./14.9. und am 25./26.10.2008 geplant.



Peter Kloiber und Frauke Hain beim Eingang in den Schulterwurf



Trainer-Workshop der Jugendleitung

Zum zweiten Mal hatte die Jugendleitung des NWHV zu einem Workshop für Jugendleiter, Jugendtrainer und Assistenten eingeladen. Ziel dabei war es, theoretische Kenntnisse zu vertiefen und neue Methoden in der Trainingsarbeit vorzustellen.

Zu diesem Anlass konnte der Verbandjugendleiter Tobias Lohre über 40 Teilnehmer in Clarholz begrüßen. Zu Beginn der Veranstaltung ließ es sich der 1. Vorsitzende des NWHV Guido Böse nicht nehmen, selbst über Didaktik und Methodik im Hapkido-System zu referieren. Vorträge anderer Referenten über strukturierte Trainingsmethodik und über Möglichkeiten des Ausrichtens von Jugendmaßnahmen schlossen sich an. Dabei war aber nicht nur zuhören angesagt, so mussten die Teilnehmer z.B. in kleinen Gruppen eine selbstgewählte Jugendmaßnahme wie Zeltlager, Übernachtungswochenende in der Halle oder einen Besuch eines Erlebnisbades organisieren. Leider musste der mit dem Thema „Rechte und Pflichten eines Übungsleiters“ Beauftragte kurzfristig absagen, hatte jedoch ein umfangreiches Skript zum Selbststudium übermittleit.

Der sich anschließende praktische Teil stand im Wesentlichen unter dem Motto „spielerische Trainingsarbeit

Ehrung für Axel Pollmeier

Auf der Jahreshauptversammlung des NWH sind die Mitglieder des Verbandes ohne Gegenstimme einem Antrag des Dan-Tages gefolgt und haben Axel Pollmeier, SVA Gütersloh, für seine langjährige Tätigkeit im Verband mit der Verleihung des 2. Dan-Grades geehrt.

Seine Laufbahn begann Axel Pollmeier (Jahrgang 1959) als aktiver Hapkido in im Jahre 1975 unter Meister W. Bakalorz im SVA Gütersloh. Seitdem ist er Mitglied in diesem Verein. In seiner Jugend nahm er mehrmals erfolgreich an Landesmeisterschaften teil und seine Prüfung zum 1. Dan bestand er 1985 bei K. H. Kickuth und W. Bakalorz. In Gütersloh übernahm er nach dem Rücktritt von W. Bakalorz sowohl die Abteilungsleitung als auch die Trainertätigkeit. Außerdem hatte er im NWHV von 1990 bis 1995 die Funktion des Sportwartes inne. Unter seiner Leitung stand auch die Delegation der Teilnehmer an der ersten Hapkido-Europameisterschaft im Jahre 1992 in Wien. Gegenwärtig ist er trotz seiner knappen Zeit als selbstständiger Unternehmer regelmäßig als

mit Kindern“. So zeigten die Sportpädagogen Niko Kalinowski und der eigens aus Hessen angereiste Jens Schimmel zahlreiche Möglichkeiten auf, Kinder und Jugendliche mit Spielen verschiedenster Zielrichtungen zu beschäftigen. Da diese Spiele von allen Teilnehmern zumindest in Ausschnitten auch praktisch durchgeführt wurden, kam schnell viel Spaß



Der NWHV-Vorsitzende Guido Böse (links) überreicht die Urkunde zum 2. Dan

Prüfer und Kampfrichter tätig.

Unter seiner Führung gehört die Gütersloher Abteilung, zeitweise sogar als größte, seit Jahren zu den erfolgreichen Mitgliedern unseres Verbandes. In Axel Pollmeier hat der Verband eine seiner beständigsten Stützen, der über alle Klippen und Unstimmigkeiten hinweg

kontinuierlich seinen Weg verfolgt. Somit erfolgte auf Grund seiner langjährigen Verdienste die Ehrung für ihn, dem durch den 1. Vorsitzenden Guido Böse noch während der Versammlung die Urkunde zum 2. Dan überreicht wurde.

Detlef Klos



und gute Laune auf. Alle durften sich kurzzeitig wieder als Kinder fühlen. Die Variationen reichten dabei von Fangspielen über Kennenlernspiele bis hin zu Vertrauens- und Sensibilisierungsspielen.

Im Anschluss hieran wurden auch die Themen „Aufwärm- und Dehnungsübungen sowie Entwickeln der Schnellkraft, Methodik der Fallschule“ in der Praxis erarbeitet.

Im Fazit der Veranstaltung stand für die Teilnehmer die Erkenntnis, wie wichtig die eigene Flexibilität für die Hapkido-Sportart ist, denn jeder, der selbst einmal als Trainer tätig

war oder noch ist, weiß, dass man über kurz oder lang Gefahr läuft, sich in eingefahrenen Bahnen zu bewegen. Somit bot dieser Workshop eine willkommene Gelegenheit, einmal über den eigenen Tellerrand zu schauen, neue Übungsmethoden aufzugreifen und dadurch sein eigenes Repertoire zu erweitern. Jedem Teilnehmer wurde zur Vertiefung nach dem Lehrgang ein umfangreiches Skript per E-Mail zugesandt.

Detlef Klos





18. Internationaler Lehrgang
in Otterbach

Lehrer aus NRW begeistern

Schwere Stürme und Gewitter mit Orkanböen prophezeiten Meteorologen für Samstag, 1. März 2008. Sturmtief „Emma“ sollte so gefährlich wie „Kyrill“ werden und sogar „Wetten dass?“ verlegte vorsichtshalber die Stadtwette. Doch allen Warnungen zum Trotz machten sich die Jiu-Jitsukas aus vielen Vereinen des DJJB im LV NW auch in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Otterbach, um dort am traditionellen internationalen Lehrgang des Zen-Bogyo-Do teilzunehmen. Zum Glück war der Sturm nicht so schlimm wie erwartet, so dass alle Teilnehmer wohlbehalten und pünktlich am Dojo in Otterbach eintrafen. Auch in diesem Jahr waren wieder hochrangige Lehrer aus Deutschland und dem europäischen Ausland eingeladen worden. Aus Nordrhein-Westfalen waren Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu, Bundestrainer und Präsident von DJJB und KID), Josef Djakovic (7. Dan Jiu Jitsu, 1. Vorsitzender von DJJB und KID) und Dieter



Dieter Mäß mit Abwehr gegen zwei Angreifer

Mäß (7. Dan Jiu Jitsu) vertreten; hinzu traten Gerhard Schmitt (7. Dan Ju-Jutsu) und Josey Murray (6. Dan Jiu Jitsu, Irland).

Nach einem intensiven mit Musik untermalten Aufwärmtraining von Harald Westrich übten die Lehrgangsteilnehmer in freundschaftlicher Atmosphäre in ihren nach Gürtelgraden unterteilten Gruppen. Dieter Lösgen zeigte am Samstag verschiedene Verteidigungstechniken gegen Schlag- und Boxangriffe. Josef Djakovic hatte Abwehren gegen Angriffe mit dem Kurzstock in den Mittelpunkt seines Lehrens gestellt. Er zeigte den Teilnehmern realistische Abwehrtechniken gegen die verschiedenen Angriffsmöglichkeiten und ging dabei besonders auf die Details

ein. Josey Murray vermittelte Techniken im Bodenkampf und erklärte das Punktesystem des Brazilian-Jiu Jitsu. Er zeigte, wie man aus verschiedenen Positionen heraus einen Kampf für sich entscheiden kann und erklärte, dass es im Bodenkampf nicht um Kraft, sondern um Technik und strategisches Handeln geht. Während des Übens stand der Respekt vor dem Gegner und der Gedanke der Erhaltung - nicht der Schädigung! - der Gesundheit des Gegenübers im Mittelpunkt. Vor jedem Übungskampf gab es ein „Shake-hands“ der Gegner, eine ehrliche und sportliche Geste, die auch den Geist des Budo widerspiegelt.

Die fünf Stunden Lehrgang mit kurzen Pausen vergingen wie im Flug und wie jedes Jahr gab es anschließend das Abendbuffet im Foyer des Dojos. Zu essen gab es alles, was das Herz bzw. der Magen des Sportlers nach einem anstrengenden Tag auf der Matte begehrte. Nach einem kleinen Umbau ging es gegen 21.00 Uhr mit der Lehrgangsfete weiter, auf der die Budokas ihre tänzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Bei einem geselligen Zusammensein wurden neue Freundschaften geknüpft und alte gepflegt, und wer noch lange genug wach war, der konnte erleben, wie Josey Murray der Jugend auf der Tanzfläche demonstrierte, was Geschmeidigkeit ist.



Dieter Lösgen demonstriert Handgelenkhebel



Josef Djakovic demonstriert Hebeltechnik in der Stockabwehr

Am Sonntag begann um 9.00 Uhr auf der Matte nach einem kurzen Aufwärmen der zweite Lehrgangstag. Gerhard Schmitt beschäftigte sich an diesem Morgen mit der Verteidigung gegen Tritttechniken und achtete dabei darauf, dass die Teilnehmer die Abwehren sowohl rechts und links als auch aus der Bewegung heraus üben. Dieter Mäß zeigte verschiedene Techniken gegen Angriffe mit dem Messer, wobei er besonders auf die Fehler einging, die der Verteidiger bei der Abwehr machen kann.

Der Lehrgang in Otterbach endete am Sonntag um 13.00 Uhr mit der Verabschiedung der Budokas, einer abschließenden Verbeugung und einem kräftigen Applaus für die Lehrer. In Erinnerung bleiben nicht nur die vielen gezeigten und erlernten Techniken, sondern auch die angenehme Atmosphäre und eine Menge Spaß, die der Lehrgang den Teilnehmern brachte. Vielen Dank für den gelungenen Lehrgang an die Referenten Dieter Lösgen, Josef Djakovic, Dieter Mäß, Gerhard Schmitt, Josey Murray und ganz besonders an die Ausrichter: Silke und Harald Westrich sowie das Team vom Zen-Bogyo-Do Otterbach, die diesen super Lehrgang zum 18. Mal ausgerichtet haben. Bis zum nächsten Lehrgang in Otterbach ...

Text: Wibke Viebahn
Bilder: Thomas Tückmantel,
Wibke Viebahn



Die lange Anreise ...

... aus Duisburg hatte sich gelohnt, dachte sich der Lehrgangsleiter André Rasche (3. Dan Jiu Jitsu), nachdem er das Dojo des ansässigen VfB Erfstadt betreten hatte und herzlich begrüßt wurde. 21 motivierte Jiu-Jitsukas im Alter von 10-50 Jahren waren bereit, sich dem Thema Abwehrtechniken gegen Umklammerungen und Schlag- und Boxangriffe zu stellen. Neben den geladenen Teilnehmern (Erwachsene von gelb-grün), waren auch einige höher graduierte Budokas gekommen und natürlich willkommen.

Direkt zu Beginn wurde das Thema im Aufwärmtraining integriert, und zwar durch Schlag- und Trittkombinationen gegen einen imaginären Uke. Mit kleinen Laufspielen wurden das Blocken und das zielsichere Klatschen auf Oberschenkel, Po und Schulter geübt, wodurch auch der Spaß an diesem Sonntag-Vormittag nicht zu kurz kam. Im Anschluss daran konnte sich der Lehrgangsleiter von der guten Ausführung der Fallschule in Kombination mit Block-, Tritt- und Schlagtechniken überzeugen. Beim Studium einer Technik ist es wichtig zu wissen, dass jede Verteidigung nur so realistisch trainiert werden kann, wie die Ausführung

des Angriffs erfolgt. Das bedeutet, je realistischer der Angriff ausgeführt wird, desto effektiver und realistischer kann die Verteidigung sein. Somit ging man zunächst darauf ein, eine gute Umklammerung zu trainieren, so dass Uke auch merkt, dass er angegriffen wird, bevor man sich der Verteidigung widmete. Die Art der Angriffe wiederum hielt sich an den Ablauf der gültigen Prüfungsordnung bis zum Grüngurt, sprich Abwehrtechniken gegen Umklammerung von vorne über und unter den Armen sowie von hinten über und unter den Armen. Die vorab partnerweise gelernten Techniken wurden dann im schnellen Wechsel auf Kommando trainiert. Im Anschluss daran wurde sich des Themas Abwehrtechniken gegen Schlag- und Boxangriffe angenommen. Ebenso wie der Angriff von großer Bedeutung für die Technik ist, steht hierbei auch das Ausweichen und das Blocken im Vordergrund. Durch ein Randori konnte hier das Basistraining, also das Ausweichen, verbessert werden. Dieses gestaltete sich so, dass ein Partner mit dem Gürtel einen Schlag von oben ausführte. Im Laufe des Randori wurde dieser Schlag immer schneller und spontaner. Die Ausführung mit dem Gürtel hat den Vorteil, dass der Verteidiger sich völlig auf die Ausweichbewegung konzentrieren kann und keine Angst vor Verletzungen haben muss. Daraufhin wurden zunächst schnelle und kurze Abwehrtech-



André Rasche mit den Teilnehmern des Lehrgangs

Gedanken zum Stil (in) der Kampfkunst Jiu Jitsu

(Volker Schwarz)

Seit Menschengedenken haben wir Dinge, die uns interessiert und gefesselt haben, mehr oder weniger erfolgreich nachgeahmt. Die Neugier als Triebfeder menschlicher Entwicklung auf der einen Seite und der Gedanke des Nützlichen/Brauchbaren auf der anderen Seite veränderten den Erfahrungshorizont des Menschen immer wieder aufs Neue. Dem praktischen Schaffen folgte die Kunst. Als Vorbild diente hierbei zunächst die Natur als Lehrmeisterin. Giorgio Vasari (1511-1574, italienischer Maler, Architekt und Historiograph) schuf die Dreiteilung (Einfache Nachahmung, Manier und Stil) welche die nachahmende Absicht aller Kunst unterstellt und ihre Verwirklichung in drei unterschiedlich weit entwickelte Stufen gliedert. Goethe übernimmt die Dreigliederung Vasaris und führt aus: (...) *Gelangt die Kunst durch Nachahmung der Natur, durch Bemühung, sich eine allgemeine Sprache zu machen, durch genaues und tiefes Studium der Gegenstände selbst endlich dahin, dass sie die Eigenschaften der Dinge und die Art, wie sie bestehen, genau und immer genauer kennen lernt,*



niken trainiert, um dann auch mit Fixierung bis zum Boden zu arbeiten. Auch hier wurde sich an die gültige Prüfungsordnung gehalten, die für die Prüfung bis zum Grüngurt folgende Angriffe beinhaltet: gerader Fauststoß zum Kopf, Fauststoß zum Solar Plexus/Bauch; Schwinger, Doppelschwinger und Aufwärtshaken. Letzteres wurde aus Zeitgründen nur demonstriert. Ein Bodenrandori rundete einen erfolgreichen und schweißtreibenden Trainings-Vormittag ab. Ein großes Lob an die vielen Teilnehmer für ihr fleißiges und konzentriertes Training.

André Rasche



Es waren Techniken für alle dabei

Spielerisches Befreien aus der Umklammerung

Nachruf Werner Klöckner

(21.12.1935 - 13.3.2008)

Am 13. März 2008 verstarb nach schwerer Krankheit unser Sportkamerad Werner Klöckner (5. Dan Judo, 3. Dan Jiu Jitsu). Die Beerdigung fand am 19. März in Duisburg-Baerl auf dem Friedhof Lohmannsheide statt.

Weit über 50 Jahre setzte er seine ganze Kraft zum Wohle des Budo-sports ein. Hier ein stichpunktartiger Verlauf seines Wirkens:

- 1952 begann seine Judo- und Jiu-Jitsu-Laufbahn beim PSV Duisburg-Neudorf.
- 1958 wechselte er zum Judo-

verein Schwarz-Weiß Westende Hamborn.

- 1964 war Werner Klöckner Mitbegründer der Judoabteilung beim Beecker TV 1887.

- 1969 Gründung des „1. Beecker Judoclub“.

- 1984 schloss er sich mit seinem Verein dem DJJB-Landesverband NRW an.

- Von 1987 bis 2002 war Werner Klöckner Schatzmeister des DJJB LV NRW.

- Als aktiver Judokämpfer erreichte er viele vordere Plätze bei Stadt-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften.

- 1989 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.

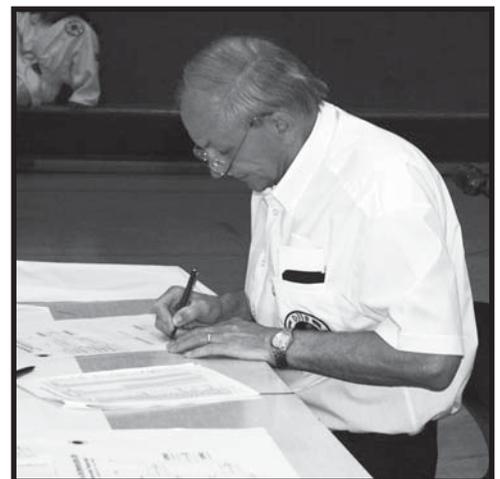
- 1993 erfolgte die Verleihung der Sportler-Ehrenplakette.

- 2002 wurde ihm der 3. Dan Jiu Jitsu durch den Präsidenten

des DJJB Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu) verliehen.

Mit Werner Klöckner verliert der Budo-sport einen seiner Großen, die sich ihr Leben lang für das Budo eingesetzt haben. Wir verneigen uns vor einem groß-

artigen Meister, den wir in unserer Mitte vermissen werden, und unser ganzes Mitgefühl geht an seine Familie.



Werner Klöckner

dass sie die Reihe der Gestalten übersieht und die verschiedenen charakteristischen Formen nebeneinander zu stellen und nachzuzahlen weiß, dann wird der Stil der höchste Grad, wohin sie gelangen kann; der Grad, wo sie sich den höchsten menschlichen Bemühungen gleichstellen darf. (...)

Auf diese in der Natur der Dinge enthaltenen Phänomene treffen wir Jiu-Jitsukas in Gestalt der Unendlichkeit aller möglichen Angriffs- und Abwehrbewegungen - und wir erkennen, welche Möglichkeiten, (Bewegungs)Kunst zu schaffen, sich aus der Verbindung von menschlicher Anatomie und der ewigen Kette aus Handeln (actio) plus Reagieren (reactio) ergeben können.

Einfache Nachahmung ist auch die Grundlage beim Erlernen des Jiu Jitsu. Sie ist die Stütze des Anfängers und mit dem Willen zur Nachahmung wird dem Anfänger weiterer Erfolg beschieden sein, insbesondere dann, wenn er Vertrauen in seinen Sensei fasst und ihm in der Dichtigkeit des neu zu Erlernenden buchstäblich „blind vertraut“. Ohne vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schüler und Lehrer in Gestalt von Demonstration und Nachahmung kann keine Technik erfolgreich wiederholt und

weiter vermittelt werden. Auch im Beruf und in der Schule werden grundlegende Techniken nur durch stetes Wiederholen bildlich gesprochen ins Gedächtnis „eingemeißelt“ oder „eingraviert“, so dass sich der Ausübende durch die Automatisierung seines Tuns auf andere Dinge konzentrieren kann, wie es kaum besser in der Sentenz Cassiodors „Das Wiederholen ist die Mutter der Studien!“ zum Ausdruck kommt. In einem zweiten Schritt gehen wir als Fortgeschrittene im Jiu Jitsu nach den ersten Erfolgen beim Erlernen und Verinnerlichen unserer Techniken dazu über, Bewegungen immer wieder neu auszuführen, sie mit neuen Bewegungen zu kombinieren und uns im Rahmen unseres Könnens Mosaiksteinchen für Mosaiksteinchen anzueignen. Wir werden sicherer und lassen das „Körpergedächtnis“ für uns arbeiten. Die Techniken fließen und das automatisch Abgerufene entlastet uns beim Erlernen weiterer, noch komplexerer Bewegungsabläufe. Wenn sich irgendwann der Eindruck einstellt, dass sich mit dem erhebenden Gefühl technischer Freiheit und Vielfalt automatisch auch ein hohes Maß an Können eingestellt hat, dass sich somit von nun an das harte Arbeiten im Zusammenspiel

mit einem erfahrenen Lehrer (Sensei/O-Sensei) erübrigt, laufen wir Gefahr, uns zu überschätzen und **manierliches Fortschreiten** mit eigenem Stil zu verwechseln. **Der eigene Stil** stellt sich nämlich nicht von heute auf morgen oder über Nacht ein - er ist das Ergebnis jahrzehntelangen Strebens und Arbeitens; und zwar an sich und für die Gemeinschaft der Übenden. Darüber hinaus ist er das Ergebnis von Hunderttausenden von Korrekturen, die von außen und von innen einwirkten. Der eigene Stil im Jiu Jitsu und im Budo allgemein ist nicht nur Zeichen, etwas „geschafft“ zu haben, sondern vielmehr etwas geschaffen zu haben, nämlich eine besondere technische und natürliche Sicherheit in dem, was man auf der Matte und abseits der Matte widerspiegelt: gelebte Meisterschaft. Somit bleibt der eigene Stil erfahrenen Meistern der Kampfkunst (hier Jiu Jitsu) vorbehalten. Dem Genie Goethe wird nicht nachgesagt, dass er sich in den (fernöstlichen) Kampfkünsten geübt hätte - wir wüssten es. Seine Gedanken zum Stil (Meisterschaft) passen allerdings so gut, dass sie in ihrer Allgemeingültigkeit auch auf das Jiu Jitsu zutreffen: (...) *Es ist uns bloß angelegen, das Wort Stil in den höchsten*

Ehren zu halten, damit uns ein Ausdruck übrig bleibe, um den höchsten Grad zu bezeichnen, welchen die Kunst je erreicht hat und je erreichen kann. (...) Die Natur als Lehrmeisterin können wir leider angesichts der Begrenztheit und Endlichkeit des Lebens eines jeden Einzelnen nicht immer von Neuem bemühen. Somit kommt dem Zusammenspiel von Lehren und Lernen, das sich zwischen Lehrern und Schülern entwickelt, bei der Weitergabe des Wissens eine beispiellose Bedeutung zu. Im Lauf der Dinge entscheidet der Schüler, ob er selbst Lehrer wird und sein Wissen weitergibt, oder ob er in der Imitation des Erlernten verhaftet bleibt und in seinen eigenen Grenzen verharrt.

„Reifen bedeutet immer etwas schneller zu bemerken, dass ich wieder in der alten Fehlhaltung bin.“
(Karlfried Graf Dürckheim, 1896-1988)

Literatur: Johann Wolfgang Goethe: **Einfache Nachahmung der Natur, Stil, Manier.** In: **Die deutsche Literatur. Ein Abriss in Text und Darstellung.** Hrsg. von Otto F. Best und Hans-Jürgen Schmitt. Bd. 7. Klassik. Hrsg. von Gabriele Wirsich-Irwin. Stuttgart: Reclam, 1974. (Universal-Bibliothek. 9625.) S. 94 ff.

der budoka

ISSN 0948-4124

Bestellschein / Einzugsermächtigung

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Name des Geldinstituts: _____

Kontoinhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den
Dachverband für Budotechniken
Nordrhein-Westfalen e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg**



Ende gut, alles gut - erfolgreiche Dan-Prüfung in Soest

Am 15. März fand die erste Dan-Prüfung des Jahres für den NWJJV statt. Traditionell richtet der JSC Soest diese Prüfung aus, mit viel Herz und Engagement und das schon seit gut 13 Jahren. Deswegen wurde zu Beginn der Prüfung auch zunächst der Verein für seine langjährige Arbeit gewürdigt.

Licht und Schatten

Dann allerdings ging es an die Arbeit. Prüfungsreferent Dirk Wenglorz (6. Dan) hatte zwei Prüfungskommissionen zusammengestellt. Die für die Anwärter zum 1. Dan bestand aus Heinz Boland (5. Dan), Ralf Krämer (3. Dan) und ihm selbst. Die zweite Kommission setzte sich aus Wolfgang Kroel (7. Dan), Reinhard Ogrodnik (6. Dan) und Ralf Kettler (5. Dan) zusammen. In beiden Prüfungsgruppen gab es in der folgenden Zeit Licht und Schatten zu sehen, unterm Strich blieb aber der helle Anteil größer. In beiden Gruppen verlief der Tag

im besten Sinne ereignislos, es gab weder große Patzer noch schwerere Verletzungen. Dafür konnten alle Prüflinge im sehr angenehmen Umfeld des Soester Dojos entspannt (naja, bis auf eine Art Rest-Aufregung) ihre Programme zum besten geben. So kam es, dass nach guten sechs Stunden alle Prüflinge müde aber zufrieden ihre Urkunden in Empfang nehmen konnten, begleitet vom Applaus der anwesenden Zuschauer, Begleiter, Freunde.

www.ju-jutsu-nwjjv.de

Vereinsangebote

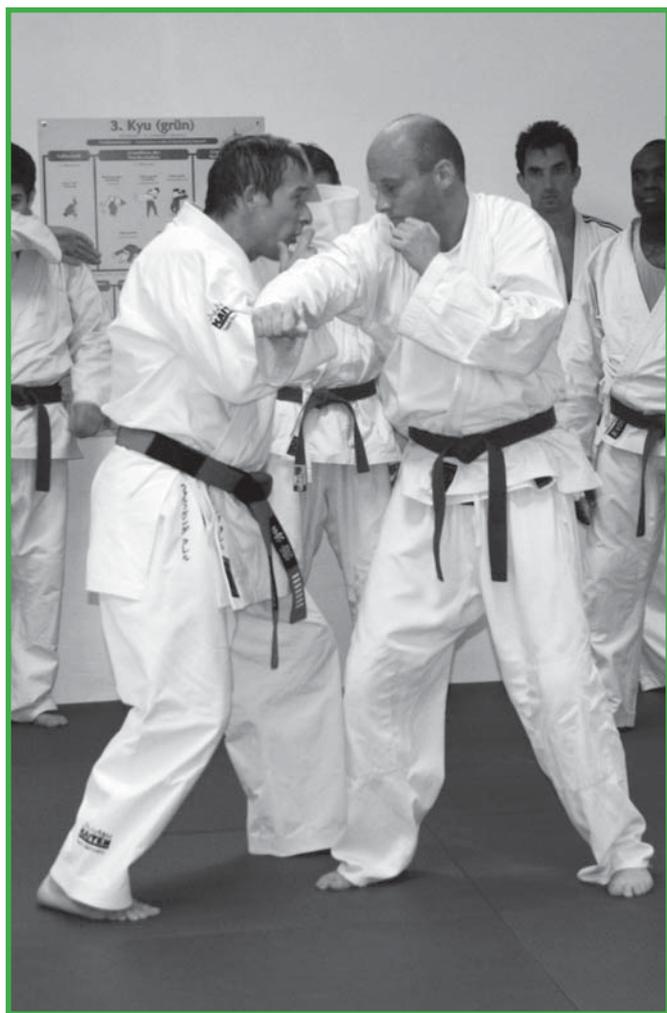
Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der Sportschule/Feriendorf Hinsbeck. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 Quadratmetern kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80. Ansprechpartner Herr Bajorat, Tel.: 0 52 31 / 6 82 42.

Im Landschulheim Berlebeck bei Detmold verfügt der Verband ebenfalls über 100 Quadratmeter Mattenfläche, die auch von Vereinen des NWJJV kostenfrei genutzt werden können. Das Landschulheim befindet sich in einem attraktiven Umfeld und bietet sich für Wochenendfreizeiten, besonders für Kinder/Jugendliche, an. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder Herner Landschulheim, Tel.: 0 23 23 / 5 28 57.



Es bestanden im Einzelnen: Henrik Gyarmati und Markus Bräm zum 3. Dan; Maike Söker, Stefan Korte, Tobias Hippe und Dr. Johann Yamini zum 2. Dan; Anne Jersch, Dominik Grotehöfer, Ulrich Wurth, Markus Schmidt, Orhan Üzümcü, Marcel Jandrey, Markus Brinkmann, Manfred Müller, Martin Gotter, Markus Jansen, Eric Rundholz, und Hans-Theo Schmitz zum 1. Dan. Der NWJJV gratuliert allen zur bestandenen Prüfung. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV



Erfolgreiche Lehrbefähigung beim JSC Soest

Am 2. März ging zuende, was bereits am 3. Februar-Wochenende angefangen hat: Die Ausbildung zur Lehrbefähigung unter der Leitung von NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan). Insgesamt nahmen 26 Sportler an der Ausbildung beim JSC Soest teil, davon neun zur Verlängerung.

Der theoretische Bauteil am 16. Februar fand im Seminarraum statt. Dabei wurden von Wolfgang aufwändige Themenkomplexe verdeutlicht und erarbeitet. Der praktische Teil der Ausbildung am nächsten Tag fand im Dojo statt. Hier standen die Prinzipien des Ju-Jutsu und deren sinnvolle Umsetzung innerhalb einer Unterrichtseinheit im Vordergrund.

Die Prüfung am 2. März wurde dann von übriggebliebenen 14 Teilnehmern erfolgreich

bestanden. In über fünf Stunden zeigten die Prüflinge, dass sie sich mit ihrer Aufgabe intensiv auseinandergesetzt haben. Die Ausarbeitungen der Prüfungsteilnehmer waren durchweg gut vorbereitet. Bei der praktischen Umsetzung zeigte sich dann allerdings auch die schwierige Arbeit eines guten Übungsleiters.

Der NWJJV gratuliert zur bestandenen Lehreinweisung. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Ausschreibungen

Landes-Dan-Tag 2008

Veranstalter: NWJJV.
Datum: 16./17. August 2008.
Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg.
Leitung: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.
Referenten: noch offen.
Kosten: 25,00 €.
Vermerk: Anmeldung bei der

Geschäftsstelle des NWJJV.

Dan-Vorbereitung 4

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: PTSV Aachen.
Datum: Sonntag, 1. Juni 2008.
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des PTSV Aachen.
Referent: Mitglied des Prüfergremiums.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C / Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Ehrentrup.
Thema: Wurf- und Hebeltechniken in Kombination.
Datum: Samstag, 7. Juni 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Stefan Berendes, Brian Smith.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Aachen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: DJK Roland Stolberg.
Thema: Prüfungsprogramm 1. Kyu.
Datum: Samstag, 7. Juni 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Walter Halmes, 6. Dan, Franz-Josef Müller, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TC Kreuzau.
Thema: Prinzip der Hebeltechniken.
Datum: Samstag, 7. Juni 2008.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des TC Kreuzau.
Referenten: Volker Haupt, 5. Dan, Ralf Lersch, 4. Dan.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Bezirksprüfung Düsseldorf

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: HAT Hilden.
Datum: Samstag, 7. Juni 2008.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Leitung: Johnny Dekorsi, 4. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Technik Bezirk Köln

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Tokio Hirano.
Thema: Kyu-Prüfungsprogramm Teil 2.
Datum: Samstag, 7. Juni 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referenten: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan, Michael Maas, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Bezirksprüfung Bielefeld

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: 1875 Paderborn.
Datum: Sonntag, 8. Juni 2008.
Zeit: Beginn 11.00 Uhr.
Leitung: Brian Smith, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Dan-Prüfung 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJJC Nettetal.
Datum/Zeit: Samstag, 14. Juni 2008, Beginn 12.00 Uhr. Sonntag, 15. Juni 2008, Beginn 10.00 Uhr.
Leitung: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 70,00 €.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

Bezirksprüfung Köln

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Tokio Hirano.
Datum: Sonntag, 15. Juni 2008.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr.
Leitung: Michael Maas, 5. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Technik Verlängerung F-ÜL C / Tr C - 5 UE

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Thema: Prinzip der Gegentechniken.
Datum: Samstag, 21. Juni 2008.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Referent: Wolfgang Kroel, 7. Dan, Lehrwart NRW.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Jugend

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Budosport Gelderland.
Thema: Spielerische Einführung in den Ju Jutsu Kampf.
Datum: Samstag, 21. Juni 2008.
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr.
Ort: Dojo des Budosport Gelderland.
Referenten: Uli Muchow, Bernd Verhülsdonk.
Kosten: 3,00 / 5,00 €.

Bezirksprüfung Arnsberg

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Hamm.
Datum: Samstag, 21. Juni 2008.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Leitung: Ralf Krämer, 3. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Bezirksprüfung Siegen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Datum: Sonntag, 22. Juni 2008.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr.
Leitung: Markus Lupp, 2. Dan, Bezirksvertreter.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Sportassistenten-Ausbildung Ju Jutsu 2008

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Budosport Gelderland.
Teilnehmer: mind. 14 Jahre und 4. Kyu.
Datum/Zeit: Samstag, 20. September 2008, 8.00 Uhr bis Sonntag, 21. September 2008, 20.00 Uhr. Samstag, 11. Oktober 2008, 8.00 Uhr bis Sonntag, 12. Oktober 2008, 20.00 Uhr.
Prüfung: Samstag, 8. November 2008, Beginn 10.00 Uhr.
Ort: 47608 Geldern, Vernumer Straße, „Halle an der Landwehr“.
Leitung: Sascha Kühnel, Referent Lizenzwesen.
Kosten: 50,00 €.
Meldung: bis 6.9.2008 schriftlich an die Geschäftsstelle mit Verrechnungsscheck oder Überweisung.



Prüferlizenzlehrgang

Jochen Kohnert beseitigt Unklarheiten

Im März 2008 ging es für viele Jiu-Sportler darum, ihre Prüferlizenz bei der Jiu-Jitsu Union NW zu verlängern. Das bedeutet jährlich nicht nur einfache Anwesenheit von zwei Stunden und wieder nach Hause gehen mit der begehrten Lizenz, sondern aktive und passive Mitarbeit innerhalb von fünf Stunden unter der Leitung von Jochen Kohnert (9. Dan Jiu-Jitsu).

Zu Beginn legte Kohnert Wert auf die passive Mitarbeit. Hierzu wurde eine Prüfung zum 4. Kyu bewertet. Die Teilnehmer diskutierten im Anschluss ihre einzelnen Bewertungen. Und genau diese Diskussion ist das Wichtige beim Prüferlizenzlehrgang, um bei der Jiu-Jitsu Union ein einheitliches Prüfungsbild zu erreichen - Unklarheiten werden hierdurch schnell beseitigt.

Anschließend ging es dann zur aktiven Mitarbeit auf der Matte. Aufstehen brauchte zwar keiner, aber das bedeutete nicht,

dass es nicht anstrengend war. Jochen Kohnert hatte nämlich dem Thema „Verteidigung in und aus der Bodenlage“ oberste Priorität an diesem Nachmittag eingeräumt. Er zeigte am Boden liegende Abwehren gegen Fußtritte zum Kopf und Körper. Außerdem waren Befreiungsaktionen gegen Würgeangriffe und Umklammerungen zu trainieren. Zur Abrundung wurden einige Techniken mit einem Transportgriff vom Boden in den Stand verfeinert.

Insgesamt waren es schöne, schweißtreibende fünf Stunden, bei denen alte Lizenzen verlängert wurden und Jochen Kohnert zwei neue Lizenzen vergeben konnte.

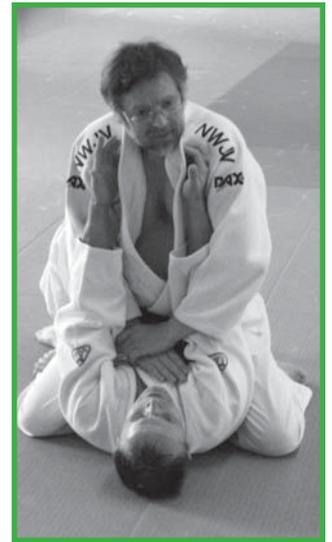
Meister

Hebel/Würgegriffe und deren Anwendung bei Abwehren

Dr. Manfred Suppa führt vor

Am 8. März 2008 standen Hebel und Würgegriffe sowie deren Anwendung bei Abwehren im Landesleistungszentrum der Jiu-Jitsu-Union auf dem Programm. Für diesen Lehrgang konnte Dr. Manfred Suppa (4. Dan Jiu-Jitsu) gewonnen werden.

Bei der Beschreibung und Namensgebung der klassischen Bodentechniken Würgen, Hebeln und Festhaltetechniken sind im Folgenden nur Endpositionen bezeichnet.



Manfred Suppa war es wichtig aufzuzeigen, dass das statische Einnehmen von Endpositionen keinen Nutzen hat. Denn für den Lernenden ist es wichtig, die Anwendbarkeit einer Technik zu erlernen, d.h. den Weg aus einer oder mehreren Ausgangspositionen in die Zieltechnik (Endposition) hinein. Für die in den Prüfungen zu demonstrierenden Techniken ist beispielsweise der Juji-Gatame aus zwei verschiedenen Ausgangssituationen - wie im Lehrgangsverlauf demonstriert - als zwei unterschiedliche Techniken zu zählen und zu bewerten. Typische Ausgangssituationen in der Bodenlage sind beispielsweise:

- Judo/Grapping
- Jiu-Jitsu



Die Teilnehmer des Prüferlizenzlehrgangs



Angriff gegen

- die Bank / von untergeordneter Wichtigkeit
- die Bauchlage / dto.
- Verteidigungsposition Rückenlage / Guardposition / Mountposition
- Beinklammer / Butterflyposition

Diese Ausgangspositionen können dann noch in Oberlage und Unterlage unterschieden werden und erfordern ebenfalls wieder eigene Strategien zur sinnvollen Auflösung.

Nach einem spezifischen Aufwärmprogramm wurden die beiden Basistechniken Juji-Gatame (Leistenstreckhebel) und Ude-Garami vorgestellt. Aus den beiden ausgewählten Übungspositionen Mountposition und Guardposition wurden die beiden Technikeingänge insbesondere zur Abschlusstechnik Juji-Gatame geübt. Besonderer Wert ist dabei der Partnerkontrolle zu schenken. Nach einigen Trainingshinweisen speziell zum Juji-Gatame wurde eine kleine Pause eingelegt.

Nach der Pause wurden Elemente der gelernten Technikabläufe in ein spezifisches Aufwärmprogramm eingebaut und geübt. Die Befreiungsprinzipien in der Bodenlage wie z.B. parallele Lage, enger Körperkontakt und Stütze festlegen bzw. wegziehen wurden dann zum Wechsel aus der Guardposition in die Mountposition angewendet und geübt. So ließen sich dann verschiedene Handlungsketten erarbeiten.

Der Lehrgang wurde mit einer Betrachtung zu den Würgetechniken abgeschlossen, wobei die Prinzipien der Würgetechnik wie Druck auf die Halsschlagader und mechanische und reflektorische Wirkung auf den sinus caroticus behandelt wurden. Weiterhin wurde die Möglichkeit aufgezeigt, das im Judo vorhandene Repertoire von Würgetechniken im Jiu Jitsu oder der Selbstverteidigung anzuwenden.

Mit einem kleinen Gymnastikprogramm ging ein Lehrgangstag zu Ende.

Suppa/Meister

Jiu-Kämpfer bei den Landesmeisterschaften des Ju-Jutsu

Tönis, Bilyk, Kopania und Beisner sind Landesmeister

Im März war es endlich wieder so weit. Es begannen in Hürth die Kämpfe bei den Landesmeisterschaften im Ju-Jutsu. Warum hier die Jiu-Kämpfer nicht fehlen durften und warum traditionell-modernes Training sehr gut ist, wird im nachfolgenden Text schnell deutlich.

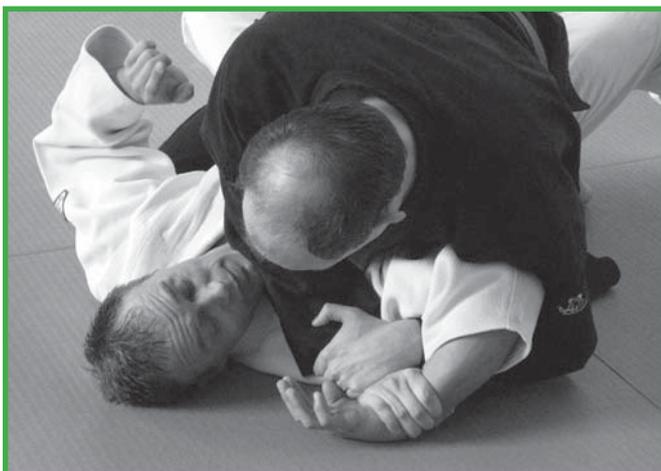
Bei den Landesmeisterschaften starteten Kämpfer vom Bushido-Ryu aus Erle und vom TV Einigkeit Waltrop. Aber bevor es richtig losging, mussten die Talente erst einmal zum Vorbereitungsturnier nach Hürth. Bei dieser Generalprobe war es nicht weniger spannend. Die Kämpfe waren ähnlich hart - aber immer fair. Hier wurde schon deutlich, was die Jiu-Fraktion der Ju-Fraktion auf den Landesmeisterschaften zeigen wird.

Nur bevor die Erfolge aufgelistet werden bedankt sich Trainer Chris Oczyklok vom Bushido-Ryu bei Thorben Zielony. Thorben wusste mit seiner Art die Stimmung in der Halle zum Kochen zu bringen. Durch seine ausgefeilten Anfeuerungsrufe konnte er nicht nur seine Sportkameraden zu Höchstleistungen anspornen, sondern auch das Publikum und die anderen Eltern in seinen Bann ziehen. Folgende Erfolge sind beachtenswert:

Philipp Kopania (U12 -32kg) und Rene Heandel (U10 -32 kg) - 1. Platz. Tim Cleff (U10 -36 kg), Sven Jeromin (U16 -66 kg) und Hendrik Tönis (U14 +66 kg) - 2. Platz. Christopher Gollan (U10 -32 kg), Christopher Heyn (U10 -36 kg), Mathias Gollan (U12 -50 kg) und Larissa Gorny (U12 -40 kg) - 3. Platz. Gianluca Catania und Sahin Ölmez - 4. Platz

Lisa Tönis und Luisa Bilyk holten sich den zweiten Platz im Duo-System und wurden aufgrund ihrer bestechend guten Leistungen zum Landeskader NRW eingeladen.

Aber dann kam der große Tag und die Nerven konn-



ten teilweise nicht beruhigt werden. Doch Trainer Chris Ocyzyk vom Bushido-Ryu aus Erle wusste seine Sprösslinge einzustellen. Die Kämpfe waren spannend, aber meist aussichtslos für die Ju-Jitsu-Kämpfer.

Der Vorstand der Jiu-Jitsu Union ist stolz auf die Leistungen der Kämpfer vom Bushido-Ryu aus Erle:

Hendrik Tönis (U15/+66 kg) und Philipp Kopania (U15/-37 kg) holten sich souverän den ersten Platz und damit den Titel des Landesmeisters. Trotz langer Verletzungspause kam Thorsten Frank (U15/-66 kg) noch auf den zweiten Platz und ist somit Vize-Landesmeister.

Larissa Gorny (U15/-40 kg), Christopher Gollan (U12/-30 kg), Tim Cleff (U12/-35 kg) und Rene Haendel (U12/-35 kg) schafften durch harten Einsatz und viel Leidenschaft den Sprung auf den dritten Platz.

Luisa Bilyk und Lisa Tönis setzten sich im Duo-System gegen ihre harten Konkurrenten durch und holten sich den ersten Platz und somit ebenfalls den Titel Landesmeister.

Aber auch der TV Einigkeit Waltrop begeistert immer wieder den Vorstand durch grandiose Leistungen. Unter der Leitung von Jürgen Burstede starteten folgende Wettkämpfer: Jan Pfendert, der zum ersten Mal bei einer Landesmeisterschaft startete, zeigte eine durchweg gute Leistung und sicherte sich somit den zweiten Platz. Philip Freund, der ebenfalls zum ersten Mal bei einer Landesmeisterschaft startete, konnte sich mit zwei Siegen und zwei Niederlagen den dritten Platz erkämpfen.

Jan Reißner, der durch Holger Deilmann gecoacht wurde, überzeugte auch wie in den vergangenen zwei Jahren mit einer hervorragenden Leistung. Mit zwei Blitzsiegen holte er sich den ersten Platz und ist somit dreifacher Landesmeister in Folge.

Durch diese beachtlichen Erfolge qualifizierten sich alle Wettkämpfer für die Westdeutschen Meisterschaften in Hanau.

Reißner/Meister

Jiu-Jitsu und Gesundheit

Martin Sülz macht stark Werbung für das Jiu-Jitsu

Im Rahmen der von der Internationalen Gesellschaft für Prävention e.V. (IGP) veranstalteten Gesundheitswochen im Februar in den Wuppertaler City Arcaden hatte die Schule für Kampfkunst Wuppertal die Gelegenheit, sich und Jiu-Jitsu zu präsentieren. Am 5. Februar stand die Bühne für 30 Minuten unter dem Motto „Budo, der Weg des Kriegers, japanische Kampfkunst für Körper Geist und Seele“. Unter der Leitung von Martin Sülz (3. Dan Jiu-Jitsu, 1. Dan Iaido), dem Vorsitzenden des Vereins, zeigte die Schule ein Programm, das die Geschichte der Kampfkünste der japanischen Krieger und deren Entwicklung erklärte. Beginnend mit dem Kenjutsu, dem Schwertkampf, über das Iaijutsu, einer besonderen Form des Schwertziehens, demonstrierten die Iaido- und Jiu-Jitsu-Ka, wie man mit und ohne Waffen zu kämpfen hatte. Dabei wurde der Übergang der Kampftechniken im Iaijutsu zu dem heute ausgeübten Iaido gezeigt sowie die Entwicklung traditionellen Bujutsus zu moderner Selbstverteidigung.

Darüber hinaus wurde der Sinn der Künste erklärt, hat doch heute niemand mehr einen praktischen Nutzen an der Benutzung des Schwertes. Das Bestreben, das eigene Ich ständig zu prüfen und an ihm zu arbeiten, nicht nur mit dem Schwert, sondern darüber hinaus in allen Belangen des Lebens, darin liegt letzten Endes die Essenz des Budo. Das regelmäßige Training und die richtige Einstellung dazu führen nicht zuletzt dazu, dass wir unsere Gesundheit erhalten und unser Wohlbefinden fördern.

Eindrucksvoll wurde aber auch der Effekt des Jiu-Jitsu als Selbstverteidigung demonstriert. Vom Weißgurt bis zum Dan wussten die Schüler mit ihrer Kunst zu überzeugen. Die Tatsache, dass hier keine Showgruppe tolle Sachen zeigte, sondern einfach nur Jiu-Jitsukas ihrem Können freien Lauf ließen, zeigt den hohen Stan-

dard der Ausbildung in diesem komplexen System.

Vor allem die beiden Frauen Simone Leitner (weiß) und Brigitte Kahnt (1. Dan) kämpften unbeeindruckt von der Tatsache, dass es keine Matten, sondern harten Bühnenboden gab in Bestform.

Man kann sagen, dass diese Vorführung mal wieder eine echte Werbung für den Budo-sport und vor allem für das Jiu-Jitsu war, und dass der hohe Stellenwert des Budo-sports in der Erhaltung unserer Gesundheit anerkannt wird.

Martin Sülz

Ausschreibungen

Stocktechniken im Jiu-Jitsu

Referent: Martin Sülz, 3. Dan Jiu-Jitsu, 1. Dan Iaido.

Datum: Samstag, 17. Mai 2008.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: Landesleistungszentrum der JJU-NW, Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap.

Teilnahme: alle Interessenten.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Abwehr gegen Kopfumklammerungen

Referent: Verna Capraro, 7. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 7. Juni 2008.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

Ausrichtungsort: Landesleistungszentrum der JJU-NW, Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap.

Teilnahme: alle Interessenten.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.

Kata-Lehrgang

Referenten: Jochen Kohnert, Dieter Gobien, René Roese, Thomas Jordan.

Datum: Sonntag, 22. Juni 2008.

Zeit: 10.00 - 18.00 Uhr (mit Mittagspause).

Ausrichtungsort: Landesleistungszentrum der JJU-NW, Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap.

Teilnahme: Tori ab 2. Kyu-Grad.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU/DJJV-Pass 15,00 €, andere Teilnehmer 25,00 €; zu zahlen bis zum Meldeschluss auf das JJU-Konto.

Meldung: bis zum 8.6.2008 an dietergobien@aol.com mit Angabe der Kata (wichtig für den Einsatz der Referenten).

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.



Kauf-Angebot

Koshiki No Kata jetzt auf DVD

Die DVD (auch VHS) ist erhältlich bei:

Jochen Kohnert
Goswinstr. 6
58093 Hagen
Tel.: 0 23 31 / 5 39 27

Die Kosten betragen 7,00 € + Porto/Versand.

Weitere Berichte, Infos und Termine im Internet

www.jju-nw.de



Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

Die dritte Fortbildungsmaßnahme der Jugend/Junioren fand am 8. März 2008 in Wattenscheid statt. Das Trainerteam Andreas Klein, Marcus Haack und Klaus Wiegand gestalteten abwechslungsreiche Trainingseinheiten. Schwerpunkt war die Vorbereitung auf den Kata-Gasshuku 2008 in Schweich an der Mosel mit einem Vergleichskampf.

Klaus Wiegand und Marcus Haack leiteten gemeinsam das Kumite-Training. Hier stand Partnertraining auf dem Stundenplan. Wie bereite ich



einen erfolgreichen Angriff als Angreifer vor, ohne abgekontert zu werden. Da Angriff nicht immer die beste Verteidigung ist, wurden auch verschiedene Abwehrtechniken vorgestellt und das Taktieren mit der Zeit geübt. Wie bringe ich eine

Führung über die Zeit? Wie beschäftige ich den Partner, ohne mich selbst einem Konter auszusetzen?

Andreas Klein wusste die Teilnehmer wieder mit seinen Kata-Erklärungen zu begeistern und verlangte von den Teilneh-

mern starke und schnelle Techniken mit deutlichem Hüfteinsatz. Alle Teilnehmer konnten wieder viele Anregungen mit auf dem Heimweg nehmen.

Stefan Larisch



Ausschreibungen

**19. Nakayama Gedächtnis-
turnier in Krefeld**

Datum: Samstag, 17. Mai 2008.

Ausrichter: Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

Art des Turniers: Nachwuchsturnier vom 9. bis 1. Kyu, Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

Ort: Sporthalle der Kurt-Tucholski Gesamtschule, Alte-Gladbacher-Straße, 47805 Krefeld

Internet: www.karate-krefeld.de/turnier

Meldungen: an E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de oder per Post an Erwin Querl, Inratherstr. 71, 47803 Krefeld oder Fax: 0 21 51 / 77 85 27.

Zeit: 10.00 Uhr.

Meldeschluss: 14.5.2008, Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Startgebühren: Einzeldisziplinen 8,00 € / Mannschaft 23,00 €. Bezahlung nur mit Verrechnungsscheck an oben genannte Anschrift mit dem Vermerk „Gedächtnisturnier Nakayama“

Disziplinen: Kumite: Gruppe A Kumite Herren 3.- 1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren).

Gruppe B Kumite Mix 6. - 4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite). Gruppe C Kumite Mix 9. - 7. Kyu (Sanbon Kumite). Gruppe D Kumite Damen 3. - 1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren).

Gruppe E Kumite Mannschaft Herren 3. - 1. Kyu. Gruppe F Kumite Mannschaft Damen 3. - 1. Kyu. Gruppe G Kumite Mannschaft Mix 6. - 4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite);

Freikampf: 2 Minuten reine Kampfzeit, 2 Wazari / 1 Ippon, ohne Faustschutz; Mannschaft: 3 Kämpfer

Jiyu Ippon: Jodan, Chudan, Mae Geri - Konter frei, jedoch eine Beintechnik;

Kata: Gruppe H Kata Herren 3.-1. Kyu (Heian 1-5 + Tekki 1). Gruppe I Kata Herren 6. - 4. Kyu (Heian 1-3). Gruppe J Kata Herren 9. - 7. Kyu (Heian 1). Gruppe K Kata Damen 5. - 1. Kyu (Heian 1-5 + Tekki 1). Gruppe L Kata Damen 9. - 6. Kyu (Heian 1). Gruppe M Kata Mannschaft (auch Mix) 9. - 6. Kyu. Gruppe N Kata Mannschaft (auch Mix) 5. - 1. Kyu. Kata grundsätzlich Flaggensystem. Im Finale ist die Kata frei wählbar.

Wegbeschreibung: A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts), dann der Beschilderung folgen.

Haftung: Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab.

**Jubiläumslehrgang
mit Thomas Schulze**

30 Jahre Karate Dojo Coesfeld
40 Jahre Karate Dieter Sowinski

Termin: 21./22. Juni 2008

Ausrichter: Karate-Dojo SG Coesfeld 06 e.V., Manuela Völker, Am Ächterott 16, 48653 Coesfeld, Tel.: 0 25 41 / 93 81 67, Fax: 0 25 41 / 9 26 09 88.

Trainingsort: Schulzentrum Halle 1, Holtwicker Straße, 48653 Coesfeld (Nähe Arbeitsamt).

Trainingszeiten: Samstag, 21. Juni 2008: 11.00 - 12.30 Uhr 9. bis 6. Kyu (Weiß- bis Grüngurt). 12.30 - 14.00 Uhr ab 5. Kyu (Violett- bis Schwarzgurt). 15.00 - 16.30 Uhr 9. bis 6. Kyu (Weiß- bis Grüngurt). 16.30 - 18.00 Uhr ab 5. Kyu (Violett- bis Schwarzgurt). Sonntag, 22. Juni 2008: 9.00 - 10.30 Uhr 9. bis 6. Kyu (Weiß- bis Grün-

gurt). 10.30 - 12.00 Uhr ab 5. Kyu (Violett- bis Schwarzgurt). **Prüfungen:** Sonntag nach dem Training. Prüfung nur möglich bei Teilnahme am Training! Kinder nur nach Zulassung durch den Trainer!

Lehrgangsgebühr: 15,00 €.

Prüfungsgebühr: 5,00 € für Prüfungsmarke.

Übernachtung: Leider nicht in der Halle möglich. Hotelverzeichnis Stadt Coesfeld, Tel.: 0 25 41 / 9 29 - 10 00.

Jubiläumsfest: Samstag ab 19.00 Uhr im Sportzentrum Süd, Weßlings Kamp 25 (gegenüber von McDonalds). Bitte beim Ausrichter anmelden. Der Ausrichter übernimmt für Schäden keine Haftung.

**Lehrgang mit Erwin Querl
(6. Dan) auf Mallorca**

**Begrenzte Teilnehmerzahl!
Frühzeitige Anmeldung erforderlich!**

Termin: 19. bis 26. September 2008.

Ausrichter/Meldungen: Erwin Querl, Inrather Str. 71, 47803 Krefeld, Tel./Fax: 0 21 51 / 77 85 27, E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de

Meldeschluss: 30.5.2008.

Bei späterer Anmeldung muss man sich selbst um den Flug kümmern. Der Preis reduziert sich dann um die Flugkosten.

Ort: Mallorca, Can Picafort - Trainiert wird je nach Wetter in einem Dojo oder am Strand.

Abflug: 19.9.2008 ab Düsseldorf.

Rückflug: 26.9.2008 ab Palma. Bei frühzeitiger Buchung sind auch andere Abflugorte möglich.

Trainingszeiten: Täglich von 7.30 bis 8.45 Uhr im hoteleigenen Dojo und von 17.00 bis 18.30 Uhr am Strand. Dienstag-

nachmittag ist trainingsfrei. **Kosten:** 550,00 € (200,00 € Anzahlung), darin enthalten sind Lehrgang, Übernachtung im Hotel mit Halbpension, Flug und ein mallorquinisches Abschiedessen; für Begleitpersonen (ohne Lehrgang) 500,00 €. **Prüfungen:** Am Donnerstag nach dem ersten Training bis 1. Kyu.

Haftung: Der Ausrichter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab. Weitere Infos unter <http://www.karate-krefeld.de/mallorca>

Shinji Akita in Krefeld

Termin: 18./19. Oktober 2008.

Ort: Sporthalle der Kurt-Tucholski Gesamtschule, Alte-Gladbacher-Straße, 47805 Krefeld.

Ausrichter: Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

Trainingszeiten: Samstag: 11.00 - 12.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 12.30 - 14.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Pause. 15.00 - 16.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 16.30 - 18.00 Uhr 4. Kyu - Dan. Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 5. Kyu, 11.30 - 13.00 Uhr 4. Kyu - Dan.

Prüfungen: Samstag, nach dem letzten Training bis zum 1. Kyu (DJKB).

Übernachtung: Es wird für eine Übernachtungsmöglichkeit gesorgt, bitte vorher anmelden.

Anfahrt: A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts), dann der Beschilderung folgen.

Kosten: Kinder bis 14 Jahre (Ausweis) 15,00 €, Erwachsene 18,00 €.

Info: Erwin Querl, Tel.: 0 21 51 / 77 85 27, <http://www.karate-krefeld.de>, E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de

Haftung: Der Ausrichter lehnt Haftung jeglicher Art ab.

Termine

17. Mai 2008

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

7. Juni 2008

Hellweg-Cup in Wattenscheid

25. Oktober 2008

JKA-Cup in Bottrop

22. November 2008

13. DJKB-Meisterschaft (Jugend) in Tauberbischofsheim (BW)

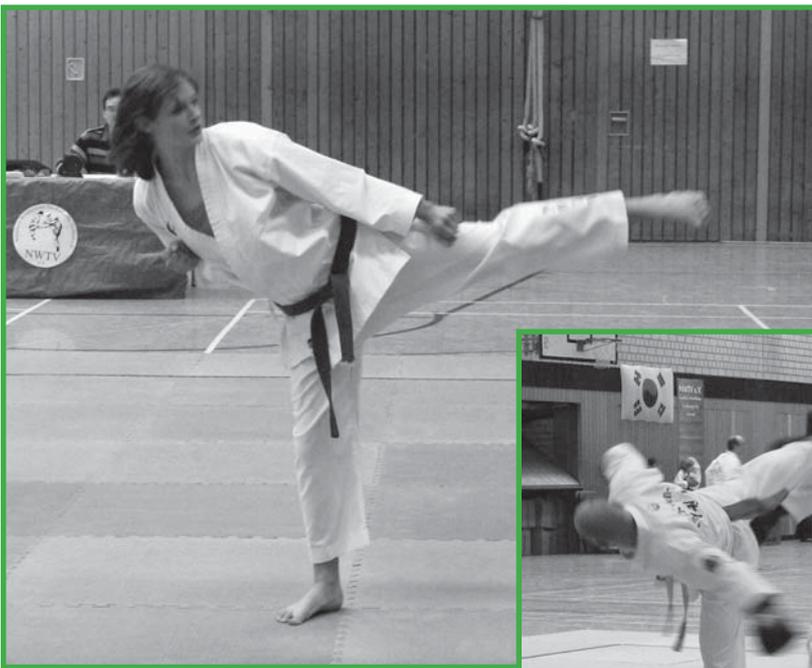


www.KarateNW.de



Westfalenmeisterschaften A- und B-Jugend sowie Senioren in Bochum

Etwa 100 Teilnehmer wetteiferten in den Disziplinen Tul und Kampf um den Titel eines Westfalenmeisters. Auf zwei bis drei Wettkampfflächen brachte Kampfrichterobmann Olaf Brämer das Turnier ohne besondere Vorkommnisse gut über die Bühne. Die neuen, eigenen Wettkampfregeln des NWTV bewährten sich bei diesem ersten Probelauf. Kleine Feinkorrekturen werden in der Nachbetrachtung der Veranstaltung vorgenommen und die Regeln dann der Mitgliederversammlung vorgelegt. Erstmals gab es auch Kämpfe in der Disziplin Leichtkontakt (Durchkämpfen). Dies soll in Zukunft fester Bestandteil der Turniere werden. Erfolgreichster Verein war der TV Wanne mit den meisten Platzierungen insgesamt.



Die vollständige Ergebnisliste finden Sie in der nächsten Ausgabe.



Formen des Chang Hun Stils

Wir bemühen uns redlich darum, immer etwas Neues und Interessantes zu liefern. Auf den folgenden Seiten findet ihr den Anfang einer Reihe, die ihr aus dem Heft heraustrennen und sammeln könnt. Es dreht sich um eine Zusammenstellung der Formen unseres Chang Hun Stils. Diese Seiten sollen nur einen kleinen und sehr bescheidenen Anfang darstellen, denn das Dan-Kollegium wird in den nächsten Monaten daran arbeiten, ein Lehrbuch herauszubringen. Grundlagen werden die Lexika des General Choi Hong Hi, die Lehrgänge der Großmeister und die Absprachen im Dan-Kollegium sein.

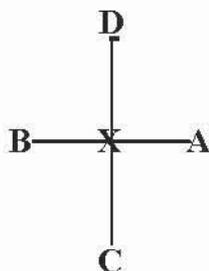
Die Übungsfiguren (Tuls) stellen den Kampf gegen einen oder mehrere imaginäre Gegner dar. Es gibt 24 Tuls, deren Ablauf festgelegt sind, um einen Leistungsvergleich unter Taekwon-Do Sportlern zu gewährleisten. Die Anzahl der Tuls ist deshalb auf 24 begrenzt, da das Leben gemessen an der Ewigkeit so kurz ist, dass es nur einen Tag in dieser Ewigkeit darstellt. Bei den Tuls sind folgende Grundprinzipien strikt einzuhalten:

- Die Übungsfigur muss an der Stelle enden, an der sie begonnen wurde. Dadurch beweist der Sportler seine Präzision.
- Vorgeschriebene Haltung und Blickrichtung müssen immer eingehalten werden.
- Während der kritischen Punkte in den Übungen sollten die Körpermuskeln entweder angespannt oder entspannt sein.
- Die Übung muss in rhythmischen Bewegungen ohne jede Steifheit ausgeführt werden.
- Die Übungen müssen genau wie in der Anweisung ausgeführt werden.
- Jede Übungsfigur muss erst beherrscht werden, bevor man zu der nächsten Übung übergeht.
- Man muss den Sinn und Zweck einer jeden Technik kennen.
- Jede Technik muss realistisch ausgeführt werden, also wie in einem richtigen Kampf.

Das Diagramm am Anfang einer jeden Tul gibt die verschiedenen Laufrichtungen an. Der Ablauf beginnt und endet mit der Grundstellung in Richtung D an der durch ein X gekennzeichneten Stelle.

Saju Jirugi (Rechts)

Grundstellung: narani junbi sogi
Blickrichtung nach D



-
1. Rechten Fuß nach D setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß nach vorn mit der rechten Faust.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
2. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß nach A zurücksetzen zur linken Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des linken Unterarms.

gunnun so bakat palmok najunde baro bakuro yop makgi



-
3. Rechten Fuß nach B setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß nach vorn mit der rechten Faust.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
4. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß nach D zurücksetzen zur linken Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des linken Unterarms.

gunnun so bakat palmok najunde baro bakuro yop makgi



-
5. Rechten Fuß nach C setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß nach vorn mit der rechten Faust.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
6. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß nach B zurücksetzen zur linken Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des linken Unterarms.

gunnun so bakat palmok najunde baro bakuro yop makgi



-
7. Rechten Fuß nach A setzen zur rechten Schrittstellung / mittlerer Stoß nach vorn mit der rechten Faust.

gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



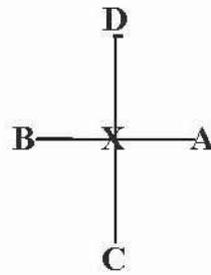
Ende: Rechten Fuß an den linken heranziehen zur Grundstellung in Richtung D.

narani junbi sogi



Saju Jirugi (Links)

Grundstellung: narani junbi sogi
Blickrichtung nach D



-
1. Linken Fuß nach D setzen zur linken Schrittstellung / mittlerer Stoß nach vorn mit der linken Faust.
gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
2. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach A zurücksetzen zur rechten Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des rechten Unterarms.
gunnun so bakat palmok najunde baro bakuro yop makgi



-
3. Linken Fuß nach B setzen zur linken Schrittstellung / mittlerer Stoß nach vorn mit der linken Faust.
gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
4. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach D zurücksetzen zur rechten Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des rechten Unterarms.
gunnun so bakat palmok najunde baro bakuro yop makgi



-
5. Linken Fuß nach C setzen zur linken Schrittstellung / mittlerer Stoß nach vorn mit der linken Faust.
gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi



-
6. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach B zurücksetzen zur rechten Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenseite des rechten Unterarms.
gunnun so bakat palmok najunde baro bakuro yop makgi



-
7. Linken Fuß nach A setzen zur linken Schrittstellung / mittlerer Stoß nach vorn mit der linken Faust.
gunnun so ap joomuk kaunde baro jirugi

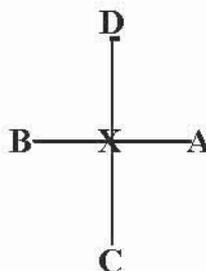


Ende: Linken Fuß an den rechten heranziehen zur Grundstellung in Richtung D.
narani junbi sogi



Saju Makgi (Rechts)

Grundstellung: narani junbi sogi
Blickrichtung nach D



-
1. Rechten Fuß nach C zurücksetzen zur linken Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenhandkante der linken Hand.
gunnun so sonkal najunde baro yop makgi



-
2. Rechten Fuß nach D setzen zur rechten Schrittstellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des rechten Unterarms.
gunnun so an palmok kaunde baro bakuro yop makgi



-
3. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß nach A zurücksetzen zur linken Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenhandkante der linken Hand.
gunnun so sonkal najunde baro yop makgi



-
4. Rechten Fuß nach B setzen zur rechten Schrittstellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des rechten Unterarms.
gunnun so an palmok kaunde baro bakuro yop makgi



-
5. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß nach D zurücksetzen zur linken Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenhandkante der linken Hand.
gunnun so sonkal najunde baro yop makgi



-
6. Rechten Fuß nach C setzen zur rechten Schrittstellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des rechten Unterarms.
gunnun so an palmok kaunde baro bakuro yop makgi



-
7. Rechten Fuß an den linken heranziehen / auf dem linken Fuß entgegen der Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / rechten Fuß nach B zurücksetzen zur linken Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenhandkante der linken Hand.
gunnun so sonkal najunde baro yop makgi



-
8. Rechten Fuß nach A setzen zur rechten Schrittstellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des rechten Unterarms.
gunnun so an palmok kaunde baro bakuro yop makgi

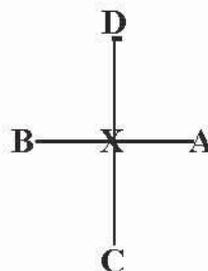


Ende: Rechten Fuß an den linken heranziehen zur Grundstellung in Richtung D.
narani junbi sogi



Saju Makgi (Links)

Grundstellung: narani junbi sogi
Blickrichtung nach D



1. Linken Fuß nach C zurücksetzen zur rechten Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenhandkante der rechten Hand.

gunnun so sonkal najunde baro yop makgi



2. Linken Fuß nach D setzen zur linken Schrittstellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des linken Unterarms.

gunnun so an palmok kaunde baro bakuro yop makgi



3. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach A zurücksetzen zur rechten Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenhandkante der rechten Hand.

gunnun so sonkal najunde baro yop makgi



4. Linken Fuß nach B setzen zur linken Schrittstellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des linken Unterarms.

gunnun so an palmok kaunde baro bakuro yop makgi



5. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach D zurücksetzen zur rechten Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenhandkante der rechten Hand.

gunnun so sonkal najunde baro yop makgi



6. Linken Fuß nach C setzen zur linken Schrittstellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des linken Unterarms.

gunnun so an palmok kaunde baro bakuro yop makgi



7. Linken Fuß an den rechten heranziehen / auf dem rechten Fuß in Uhrzeigerrichtung um 90° drehen / linken Fuß nach B zurücksetzen zur rechten Schrittstellung / untere Abwehr mit der Außenhandkante der rechten Hand.

gunnun so sonkal najunde baro yop makgi



8. Linken Fuß nach A setzen zur linken Schrittstellung / mittlere Abwehr mit der Innenseite des linken Unterarms.

gunnun so an palmok kaunde baro bakuro yop makgi



Ende: Linken Fuß an den rechten heranziehen zur Grundstellung in Richtung D.

narani junbi sogi



Mitgliederinfo

Liebe Mitglieder und Freunde des NWTV e.V.!

Es gibt wieder einige Neuigkeiten und Informationen, die wir euch auf diesem Wege mitteilen möchten.

- Wir haben für 2009 vom 12.-14. Juni 2009 das Jugendtrainingscamp in der LSB-Sport-schule in Hachen gebucht.

- Am Kampfsporttag im Movie Park (14.6.2008) wird der NWTV wieder beteiligt sein.

- Zur NWTV-Jubiläumsfeier (30 Jahre NWTV) am Samstag, 23. August 2008 ab 19.00 Uhr werden jeweils zwei Vereinsvertreter als Ehrengäste gesondert eingeladen. Ansonsten können die zahlenden Besucher der Lehrgänge des gleichen Wochenendes ebenfalls kostenlos und andere Interessierte (für 15,00 €, Buffet) an der Jubiläumsveranstaltung teilnehmen (Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage extra). Bitte unbedingt voranmelden (wegen der Planung der Räume).

Wir möchten den NWTV mit einigen unterhaltsamen Programmpunkten, einem Buffet und Musik feiern. Dabei wird Gelegenheit sein, alte Bekannte zu treffen und in zwangloser Runde Erinnerungen auszutauschen und über die Zukunft zu sprechen.

- Wir haben 2008 in unserem Verband 40 Vereine als Mitglieder und nehmen weitere auf. - Der NWTV arbeitet mit internationalen Verbänden zusammen und hat z.B. für hohe Dan-Träger so genannte Statuscards der ITF-NAG erhalten (und somit die Anerkennung der Graduierungen des NWTV erreicht).

- Der NWTV wird sich in Zukunft noch stärker im Breitensport/Gesundheitssport engagieren. In diesen Bereichen gibt es über den LSB interessante Programme für Vereine mit neuen Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung und finanziellen Förderung, wie z.B. „Sport im Ganztage“, „Schwer mobil“ oder „Fit für Hundert“.

- Der Vorstand hat an einer Ausbildung des LSB zum Schatzmeister teilgenommen und sich über Neuerungen und Möglichkeiten mit den aktuellen Gesetzesänderungen seit

Anfang 2008 informiert. Dies wird den Vereinen auf Anfrage individuell erläutert bzw. wird es ein kleines Seminar für Vereins- und Abteilungsleiter hierzu geben.

- Der Vorstand hat sich vorgenommen, Vereine bzw. deren Vertreter zu besuchen und den direkten Kontakt zu den Mitgliedern zu intensivieren (wir melden uns vorher an).

Ausschreibung

8. NWTV-Jugend-Trainingscamp in der Jugendbildungsstätte Fürstenberg

vom 6. bis 8. Juni 2008

Ausrichter: NWTV e.V.

Referenten: Gassim Mitri, Olaf Brämer, (Werner Petersen), Wilfried Peters, Günter Pothast (und eventuell weitere).

Teilnehmer: Alle Kinder und Jugendlichen des NWTV e.V. (und auf Anfrage anderer Verbände/gegen Aufpreis) von 8 bis 17 Jahren und ab 9. Kup.

Ort: Jugendbildungsstätte Am Schullandheim, 37699 Fürstenberg.

Zeitplan: Freitag, 6. Juni

2008: Eintreffen der Teilnehmer zwischen 16.00 und 17.00 Uhr, Registrierung, Bezug der Zimmer usw., „Erkunden“ der Unterkunft/eventuell freies Training/Fußballspiel. **Samstag, 7. Juni 2008:** 3 Trainingseinheiten zu je mindestens 90 Minuten. Grillabend mit Programm! **Sonntag, 8. Juni 2008:** eventuell: organisierte Bootsfahrt auf der Weser unter der Leitung des Wassersportvereins Beverungen **oder**, je nach Wetterlage, Ausweichprogramm; weiteres Programm, gegen 13.30 Uhr Verabschiedung und Heimfahrt. Den teilnehmenden Vereinen wird später noch ein genauer Ablaufplan zugesendet. Je nach Wetter kann eventuell auch auf ein Hallen- oder Freibad zugegriffen werden.

Teilnahmebedingungen: Gültiger Verbandsausweis des NWTV, Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten bzw. aus anderen Verbänden mit entsprechendem Verbandspass. Nur mit Voranmeldung! Maximale Teilnehmerzahl: 65! Platzreservierungen in der Reihenfolge der Meldeeingänge!

Artikel, die über die Geschäftsstelle des NWTV e.V. geordert werden können

NWTV-Pass (blau-rot) 5,00 € (kein Mengenrabatt möglich)

Stückabzeichen 5,00 €
(Mengenrabatt ab genannten Stückzahlen möglich)

1 Stück Abnahmemenge 5,00 €/Stück, insgesamt 5,00 €
5 Stück Abnahmemenge 4,50 €/Stück, insgesamt 22,50 €
10 Stück Abnahmemenge 4,00 €/Stück, insgesamt 40,00 €
15 Stück Abnahmemenge 3,50 €/Stück, insgesamt 52,50 €
20 Stück Abnahmemenge 3,00 €/Stück, insgesamt 60,00 €
50 Stück Abnahmemenge 2,00 €/Stück, insgesamt 100,00 €
100 Stück Abnahmemenge 1,50 €/Stück, insgesamt 150,00 €

NWTV- Anzug 25,00 - 40,00 € (je nach Größe), komplett (incl. Bedruckung)

120er komplett 26,00 €	170er komplett 32,00 €
130er komplett 27,00 €	180er komplett 34,00 €
140er komplett 28,00 €	190er komplett 36,00 €
150er komplett 29,00 €	200er komplett 38,00 €
160er komplett 30,00 €	210er komplett 40,00 €

Kup-Urkunden neutral oder nach den Gurtfarben gelb, grün, blau und rot

ab 1 Stück 1,50 €/Stück insgesamt 1,50 €
ab 20 Stück 1,20 €/Stück insgesamt 24,00 €
ab 50 Stück 1,00 €/Stück insgesamt 50,00 €
ab 100 Stück 0,80 €/Stück insgesamt 80,00 €
ab 200 Stück 0,60 €/Stück insgesamt 120,00 €

Geschäftsstelle NWTV e.V.

Alfred-Trappen-Str. 20, 44263 Dortmund, Tel.: 02 31 / 8 82 00 91

Empfohlene Ausrüstung:

Dobok, Trainingsanzug, komplette Kampfausstattung, (Tief-, Mund- und Kopfschutz nicht vergessen), Wasch und Duschzeug, einschließlich Handtücher, Wechselwäsche, Hallenschuhe und Schuhe für (Rasen-) Sportplatz, rustikale Kleidung, kleines Taschengeld, Bettwäsche (sonst Leihgebühr 4,60 € / keinen Schlafsack!), Schwimmzeug.

Lehrgangsgebühren: 35,00 € pro Teilnehmer und 45,00 € pro Trainer/Betreuer, einschließlich Vollverpflegung, Training und weiteren Veranstaltungen.

Infos z.B. unter www.jub-fuerstenberg.de (Nicht NWTV-Mitglieder = 65,00 / 75,00 € pro Teilnehmer/Betreuer).

Wir bitten die teilnehmenden Vereine, uns aus organisatorischen Gründen die verbindliche Teilnehmerzahl mit Geburtsdatum und Graduierung bis zum 3.5.08 zuzusenden bzw. zu faxen/mailen.

Meldungen: an NWTV e.V., Triftweg 5, 37671 Höxter, Tel.: 0 52 71 / 80 87, Fax: 0 52 71 / 69 48 59, Mobil (auch während des Camps): 01 72 / 5 26 80 87, E-Mail: wernerbergner@nwtv.de

nwtv.de

Des weiteren wird (ebenfalls aus o.g. organisatorischen Gründen) um Vorkasse bis zum 10.5.08 gebeten. Überweisungen bitte auf folgendes Konto: NWTV e.V. / für Jugendtrainingscamp, Kontonummer: 4451 5955, Sparkasse Höxter, Bankleitzahl: 472 515 50

Haftung: Keine Haftung für Körper- und/oder Sachschäden. Die Aufsichtspflicht über die teilnehmenden Kinder/Jugendlichen verbleibt bei den jeweiligen Begleitpersonen/Trainer/innen der teilnehmenden Vereine.

Wegbeschreibung: Mit dem PKW: aus Norden und Osten: A 2 / A 7 Richtung Göttingen, Abfahrt 71 Nörten-Hardenberg Richtung Uslar/Holzwinden (B 446 - B 241 - B 497), Ortsmitte Neuhaus links Richtung Boffzen abbiegen, nach Ortseingang Boffzen an der 1. Ampelkreuzung links Richtung Fürstenberg;

aus Süden: A 5 / A 7 Richtung Kassel/Göttingen, Abfahrt 76 Hann.-Münden/Lutterberg Richtung Bad Karlshafen/Beverungen (B 496 - B 80 - B 83), über Lauenförde und Meimbrex-

en nach Fürstenberg;
aus Westen: A 44, Abfahrt 65
Warburg Richtung Höxter/Be-
verungen (B 252 - B 241),
weiter wie oben.
Die JUB Fürstenberg ist bereits
am Ortseingang Fürstenberg
ausgeschildert.
Mit der Bahn: Zielbahnhof
Höxter (Rathaus) ca. 6 km.
Dann vorher (bei der Anmel-
dung) unbedingt die Abholung
mit Werner Bergner absprechen!
Oder selbstständig mit dem
Taxi oder Linienbus weiter nach
Fürstenberg.
Allgemeine Hinweise: Es ist
ein Frei- und ein Hallenbad vor-
handen. (Nur mit Fahrzeugen zu
erreichen, ca. 6 km). Weiterhin
ist die Möglichkeit gegeben,
Fußball auf einem Rasen- oder
Bolzplatz oder, bei schlechtem
Wetter, in der Halle zu spielen.
Noch einmal der Hinweis auf
rustikale Kleidung (eventuell
Regenschutz) für den Wald und
die Bootsfahrt.
Die in den Vorjahren (wegen
Platzmangel) abgewiesenen
Vereine werden bei rechtzeitiger
Meldung bevorzugt!

Termine

Liebe Mitglieder!
Nähere und immer aktuelle
Informationen erhaltet ihr auf
unserer Homepage

www.nwtdv.de

Seht im Zeitalter der Daten-
autobahnen, des DSL und der
Flatrates bitte immer auf dieser
Seite nach.

Besonders die Trainigsein-
heiten unseres Demoteams sind
immer so kurzfristig angesetzt,
dass sie hier gar nicht aktuell
dargestellt werden können.

10./11. Mai 2008
Budo-Lehrgang in Dortmund

12. Mai 2008
Dan-Vorbereitungslehrgang des
NWTV und Dan-Kollegium

17. Mai 2008
Semikontakt- und Formentur-
nier für Kinder
(Kontakt: Ralf.strackbein@
t-online.de)

31. Mai 2008
NRW-Open Championship
Duisburg-Walsum
1. Walsumer Judo Club

6.-8. Juni 2008
Jugendcamp des NWTV

22. Juni 2008
Dan-Prüfung des NWTV

22.-24. August 2008
Festveranstaltung zum 30-jäh-
rigen Bestehen des NWTV mit
Dan-Kollegium, Dan-Prüfer-Se-
minar, Breitensportlehrgang

20. September 2008
Jugendmeisterschaften des
NWTV

1. November 2008
Dan-Vorbereitungslehrgang des
NWTV

29. November 2008
Offener Weser-Cup 2008
Beverungen (Kontakt: info@
tkd-beverungen.de)

14. Dezember 2008
Dan-Prüfung des NWTV



Die erfolgreichen
Teilnehmer der
Westfalenmeister-
schaften

14. Dortmunder Budolehrgang

Die Vorbereitungen für den schon traditionellen **Dortmunder Budolehrgang Pfingsten 2008** laufen schon auf Hochtouren. Vom **10.05. – 11.05.2008** treffen sich in der **Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170**, hochgraduierte Lehrer und interessierte Budosportler aller Stile und Graduierungen um miteinander und voneinander zu lernen. Jeder Kampfsportler mit Grundkenntnissen, der einmal in eine fremde Kampfkunst hineinschauen oder die eigene verbessern möchte, ist eingeladen zu diesem einmaligen Zusammentreffen der verschiedensten Budokünste.

Geplant sind (Änderungen vorbehalten):

Capoeira/Kaliradman - Julio Felices • **Tai Chi Chuan/ShaoLin Kung-Fu** - Peter Rutkowski
Hwarang Kwan Do - Klaus Wachsmann • **Krav Maga** - Sejosha Agiri • **Luta Livre** - Holger Deimann



Taekwon-Do - Wilfried Peters • **Kick-Boxen** - Ferdinand Mack • **Modern Arnis** - Dieter Knüttel
Free Fight - Ralf Seeger • **Muay Thai Boran/Krabi Krabong** - Ralf Kussler
Parkouring/Freerunning - Move Productions • **Musikal Formen/Move Artistic/Tricking Workshop**
Taijitsu HK-Ryu - Horst Kallinowski • **Kubotan/Tonfa** - Dirk Hoffmann-Mac Gregor

Samstag: 10.30-11.00 Uhr Eröffnung/Vorstellung der Lehrer • 11.00-12.30 Uhr • Pause
 13.00-14.30 Uhr • Pause • 15.30-17.00 Uhr • Pause • 17.30 – 18.30 Uhr (Tai Chi Chuan)
 ab 19.30-ca. 23.00 Uhr Budo-Sport-Show in der Sporthalle (mit Lehrern, Gästen, Teilnehmern)
Sonntag: 9.00 Uhr Frühstück • 10.00-11.30 Uhr • Pause • 12.00-13.30 Uhr • Pause • 14.00-15.30 Uhr /
 Ende 16.00 Uhr

Kostenlose Übernachtungsmöglichkeit in der Sporthalle für Teilnehmer
 Kostenloser Besuch der Budo-Party am Samstag Abend.
 Für Verpflegung wird gesorgt und extra berechnet
 (Frühstück bitte vorbestellen).

Teilnahmegebühr:
40.-€
 pro Person
 Anmeldeformular anfordern!

Lehrgangs-/Einsatzplan Dortmunder Budo-Lehrgang • Pfingsten 2008

(Änderungen in der Einteilung und bei den Lehrern sind vorbehalten)

**Sporthalle der Gustav-Heinemann Gesamtschule
 44369 Dortmund-Huckarde, Parsevalstr. 170,**

Samstag, 10. Mai 2008 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)					
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Fläche 3	Fläche 4	Fläche 5
12.00-12.30 Uhr	gemeinsames Aufwärmtraining Tae Bo Kickbox-Aerobic, Vorstellen der Lehrer				
12.30-14.00 Uhr	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices
14.00-14.30 Uhr	Pause				
14.30-16.00 Uhr	Taekwon-Do Wilfried Peters	Taijitsu HK-Ryu Horst Kallinowski	Free Fight Ralf Seeger	Kubotan/Tonfa Dirk Hoffmann Mac Gregor	Kaliradman Julio Felices
16.00-16.30 Uhr	Pause				
16.30-18.00 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Shaolin Kung-Fu Peter Rutkowski	Free Fight Ralf Seeger	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Capoeira Julio Felices
18.00-18.15 Uhr	keine Pause				
18.15-19.15 Uhr	Tai Chi Chuan Peter Rutkowski in der Sporthalle (bei gutem Wetter im Freien)				
19.30-ca. 22.00 Uhr	Budo-Sport-Show in der Sporthalle u.a. mit Hwarang Kwan Do, Taekwon-Do, Muay Thai Boran, Kick-Boxen, Capoeira				

Sonntag, 11. Mai 2008 • Lehrgangsplan (Änderungen vorbehalten)					
Uhrzeit	Matte 1	Matte 2	Fläche 3	Fläche 4	Fläche 5
10.00-11.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Krav Maga Sejoshtha Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Parkour Freerunning Workshop
11.30-12.00 Uhr	Pause				
12.00-13.30 Uhr	Kubotan/Tonfa Dirk Hoffmann Mac Gregor	Taekwon-Do Wilfried Peters	Luta Livre Holger Deimann	Kick-Boxen Ferdinand Mack	Musikal Formen Workshop M.P. Dressen
13.30-14.00 Uhr	Pause				
14.00-15.30 Uhr	Muay Thai Boran Ralf Kussler	Krav Maga Sejoshtha Agiri	Modern Arnis Dieter Knüttel	Luta Livre Holger Deimann	Move Artistic Tricking Workshop
ca. 16.00 Uhr	Ende des Lehrgangs				

Informationen: BKV e.V. • Wilfried Peters • Steinmetzstr. 6 • 44143 Dortmund

Tel.: 02 31 728 22 20 • Mobil: 01 73 725 38 76 • Fax: 02 31 88 200 91

e-mail: wilfriedpeters@aol.com oder wilfried-peters@web.de • Internet: http://www.budo-sport-report.de

HALLENPLAN



Überweisungen an:

BKV e.V.

Wilfried Peters • Postfach 10 30 14 • 44030 Dortmund

Kontonummer: 021 019 321

BLZ: 440 501 99, Sparkasse Dortmund

Impressum:

Budo- und Kraftsportverein Dortmund-Hörde e.V.

Alfred-Trappen-Str. 20, 44263 Dortmund, Tel.: 02 31 882 00 91



Westdeutsche Landesmeisterschaften im Wushu in Grevenbroich

Aufgrund der vielen Starts in den verschiedenen Disziplinen mussten die Meisterschaften wieder an zwei Tagen abgehalten werden. Nach der Eröffnung der Meisterschaften durch die Bürgermeisterin Ursula Kwashi, den Ehrenpräsidenten des TV Orken Karlheinz Kamps und den Präsidenten des Wushu-Verbandes NW Manfred Eckert, fanden am Samstag weit über 100 Kämpfe im Leichtkontakt statt. Hier war es sehr erfreulich, dass trotz der Osterferien bei den Kindern und Jugendlichen eine gravierende Steigerung der Teilnehmer zu verzeichnen war, denn gerade die Nachwuchsförderung ist dem Wushu-Verband NW sowie der Deutschen Wushu-Federati-on sehr wichtig.

Da auf zwei nebeneinander liegenden Wettkampfflächen gekämpft wurde, war es für jeden Zuschauer absolut spannend, auf der einen Seite die Kämpfe der Kinder und Jugendlichen und auf der anderen Fläche die Kämpfe der Erwachsenen zu verfolgen. Die Altersklasse der Kämpfer reichte so vom jüngsten Kämpfer im Alter von sechs Jahren bis zum ältesten Kämpfer im Alter von über 40 Jahren. Durch das sonnige Wetter und die tolle Bewirtung mit Kuchen,



Grillgut und „Bierzelt“ durch den ausrichtenden Verein TV Orken hatte das Event zudem noch einen hohen Freizeitwert.

Am Sonntag gab es dann über 100 Starts bei den Formen und Vorführungswettbewerben. Auch hier bekam der Zuschauer einen packenden Einblick in die Vielfältigkeit des Wushu-Sports zu sehen. So wurden Selbstverteidigung, traditionelle Formen mit und ohne Waffen sowie die Internationalen Wettkampfformen des Modernen Wushu mit den festgelegten Schwierig-

keitsgraden vorgeführt. Bei den Formen, Partner- und Gruppen-vorführungen war der Verein - Wushu und Kampfkunst Club Lippe - mit sieben Gold-, acht Silber- und sechs Bronzemedailles der erfolgreichste Verein. Danach platzierte sich mit einer Gold- und zwei Silbermedailles der CKKS Hochdahl. Mit zwei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedail-len kam der 1. SKV Moers in der Teamwertung auf Platz drei.

Die Kämpfe im Semi- und Leichtkontakt wurden in 23

Gewichtsklassen ausgetragen. Hier die ersten drei erfolgreichsten Vereine in der Teamwertung: 1. Wushu Akademie Mönchengladbach (6 x Gold, 2 x Silber), 2. VfL 08 Repelen (5 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze), 3. Ku Tae Ka Do Köln (3 x Gold, 2 x Silber, 4 x Bronze).

Manfred Eckert, Präsident sowie seine beiden Vizepräsidenten Jürgen Schubert und Roland Czerni sorgten mit ihrem Organisationsteam für einen guten Verlauf dieser Meisterschaften. Ein Lob auch an die Kampfrichter, die mit ihren Entscheidungen ebenfalls zu einem guten Gelingen der Landesmeisterschaften beigetragen haben.

Wushu-Landesmeisterschaften in Grevenbroich (29./30. März 2008)

Int. Wettkampfformen, Faustformen

Frauen:

1. Elena Babiev, SC Arminia Hamm
2. Natalija Michel, Arminia Hamm

Männer:

1. Konstantin Litwitz, Arm. Hamm
2. Eugen Stoll, SC Arminia Hamm
3. Simon Budde, SC Arminia Hamm

Int. Wettkampfformen, Taiji Jian

Frauen/Männer:

1. Klaus Konrad, 1. SKV Moers
2. Monika Priebe, 1. SKV Moers





Gruppenvorführung Team
Wushu KK Club Lippe

Gruppenformen

Jugend:

1. Team 1, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
2. Team 2, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Team 1, CKKS Hochdahl

Selbstverteidigung

Frauen:

1. Vanessa Guerra, TV Orken
2. Dominique Vogt, TV Orken
3. Saskia Vogt, TV Orken

Männer:

1. Michael Piel, TV Orken
2. Fabian Moll, TK Grevenbroich
3. Dennis Herrmann, Union Hamborn

Trad. Formen Quan (südl.)

U 14 männlich:

1. Quang Huy Nguyen, CKKS Hochd.
2. Alexander Scheiermann, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Milian Richert, Luchado Essen

U 11 männlich:

1. Quang Nghi Nguyen, CKKS Hochd.
2. Mauricio Amijo, Wushu T. Bonn
3. Jessy Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

Trad. Formen Quan (nördl.)

Frauen/Männer:

1. Alexander Wik, Union Hamborn
2. Sergej Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Manuel Glücks, Union Hamborn

U 17 männlich:

1. Heinrich Wolf, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
2. Robin Czerni, 1. SKV Moers
3. Konstantin Bereka, 1. SKV Moers

U 14 männlich:

1. Thomas Fuchs, CKKS Hochdahl
2. Daniel Telmann
3. Thomas Scheiermann, beide Wushu und Kampfkunst Club Lippe

U 11 weiblich/männlich:

1. Maria-Magdalena Hein
2. Kevin Eberhardt
3. Regina Fladung, alle Wushu und Kampfkunst Club Lippe

Trad. Formen Taiji Stile

Frauen:

1. Romina Naito
2. Bettina Hausmann, beide Taoist Arts Organisation Bonn
3. Monika Priebe, 1. SKV Moers

Männer:

1. Klaus Konrad, 1. SKV Moers
2. Günter Block, Luchado Essen
3. Marcus Zimmermann, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladb.

Sonst. Kung Fu Stile

Frauen/Männer:

1. Alexander Wik, Union Hamborn
2. Manuel Glücks, Union Hamborn
3. Fabian Moll, TK Grevenbroich

U 17 weiblich/männlich:

1. Quang Vinh Nguyen, CKKS Hochd.
2. Max Schäfer, VfL Repelen 08
3. Shanice Goetzke, CKKS Hochdahl

U 14 männlich:

1. Quang Huy Nguyen, CKKS Hochd.
2. Thomas Fuchs, CKKS Hochdahl
3. Jan Hindemit, CKKS Hochdahl

U 11 weiblich/männlich:

1. Michelle Jasmin Stopka, Kung Fu Schule Tao Chi Oberhausen
2. Quang Nghi Nguyen, CKKS Hochd.

Trad. Formen/Waffen/lang

Männer:

1. Heinrich Wolf, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
2. Harald Thielsch, Guan Shih Yin
3. Daniel Blank, Guan Shih Yin

U 14 männlich:

1. Daniel Kimmel
2. Daniel Telmann
3. Alexander Scheiermann, alle Wushu und Kampfkunst Club Lippe

Trad. Formen/Waffen/kurz

U 14 männlich:

1. Daniel Telmann
2. Daniel Kimmel
3. Markus Klei, alle Wushu und Kampfkunst Club Lippe

U 11 männlich:

1. Jessy Merten
2. Alexander Kimmel
3. Kevin Eberhardt, alle Wushu und Kampfkunst Club Lippe

Trad. Formen/Waffen/flexibel

1. Kai Hoffmann, Luchado Essen
2. Manuel Wiegel, Luchado Essen

Trad. Formen/Taiji/Waffen

Männer:

1. Günter Block, Luchado Essen
2. Klaus Konrad, 1. SKV Moers
3. Hans Lütz, Taoist Arts Organisation Bonn



Jessy Merten, der jüngste
Teilnehmer mit seiner Säbelform

Semi- und Leichtkontaktkämpfe

Frauen

bis 60 kg:

1. Monika Olejnik, KuTaeKa-Do Köln
2. Dominique Vogt, TV Orken

bis 65 kg:

1. Katharina Mathieu, VfL Repelen
2. Gudrun Wagner, Kung Fu Kian K.
3. Roshan Heiler, Kung Fu Kian Köln

über 65 kg:

1. Josephine Liebfried, VfL Repelen
2. Claudia Wirges, Kung Fu Kian Köln

Männer

bis 65 kg:

1. Sven Rymkuß, Kung Fu Schule Tao Chi Oberhausen
2. Andreas Kemper, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
3. Michael Badner, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

bis 70 kg:

1. Marius Mende, VfL 08 Repelen
2. Thomas Segger, VfL 08 Repelen
3. Michael Grimmowski, CKKS Hochdahl

bis 75 kg:

1. Markus Stricker, VfL 08 Repelen
2. Sergej Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Florian Wirkes, Kung Fu Kian Köln

bis 80 kg:

1. Michael Mende, VfL 08 Repelen
2. Martin Wierzbicki, Alem. Kamp
3. Nick Aumann, KuTaeKa-Do Köln



Niko Fuchs, Teilnehmer der EM 2007 in Polen



Punktrichter mit der HKR Min Böttcher aus Berlin

bis 85 kg:

1. Julian Schmitz, KuTaeKa-Do Köln
2. Dirk Nocon, KuTaeKa-Do Köln
3. Jörg Parsik Matieu, VfL Repelen

über 85 kg:

1. Walter Dürbaum, Kung Fu Kian K.
2. Dennis Schmidt, Bush.Niederhein
3. Mark Gradlowski, Kung Fu Kian Köln

U 17 männlich

bis 50 kg:

1. Quang Vinh Nguyen, CKKS Hochd.
2. Enes Günes, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
3. Heinrich Wolf, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

bis 60 kg:

1. Ali Cubuk, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Alexander Mardorf, Wushu Wesel
3. Simon Müller, Wushu Wesel

bis 65 kg:

1. Marc Locke, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Dominik Meisen, KG Bushido Niederrhein
3. Benedikt Stegmann, KuTaeKa-Do Köln

bis 70 kg:

1. Marc Locke, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Emre Ünver, SV Alemania Kamp
3. Lars Usleber, KuTaeKa-Do Köln



Traditionelle Faustform Nanquan

bis 75 kg:

1. Sebastian Zimmermann, Wushu Wesel
2. Philip Pouryen-Roß, KuTaeKa-Do Köln
3. Nashwan Al Othmani, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

über 75 kg:

1. Benedikt Saus, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Eren Kilicdere, SV Alemania Kamp
3. Tarik Gogic, KuTaeKa-Do Köln

U 14 weiblich

bis 45 kg:

1. Selin Gülder, SV Alemania Kamp
2. Saskia Weilandt, TV Orken

über 45 kg:

1. Miriam Thilker, Ku TaeKa-Do Köln
2. Rabia Özkan, SV Alemania Kamp
3. Joy Josefin Schiffer, TV Orken

U 14 männlich

bis 35 kg:

1. Daniel Kimmel, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
2. Felix Langohr, Mahir Aras, KuTaeKa-Do Köln
3. Chenekwahow Groote, KuTaeKa-Do Köln

bis 40 kg:

1. Kemal Kesici, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Kristof Kehl, KuTaeKa-Do Köln
3. Marc Bohr, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

über 45 kg:

1. Egber, Husic, SV Alemania Kamp
2. Alexander Scheiermann, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Nick Kölbach, Kung Fu Kian Köln

U 11 weiblich

bis 40 kg:

1. Lea Michels, Taoist Arts Organisation Bonn
2. Sandra Weilandt, TV Orken
3. An-Jella Schiffer, TV Orken

bis 25 kg:

1. Vincent Praetorius, Taoist Arts Organisation Bonn
2. Jessy Merten
3. Alexander Kimmel, beide Wushu und Kampfkunst Club Lippe

U 11 männlich

über 25 kg:

1. Talha Günes, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Luca Castricotta, Kung Fu Kian Köln
3. Kevin Eberhardt, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Formenbereich

1. Wushu und Kampfkunst Club Lippe
2. CKKS Hochdahl
3. 1. SKV Moers

Die erfolgreichsten drei Vereine in der Teamwertung Leichtkontakt

1. Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. VfL 08 Repelen
3. Ku TaeKa-Do Köln



Siegerehrung der jüngsten Teilnehmer im Semikontakt



KR Karsten Schubert auf Augenhöhe mit dem jüngsten Kämpfer



Siegerehrung Traditionelle Formen U 11



Form Changquan



Formenwettbewerb Daoshu



Kinder mit guten Aktionen im Semikontakt



Gute Aktion im Leichtkontakt



Siegerehrung Frauen Taijiquan

Erfolgreichster Verein bei den
Vorführungswettbewerben





Training mit den Trad. Langwaffen

Wushu Trainingscamp über Ostern in Rees am Niederrhein

Der WVNW hatte seine Kampfsportler im Alter von ca. 10 bis 17 Jahren über Ostern nach Rees am Niederrhein eingeladen. Die Organisation vor Ort, angefangen von der Übernachtungsmöglichkeit, der Verpflegung sowie das Sport- und Freizeitangebot war optimal.

Über 20 Stunden trainierten die Jugendlichen an den vier Tagen in modernen Wushu, aufgeteilt in zwei Gruppen und zwei Sporthallen, die verschiedenen nördlichen und südlichen Wushu-Wettkampfformen mit und ohne die traditionellen Waffen.

Die Gesamtleitung lag in den Händen von Manfred Eckert, dem Präsidenten des WVNW, der wieder einmal ein schlagkräftiges Referententeam für diese Maßnahme zusammen stellte, Ruiqi Jia aus Wolfsburg und Haojun Zhuo aus Tübingen, zwei der „besten“ chinesischen Trainer innerhalb der DWF.

Insgesamt stieß das Trainingscamp bei den Jugendlichen auf eine sehr positive Resonanz. Obwohl die vielen Trainingsstunden für die meisten ungewohnt waren, wurden sie als lehrreich und effektiv empfunden, so die Meinung der Gruppe. Auch die Atmosphäre, in der trainiert wurde, war sehr angenehm, weil durch die vielen Trainingsstunden (täglich fünf bis sieben Stunden) und auch die restliche Freizeitgestaltung, die die Gruppe gemein-

sam verbracht hatte, ein gutes Team entstand.

Die Unterbringung, die Verpflegung und der Trainingsraum war für diese Maßnahme optimal - einfach „super gut“, ebenfalls das Training, das von von den beiden Referenten sehr engagiert und ausdauernd geleitet wurde gefiel der Gruppe sehr gut. Abschließend ist zu sagen, dass alle Jugendlichen jederzeit an solch einer Maßnahme des Wushu-Verbandes gerne erneut teilnehmen würden.



Training nördliche Faustform Changquan



Teilnehmer mit den beiden Referenten

Terminübersicht für Mai und Juni

10./11. Mai 2008

Deutsche Wushu-Meisterschaften in Erkrath/Düsseldorf für Formen, Partner- und Gruppenvorführungen, Selbstverteidigung, Leichtkontakt und Sanshou

24./25. Mai 2008

Trainer-Aus- und Fortbildung des WVNW in Rees für Wushu und Taiji; Teilnehmer: Trainer und Sportler des WVNW

7. Juni 2008

1. Dan-Vorbereitungs-LG, Kungfu/Djusu in Rees
Thema: nach Maßgabe der Prüfungsordnung

21. Juni 2008

Dan-Prüfungen des WVNW, Anträge (außer Shaolin-Kempo) bitte bei der Geschäftsstelle anfordern.

26. Juni 2008: Beginn der Schulferien in Nordrhein-Westfalen

Internationale Meisterschaften

15.-19. Mai 2008

5. Grand International Wushu Festival 2008 in Warschau (Polen)

21.-24. August 2008

Wushu Tournament Beijing 2008 (China) im Rahmen der Olympischen Spiele

19.-21. September 2008

4. Sanshou World Cup in Harbin (China)

13.-20. Oktober 2008

European Wushu Championships in Warschau (Polen)

28. Oktober - 2. November

3. World Traditional Wushu Championships in Shiyan - Wudang (China)

7.-14. Dezember 2008

2. World Junior Wushu Championships in Bali (Indonesien)



Bootsfahrt am Ostersonntag auf dem Rhein

Hurra! **SHREK** 4-D ist da



SHREK and all related titles,
logos and characters TM & ©2008
DreamWorks L.L.C. All rights reserved.

MOVIE PARK
GERMANY

Kampfsporttag am 14. Juni 2008 im Movie Park Germany

Am 14. Juni 2008 führt der Dachverband für Budotechniken zum dritten Mal nach 2005 einen Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop Kirchhellen durch.

Auch in diesem Jahr präsentieren sich eine Vielzahl an Mitgliedsverbänden auf der Aktionsbühne von Movie Park Germany.

Kampfsporttag
im Movie Park
19,00 €
p.P.!*

Alle Neugierigen, Fans und Freunde erhalten an diesem Tag nach Vorlage dieses Coupons oder des Judo-Passes an der Tageskasse einen Sonder Eintrittspreis von nur 19€ statt regulär 30 € p.P..

PLU 2405

Weitere Einzelheiten finden Sie vor der Veranstaltung auf der Internetseite des Dachverbandes unter www.budo-nrw.de.



DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaefsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

15.

Internationales Taekwondo-Camp

12.09-14.09 2008

Sauerland - Biggensee -Rundsporthalle Attendorf

Die Top-Referenten:



Kim Woo Kang, Korea

8. DAN, 5. DAN Hapkido
Vater des Taekwondo in NRW



Dang Dinh Kytu, DK

Weltmeister Poomsae 2008, 8. DAN, 8 facher
EM Poomsae, Vizeweltmeister Poomsae 2006
Nationaltrainer Dänemark



Elena Benitez, ESP

4. DAN, Weltmeisterin, mehrfach Worldcup Gold,
Europameisterin, erfolgreichste weibliche Taekwondo
Kämpferin weltweit, Nationaltrainerin Spanien



Antonio Ramos, ESP

4. DAN, 2facher Weltmeister, mehrfacher Weltme-
daillengewinner, mehrfach EM-Gold, qualifiziert für
Peking 2008



Geremia Di Costanzo, ITA

5. DAN, 5 facher Europameister, erfolgreichster
europäischer Kämpfer, Nationaltrainer Italien



Marco Scheiterbauer, D

3.Dan Vizeweltmeister Honkong 1997
mehrfacher Weltmedaillengewinner
Landestrainer Bayern



Ireno Fargas, ESP

8. DAN, Welt-und Europameister
Olympiacoach von Mexiko, erfolgreichster
Trainer der Welt



Henk Meijer, NL/FRA

5. DAN. Europa-und Weltmeister
Olympiacoach 2000, 2004 und 2008
Nationaltrainer Frankreich



Hadi Saei, Iran

4. DAN, Olympiasieger Athen 2004, 2 facher
Weltmeister, Asienmeister, Weltsportler 2005
Gold German-Open2008, qualifiziert für Peking 2008



Levent Tuncat, D

3. DAN, 2facher Europameister, mehrfacher dt.
und Internationaler Meister. Qualifiziert für die
Olympischen Spiele 2008



Aziz Acharki, D

3. DAN, 3 facher Weltmeister, 2 facher
Europameister, 6.Platz Sidney 2000
Dipl.Landestrainer NW TU



Antonio Barbarino, D

Antonio Barbarino, 5. DAN, Trainer KDK,
Jugendleiter NWTU,
Organisator / Veranstalter KDK Camp

sponsored by **KWON**

Programm

Erlebe Breiten-und Spitzensport in Perfektion präsentiert von Europa-Asien und Weltmeistern sowie diverse Olympiasieger. Wir bieten euch 3 super Tage mit Taekwondo(Poomse, Hyong, Ilbo,Ibo, Sambo, Hosinsul, Vollkontakt und neueste Wettkampftechniken). Hapkido, Selbstverteidigung uvm. Schutzausrüstung und Pratzen bitte selbst mitbringen. Für alle Budo Sportler aller Verbände offen. Zusätzlich bekommt jeder eine Teilnehmerurkunde, 2x Frühstück, plus Spaß, gut Laune und eine tolle Budo-Show der Referenten. Die Übernachtung in dewr Turnhalle ist kostenlos.(Schlafsack und Matratze nicht vergessen!) Das Training beginnt am Freitag um 20:00 - 21:30 (Kennenlerntraining aller Teilnehmer) Samstag beginnt das Training nach dem Frühstück um 9:30 auf 4 Flächen in verschiedenen Gruppen bis zur Mittagspause.(ca 12:30 - 14:30) dann bis ca 19:30, danach die Budo-show der Referenten. Samstag wie Sonntag bis 13:00 Uhr.

Alles zu einem sensationellen Preis von nur: **59,- €**

(bei Bezahlung bis zum 11.07.2008)

ab 12.07.-15.08.2008 79 Euro

ab 16.08.-11.09.2008 99 Euro

am Lehrgangstag 109 Euro

Veranstaltet vom Taekwondo KDK Attendorf e.V. · Verantwortlich Antonio Barbarino

Achtung: Kinder und Jugendliche nur in Begleitung von einem Betreuer oder Trainer pro Verein möglich.

Der Zutritt zum Camp ist nur für zahlende Camp-Teilnehmer, Trainer und Betreuer möglich.

Wegen Platzkapazitäten keine Zuschauer möglich!

Telefon: 02722/52325 oder 0171/4031784 Fax: 02722/53638

E-Mail: antonio.barbarino@t-online.de

Internet: www.kdk-attendorf.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a.*

*Jeder Guthabenbetrag bis 1.500 Euro wird auf dem SpardaYoung+ mit 3,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst, bei mehr als 1.500 Euro wird das Gesamtguthaben mit 1,00 % p.a. (Zinssatz variabel) verzinst. Angebot freibleibend.

Mit unserem
Plus
machen Sie richtig
große Sprünge

Sparda-Bank West eG

Freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)

alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. a. d. Festnetz der Dt. Telekom 0,14 Euro/Min. | Mobilfunkpreise ggf. abweichend)

www.sparda-west.de